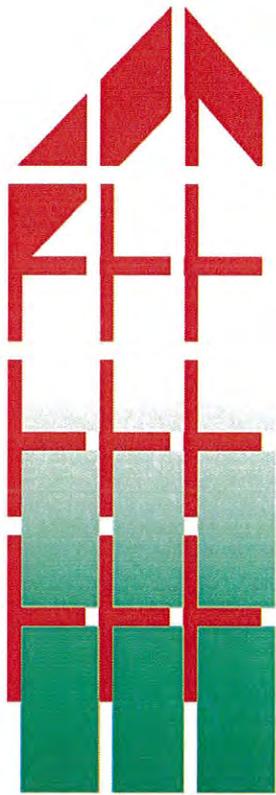


Wirtschaftsplan 2020

der



GEBÄUDE-
GESELLSCHAFT

L.O.

Stand:

August 2019

Wirtschaftsplan

1	Vorbemerkungen	1
	1.1 Allgemeine Grundlagen	1
	1.2 Wirtschaftsplan 2020	1
2	Erfolgsplan	2
	2.1 Erträge	2
	2.2 Aufwendungen	3
3	Liquiditätsplan	5
4	Geschäftsverteilungs-/Stellenplan	6
5	Finanzplan - Erfolgsplan	7
6	Finanzplan - Liquiditätsplan	8
7	Zusammenfassendes Ergebnis	8

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1	Erfolgsplan 2020
Anlage 1 a	Erläuterungen zum Erfolgsplan
Anlage 2	Finanzplan 2020 / Investitionsprogramm
Anlage 3	Liquiditätsplan 2020
Anlage 4	Geschäftsverteilungs-/Stellenplan für 2020
Anlage 5	Finanzplan / Erfolgsplan bis 2023
Anlage 6	Finanzplan / Liquiditätsplan bis 2023

1 Vorbemerkungen

1.1 Allgemeine Grundlagen

Grundlagen für die Erstellung des Wirtschaftsplanes sind/waren:

- a) betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) per 31. Juli 2019,
- b) das aktualisierte Unternehmenskonzept der Gesellschaft vom August 2019 inklusive der diesem Unternehmenskonzept zu Grunde liegenden Daten und Unterlagen,
- c) sonstige Erkenntnisse zur Geschäftslage der Gesellschaft – Stand 19.08.2019.

Die Zahlen des Wirtschaftsplanes basieren vollständig auf den Daten des Unternehmenskonzeptes Stand: August 2019.

Die Überprüfung des fortgeschriebenen Unternehmenskonzeptes durch den externen Controller ist noch nicht erfolgt bzw. abgeschlossen. Wir erwarten durch diese Überprüfung aber keine Änderungen, die sich auf den Wirtschaftsplan auswirken.

Soweit erforderlich werden Abweichungen vom Unternehmenskonzept nachfolgend erläutert.

1.2 Wirtschaftsplan 2020

Im Rahmen der langfristigen Unternehmensplanung und -steuerung haben wir unser Unternehmenskonzept aktualisiert und fortgeschrieben. Dabei wurden die Daten des Konsolidierungskonzeptes sowie des jährlichen externen Controllingberichts der Finanz- und Wirtschaftsberatung Dr. Winkler GmbH, Chemnitz, berücksichtigt.

Dieses Konsolidierungskonzept ist die Basis für die Sanierungsvereinbarung, die im Dezember 2012/Januar 2013 zwischen unseren Hausbanken, der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna als Gesellschafterin und uns abgeschlossen wurde. Durch diese Sanierungsvereinbarung wird die Liquidität des Unternehmens bis Ende 2020 sichergestellt.

Die im Unternehmenskonzept enthaltenen Daten und Annahmen liegen dem Wirtschaftsplan zu Grunde. Die wesentlichen Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung in den nächsten Jahren sowie Erläuterungen zu einzelnen Ertrags- bzw. Aufwandspositionen sind im Unternehmenskonzept ausführlich dargestellt.

Beim Wirtschaftsplan werden für das laufende Geschäftsjahr 2019 die Planwerte verwendet und nicht, wie im Unternehmenskonzept, die hochgerechneten

Wirtschaftsplan

Werte des laufenden Jahres, die die aktuelle Geschäftsentwicklung berücksichtigen.

Der Wirtschaftsplan enthält deshalb auch nur Ergänzungen zu den beiliegenden Anlagen. Die zu erwartenden Ergebnisse sind nachfolgend aufgeführt.

2 Erfolgsplan

(vgl. Anlage 1 sowie die Erläuterungen Anlage 1 a)

Nach dem vorliegenden Erfolgsplan ist im Geschäftsjahr 2020 mit einem Verlust von rund 354 T€ zu rechnen.

Das entspricht einer Ergebnisverschlechterung gegenüber dem Planansatz für dieses Jahr um 70 T€ und resultiert überwiegend aus gestiegenen Instandhaltungskosten.

Das tatsächliche Ergebnis 2019 wird voraussichtlich günstiger ausfallen, als im letzten Jahr prognostiziert – dazu verweisen wir auf den aktuellen Geschäftsbericht.

Zu den wesentlichen Positionen des Erfolgsplanes noch einige Erläuterungen:

2.1 Erträge

Bei den Erträgen rechnen wir mit einer Steigerung gegenüber dem Planwert 2019 um rund 103 T€ oder gut 1,60 % auf rund 6,47 Mio. €.

Die Entwicklung der einzelnen Ertragspositionen ist aus Anlage 1 ersichtlich.

Wesentlich für diese Entwicklung sind die höheren Nettomieterlöse sowie die erwarteten Einnahmen aus Verkäufen von Grundstücken des Anlagevermögens. Bei den Grundstücksverkäufen handelt es sich um einen durchlaufenden Posten, da unter Nr. 8. b) die Buchwerte als Aufwand verrechnet werden.

Die positive Entwicklung der Nettomieterlöse resultiert aus den in diesem Jahr durchgeführten Mieterhöhungen für einen großen Teil unserer Bestände.

Wir gehen deshalb davon aus, dass wir den Planwert des laufenden Jahres deutlich überschreiten werden. Insofern ist selbst in dem höheren Planansatz für 2020 der zu erwartende Anstieg des Leerstandes berücksichtigt.

Auch für das kommende Jahr planen wir im Rahmen der Neuvermietung mit steigenden Nettomieten, die sich insgesamt aber nur gering auswirken werden.

Wirtschaftsplan

Konkrete Grundstücksverkäufe sind derzeit nicht geplant.

Nach unseren Informationen sucht die Stadtverwaltung nach einem Investor für die unbebauten Grundstücke „Heinrich-Mauersberger-Ring“, der die Entwicklung zu einem Eigenheimstandort auf eigenes Risiko übernimmt. Ob dies gelingt und inwieweit unsere Grundstücke davon betroffen sind, ist z. Z. völlig offen.

Aktuell verfügen wir, neben den bereits erwähnten Grundstücken „Am Wasserturm“ noch über diverse Einzelstandorte im Stadtgebiet, die für einen Verkauf oder eine spätere Bebauung durch unser Unternehmen geeignet sind. Wir haben deshalb sowohl im Unternehmenskonzept als auch im Wirtschaftsplan einen fiktiven Wert von 80 T€ p. a. für Grundstücksverkäufe aufgenommen.

Die Betriebskostenerlöse haben sich in den letzten beiden Jahren, insbesondere durch niedrigere Heizkosten, nur moderat erhöht. Es handelt sich hierbei auch nur um einen durchlaufenden Posten ohne große Auswirkung auf das Gesamtergebnis. Die Aufwendungen und Erträge schwanken jedes Jahr erheblich.

Wichtig für das Betriebsergebnis ist nur der nicht umlegbare Anteil der Betriebskosten, der durch die negative Leerstandsentwicklung im Jahr 2017 bereits seit 2018 deutlich angestiegen ist. Eine Umkehr dieser Tendenz ist nicht zu erwarten.

Zinserträge erzielen wir aus unseren Geldanlagen. Wegen des sehr niedrigen Zinsniveaus für Geldanlagen rechnen wir nur mit geringen Erträgen.

Der Ansatz der Versicherungsentschädigungen bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert, obwohl die tatsächlichen Entschädigungen seit Jahren deutlich höher ausfallen. Hierbei handelt es sich um einen durchlaufenden Posten, da wir diese Entschädigungen nur als Kostenersatz für entsprechende Aufwendungen erhalten.

Wie bereits in den Vorjahren werden die Versicherungsentschädigungen und die entsprechenden Instandhaltungsaufwendungen aneinander gekoppelt, da ohne eine solche Verbindung im Falle hoher Versicherungsschäden unser Spielraum für notwendige eigene Instandhaltungen unnötig eingeschränkt wird.

Abrißmaßnahmen sind erst wieder im Jahr 2023 (Heinrich-Mauersberger-Ring 18 + 19) vorgesehen.

2.2 Aufwendungen

Die Aufwendungen werden stärker ansteigen als die Erlöse und zwar um rund 173 T€ oder bzw. 2,60 % auf 6,83 Mio. €.

Die einzelnen Abweichungen sind in der Anlage 1 aufgeführt.

Wirtschaftsplan

Hauptgrund für die Kostensteigerungen sind die Instandhaltungsaufwendungen, die durch steigende Kosten für fremde Handwerker bereits in diesem Jahr deutlich zugelegt haben.

Für 2020 rechnen wir mit einer Überschreitung des im Sanierungskonzept vorgegebenen Rahmens für die Instandhaltungskosten, da die Kostensteigerungen der letzten beiden Jahre in diesem Konzept aus dem Jahr 2012 nicht ausreichend berücksichtigt wurden.

Bezogen auf den Quadratmeter der vermietbaren Wohn- und Gewerbefläche der Gesellschaft steigt der Planansatz für die Instandhaltungskosten um 13,3 % von 10,21 €/m² auf 11,57 €/m² an (vgl. auch Anlage 2 Nr. E) zum Unternehmenskonzept.

Ab 2021, nach Beendigung des Sanierungsverfahrens, werden wir das Instandhaltungsbudget weiter aufstocken, um unsere Immobilien attraktiv und marktfähig zu halten.

Als größere Einzelmaßnahmen sind im Rahmen des langfristigen Investitionsplanes unserer Gesellschaft für das Jahr 2020 folgende Maßnahmen (vgl. Anlage 2) vorgesehen:

- Fassadensanierung mit teilweise neuer Dämmung und neuer farblicher Gestaltung für die Häuser Albert-Einstein Str. 25 und 27 a;
- Neuer Anstich, gegebenenfalls mit Giebelsanierung, an zwei Wohnblöcken „Professor-Willkomm-Straße“;
- Erneuerung der Hauptwasserleitung des Objektes „Heinrich-Mauersberger-Ring 22“.

Im Erfolgsplan sind zum besseren Verständnis die Kosten für die eigenen Handwerker in *blau* und *kursiv* ausgewiesen. Diese Kosten sind in der Gewinn- und Verlustrechnung im Personalaufwand enthalten.

Die Personalkosten werden gegenüber dem Planansatz 2019 um rund 34 T€ steigen. Wesentliche Ursachen für diese Steigerung ist die Neubesetzung der Position des/der Geschäftsführers/-in und dadurch bedingt die Doppelbesetzung der Position für rund 1 Jahr, davon jeweils 6 Monate in 2020 und 2021, um die Übergabe der Geschäfte reibungslos zu realisieren.

Ab 2021 sind insbesondere im Verwaltungsbereich höhere Personalkosten eingeplant, um die von den Mitarbeiter/-innen im Rahmen des Personalkonzepts/Sanierungsverfahrens realisierten Einsparungen zumindest teilweise aufzuholen.

So lagen bereits im Jahr 2016 die durchschnittlichen Personalkosten pro Mitarbeiter bei uns um 23 % unter dem Medianwert der Vergleichsgruppe. Diese Differenz dürfte sich in den letzten 3 Jahren noch vergrößert haben, da die im Rahmen des Sanierungskonzeptes vereinbarten durchschnittlichen Gehaltssteigerungen deutlich geringer ausgefallen sind, als in der Wohnungswirtschaft allgemein.

Wirtschaftsplan

Die Abschreibungen bleiben bis 2022 unverändert hoch und werden ab 2023 deutlich sinken, da dann die beiden für den Abriss vorgesehenen Objekte „Heinrich-Mauersberger-Ring 18 + 19“ komplett abgeschrieben sind.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden in allgemeine Verwaltungskosten und sonstige Kosten aufgliedert.

Bei den allgemeinen Verwaltungskosten rechnen wir mit nur geringen Kostensteigerungen.

Die Erhöhung der sonstigen Kosten (Marketing etc.) resultiert aus unverändert hohen Marketingkosten, insbesondere weiter steigenden Preisen bei den Online-Plattformen.

Insgesamt liegen die sonstigen Aufwendungen auf einem normalen Niveau, das bei einem planmäßigen Geschäftsverlauf in den nächsten Jahren nur leicht ansteigen wird.

Die Zinsaufwendungen sowie der Kapitaldienst sind dem aktuellen Zins- und Tilgungsplan der Gesellschaft entnommen.

Der sinkende Zinsaufwand ab 2020 resultiert insbesondere aus der in diesem Jahr vorgenommenen vorzeitigen Prolongation der Zinsfestschreibung für unser größtes Darlehen bei der SAB zu deutlich günstigeren Konditionen, als bisher angenommen. Auch die zum Jahresende 2020 geplante Ablösung der restlichen Sanierungskredite bei der Aareal Bank AG trägt zu dieser positiven Entwicklung bei.

3 Liquiditätsplan

(vgl. Anlage 3)

Nach § 19 (3) der sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) vom 10.12.2018 ist der Liquiditätsplan nach den Vorgaben der Kapitalflussrechnung nach DRS 21 (Deutscher Rechnungslegungsstandard Nummer 21) zu gliedern.

Der Liquiditätsplan enthält durch diese Vorgaben auch Positionen, die bei uns praktisch nicht vorkommen. Diese Positionen sind *kursiv* und *blau* dargestellt.

Bei der im Liquiditätsplan 2020 enthaltenen „Vorschau 2019“ handelt es sich um die „aktualisierte“ Fassung des Liquiditätsplans für das Jahr 2019 gem. § 19 Abs. 1 S. 2 der SächsEigBVO. Darin ist die aktuelle Geschäftsentwicklung bis Juli 2019 berücksichtigt.

Der Mittelzufluss 2020 aus der laufenden Geschäftstätigkeit ist mit 2.077 T€ voraussichtlich rund 200 T€ niedriger als im Jahr 2019 (Vorschau 2.280 T€).

Ursachen hierfür sind der prognostizierte höhere Verlust sowie geringere Zinsaufwendungen, als für das laufende Jahr nach der aktuellen Vorschau zu erwarten sind.

Wirtschaftsplan

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit wird im Jahr 2020 mit einem Mittelzufluss von knapp 65 T€ fast unverändert sein. In dieser Position sind neben den üblichen Ersatzinvestitionen in das Anlagevermögen auch die Zinserträge aus unseren Geldanlagen und die Buchwerte der geplanten Grundstücksverkäufe enthalten.

Der negative Cashflow aus Finanzierungstätigkeit wird 2020 insbesondere durch die Tilgung der restlichen Sanierungskredite bei der Aareal Bank AG (3,0 Mio. €) erheblich ansteigen. Die Zinsaufwendungen gehen dagegen weiter zurück.

Der Finanzmittelbestand wird durch die oben genannten Zahlungsströme voraussichtlich um fast 2,9 Mio. € auf gut 1,5 Mio. € sinken.

4 Geschäftsverteilungs-/Stellenplan

(vgl. Anlage 4)

Der Geschäftsverteilungs- bzw. Stellenplan zeigt den voraussichtlichen Mitarbeiterstamm im Jahr 2020.

Die Anzahl der Mitarbeiter/-innen bleibt mit 21 Personen konstant. Umgerechnet auf „Vollzeitäquivalente“ (VzÄ) verringert sich der Personalbestand von 18,17 VzÄ auf 17,95 VzÄ.

Die leichte Reduzierung resultiert aus dem Ausscheiden einer Mitarbeiterin im Bereich Rechnungswesen, deren Stelle nicht in gleichem Umfang neu besetzt wurde.

Der/die Nachfolger/-in des Geschäftsführers wurde im Stellenplan nicht berücksichtigt, da die Besetzung auf die Anzahl der Stellen im Stellenplan keine Auswirkung hat.

Die Personalkosten (inkl. Arbeitgeberanteile) pro Mitarbeiter/-in, umgerechnet auf Vollzeitäquivalente (VzÄ), steigen mit 44,99 T€ gegenüber dem Planwert 2019 (42,54 T€) durch die teilweise Doppelbesetzung der Stelle des Geschäftsführers leicht an.

Im Jahr 2021 werden die Personalkosten pro VzÄ nach der aktuellen Planung weiter steigen, da nach Beendigung des Sanierungsverfahrens die Gehälter der Mitarbeiter/-innen der Gesellschaft der allgemeinen Entwicklung der letzten Jahre angepasst werden müssen.

Im Verhältnis zu den üblichen Personalkosten in kommunalen Wohnungsgesellschaften im Freistaat Sachsen (2016 = 50,6 T€ pro VzÄ im Median der Vergleichsgruppe / GLO 2016 = 38,9 T€) sind die Personalkosten in unserem Unternehmen unverändert sehr gering.

Von unserem Personalbestand entfallen 5 Mitarbeiter auf den Bereich Service (vier Maler und ein Maurer/Fliesenleger). Die Personalkosten für den Servicebereich sowie anteilige Hausmeister- und Verwaltungskosten werden in der internen Kostenrechnung den Instandhaltungskosten zugeordnet.

Wirtschaftsplan

Die Zahl der Mitarbeiter/-innen in der Verwaltung bleibt mit 16 Personen (inklusive des Hausmeisters) konstant. In diesem Bereich ist auch eine Ausbildungsstelle enthalten, die seit 01.08.2018 besetzt ist.

In den Bereichen Vertrieb und Rechnungswesen kommt es durch Umstrukturierungen nach dem Ausscheiden einer Mitarbeiterin im Rechnungswesen Mitte 2019 zu geringen Arbeitszeiterhöhungen bei den verbliebenen Mitarbeiterinnen.

Die Altersstruktur des Personals ist ausgewogen. Die auch in den nächsten Jahren notwendige Reduzierung der Anzahl der Mitarbeiter/-innen bzw. der Personalkosten ist im Rahmen der natürlichen Fluktuation bzw. gezielter Arbeitszeitverkürzung möglich.

5 Finanzplan - Erfolgsplan

(vgl. Anlage 5)

Für das Geschäftsjahr 2020 erwarten wir einen Verlust von 354 T€. Das ist gegenüber dem Planwert 2018 (-284 T€) eine deutliche Verschlechterung.

Die negative Entwicklung gegenüber dem Planwert 2019 resultiert im Wesentlichen aus höheren Instandhaltungskosten. Auch für die Folgejahre rechnen wir mit steigenden Instandhaltungskosten um die Attraktivität unserer Objekte zu erhalten und zu verbessern.

Die unverändert sinkende Bevölkerung in Verbindung mit dem durch Neubau weiter geringfügig wachsenden Wohnungsangebot führt mit hoher Wahrscheinlichkeit auch in der Zukunft zu einem weiteren Rückgang der vermieteten Wohn- und Gewerbeeinheiten.

Auch die Personalkosten werden nach Beendigung der Sanierung deutlich ansteigen müssen, um auch in der Zukunft motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden bzw. zu halten.

Die Zinsaufwendungen werden dagegen ab 2022 erheblich sinken, da wir sowohl die Nettoverschuldung weiter reduzieren werden als auch sehr günstige Zinskonditionen für auslaufende Zinsvereinbarungen in den Jahren 2020 und 2021 abgeschlossen haben bzw. noch abschließen werden.

Obwohl sich die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft durch das Sanierungsverfahren wesentlich stabilisiert hat, erwarten wir für die Jahre 2021 bis 2033 jährliche Verluste zwischen 416 und 98 T€.

6 Finanzplan - Liquiditätsplan

(vgl. Anlage 6)

Die Liquidität ist nach den derzeitigen Erkenntnissen für die nächsten Jahre gesichert.

Bereits durch den Abschluss der Sanierungsvereinbarung mit den Hausbanken konnten wir den durchschnittlichen Kapitaldienst von 3,6 Mio. € p. a. (2003 – 2012) auf 2,5 Mio. € p. a. (2013 – 2020) erheblich reduzieren.

Nach Beendigung der Sanierung wird der durchschnittliche Kapitaldienst für die nächsten 10 Jahre (2021 – 2030) nochmals um mehr als 0,8 Mio. € auf 1,7 Mio. € p. a. sinken.

Der größte Teil der Einsparungen entfällt dabei auf die Zinsaufwendungen. In den Jahren 2003 – 2012 haben wir durchschnittlich knapp 1,9 Mio. € Zinsen p. a. gezahlt. Durch die Zugeständnisse der Hausbanken in der Sanierungsvereinbarung ist der durchschnittliche Zinsaufwand von 2012 – 2020 auf knapp 1,0 Mio. € gesunken. In den Jahren 2021 – 2030 rechnen wir mit durchschnittlichen Zinsaufwendungen von etwas mehr als 0,3 Mio. € p. a.

Das in den letzten Jahren aufgebaute Liquiditätspolster wird durch die geplante Rückführung der Sanierungskredite bei der Aareal Bank AG Ende 2020 auf gut 1,5 Mio. € sinken.

Für die nächsten Jahre rechnen wir wieder mit Liquiditätsüberschüssen, so dass auch in den nächsten 10 Jahren nicht mit Liquiditätsproblemen zu rechnen ist.

7 Zusammenfassendes Ergebnis

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gebäudegesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH werden auch in Zukunft ganz wesentlich von der Entwicklung des Wohnungsmarktes allgemein und unseres Leerstandes insbesondere geprägt sein.

Die Auswirkungen der für die nächsten Jahre prognostizierten Bevölkerungsentwicklung haben wir in unserem **Unternehmenskonzept „Stand: August 2019“** ausführlich beschrieben und bei der Erstellung des Wirtschaftsplanes berücksichtigt.

Die Sächsische Aufbaubank (SAB) geht für die kommenden Jahre insbesondere in ländlichen Regionen des Freistaates von teilweise deutlich sinkenden Haushaltszahlen und damit einer weiter rückläufigen Nachfrage nach Wohnraum aus.

Auch die „6. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen 2015 bis 2030 – Ausgewählte Ergebnisse für die Stadt Limbach-Oberfrohna“ des statistischen Landesamtes rechnet mit einer weiter schrumpfenden Bevölkerung in unserem Geschäftsgebiet.

Wirtschaftsplan

Diese Tendenz wird durch den tatsächlichen Einwohnerrückgang in Limbach-Oberfrohna in den letzten Jahren untermauert. Lediglich in den Jahren 2015 – 2017 gab es, ausgelöst durch die Flüchtlingswelle, einen leichten Bevölkerungsanstieg in unserer Stadt.

In Verbindung mit dem Neubau von durchschnittlich 32 WE p. a., insbesondere im Bereich der Ein- und Zweifamilienhäuser, wird das Vermietungspotential weiter sinken.

Diesen Rückgang bei der Zahl der vermieteten Wohnungen werden wir durch regelmäßige Mieterhöhungen nicht ausgleichen können, so dass wir in den nächsten Jahren mit geringeren Mieteinnahmen rechnen.

Dadurch bleibt die Bedienung des Kapitaldienstes in Verbindung mit höheren Investitionen in den Gebäudebestand sehr anspruchsvoll.

Diese Entwicklung wurde durch das Konsolidierungskonzept der Finanz- und Wirtschaftsberatung Dr. Winkler GmbH bestätigt, so dass unsere Hausbanken zu Zugeständnissen bereit waren, die den Kapitaldienst entlasten und so die Liquidität des Unternehmens zunächst bis 2020 sichert.

Mit den Hausbanken haben wir inzwischen umfangreiche Verhandlungen zur Beendigung des Sanierungsverfahrens geführt, so dass das Sanierungsverfahren mit Ablauf der Sanierungsvereinbarung am 31.12.2020 endet.

Die am Sanierungsverfahren beteiligten Hausbanken, die Aareal Bank AG und die SAB, haben eine Fortführung der verbleibenden Kreditengagements bei mindestens gleicher Annuität zu günstigen Zinskonditionen angeboten. Damit ist das Zinsänderungsrisiko in den nächsten Jahren sehr gering.

Durch den deutlich sinkenden Kapitaldienst wird das Liquiditätspolster in den nächsten Jahren, trotz steigender Investitionen in den Immobilienbestand, wieder ansteigen.

Mit einer nachhaltigen Verbesserung der Ertragslage ist erst ab 2024, insbesondere durch geringere Abschreibungen, zu rechnen.

Trotz der zu erwartenden negativen Jahresergebnisse und damit sinkendem Eigenkapital wird sich die Eigenkapitalquote des Unternehmens kontinuierlich verbessern, da die Bilanzsumme durch hohe Kredittilgungen und Abschreibungen schneller zurückgeht, als das Eigenkapital durch die zu erwartenden Verluste.

Limbach-Oberfrohna, den 28. August 2019

Johannes Johnen
Geschäftsführer

Zeile	Bezeichnung / Text	Ist	Plan Vj.	Plan	Veränderungen
		2018	2019	2020	
		T€ *	T€ *	T€ *	
1.	Umsatzerlöse aus:				
	a) Hausbewirtschaftung - Nettomietlerlöse	4.231	4.136	4.195	59
	b) Verkauf von Grundstücken	304	0	80	80
	c) Betreuungstätigkeit	53	51	54	3
	d) Betriebskostenumlage (netto)	1.964	2.085	2.056	-28
2.	Zinsen und ähnliche Erträge	20	21	11	-10
3.	Versicherungsentschädigungen	79	50	50	0
4.	Altschuldenentlastung nach § 6 a AHG	0	0	0	0
5.	Bestandsveränderungen / a. o. Ertrag / Zuschreibungen Gebäude	0	0	0	0
6.	Zuschüsse Abrissmaßnahmen	0	0	0	0
7.	sonstige betriebliche Erträge	90	27	27	-0
betriebliche Leistung		6.741	6.370	6.473	103
8.	Aufwendungen für bezogene Lieferungen u. Leistungen für:				
	a) Hausbewirtschaftung (Instandhaltungsaufwendungen)	-786	-680	-792	-112
	a 1) Personalkosten für Instandhaltung	-160	-178	-179	-1
	a 2) Instandhaltungsaufw. Versicherungen	-79	-50	-50	0
	b) Verkauf von Grundstücken	-199	0	-80	-80
	c) Abrisskosten	0	-4	0	4
	d) Betriebskostenaufwand netto	-2.212	-2.342	-2.346	-4
9.	Personalaufwand insgesamt, davon für	-684	-773	-808	-35
	a) für Instandhaltung	-160	-178	-179	-1
	b) für Verwaltung	-524	-595	-629	-34
10.	Abschreibungen auf Sachanlagen	-1.647	-1.654	-1.643	11
11.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-349	-293	-310	-17
	a) davon Verwaltungskosten	-158	-126	-135	-8
	b) davon Marketing etc.	-191	-166	-175	-9
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-940	-859	-799	60
13.	Sonstige Steuern	0	0	0	0
Summe Aufwendungen		-6.896	-6.654	-6.827	-173
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-155	-284	-354	-70
15.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
16.	Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-155	-284	-354	-70
17.	Cash-Flow	1.492	1.370	1.289	-81
18.	erweiterter Cash-Flow	2.432	2.229	2.088	-141
19.	Kapitaldienst	-2.286	-3.006	-5.022	-2.016
20.	laufende Investitionen abzgl. Grundstücksverkäufe	174	-225	54	279
21.	Über-(+) / Unter(-)deckung	319	-1.003	-2.880	-1.877

* Rundungsdifferenzen durch Unterdrückung der Nachkommastellen.

<u>Aufstellung "Sonstige betriebliche Aufwendungen":</u>	<u>T€</u>
1 EDV-Kosten ca.	-35
2 Prüfungs- sowie Rechts- und Beratungskosten ca.	-55
3 div. Wartungskosten	-5
4 Verbandsbeitrag vdw	-7
5 Telefon, Porto, Büromaterial, Zeitschriften ca.	-10
6 Heizung, Strom, Reinigung, Versicherung ca.	-40
7 Kfz-Kosten ca.	-7
8 Marketing / Werbung	-46
9 MA-Schulung / Weiterbildung / AR ca.	-15
10 Aufwendungen für Drittverwaltung	-5
11 MA-Erfolgsprämie	-80
12 Sonstiges / Reserve ca.	-5
Insgesamt	<u>-310</u>

Zu Zeile	Text
1. a)	Der Planansatz basiert auf unserem Unternehmenskonzept und damit auf der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklung sowie dem Konsolidierungskonzept der Finanz- und Wirtschaftsberatung Dr. Winkler GmbH, das der Sanierungsvereinbarung mit den Hausbanken zugrunde liegt.
1. b)	Zu erwartende Erlöse aus dem Verkauf von Immobilien aller Art. Ein konkreter Verkauf ist z. Z. nicht geplant – da nicht mit Buchgewinnen aus Verkäufen gerechnet wird, ist dieser Posten unter Berücksichtigung der Ausbuchung des Buchwertes unter Nr. 8 b) erfolgsneutral.
1. c)	Der Planansatz entspricht den bestehenden Verwaltungs- und Dienstleistungsverträgen.
1. d)	Schätzwert aus dem aktualisierten Unternehmenskonzept, der sich an den voraussichtlichen Kosten bzw. Abschlagszahlungen orientiert.
2.	Berechnet auf Basis der tatsächlichen Geldanlagen und unter Berücksichtigung des niedrigen Zinsniveaus (Verzinsung 0,25 % p. a.).
3.	Vorsichtig geschätzt – Richtwert für die entsprechenden Aufwendungen in gleicher Höhe => Zeile 8 a 2).
4.	Entfällt, da das Kontingent bereits voll ausgeschöpft ist.
5.	Zuschreibungen auf den Gebäudebestand sind nicht geplant.
6.	Da keine Abrissmaßnahmen geplant sind, kein Ansatz.
7.	Sammelposten für sonstige Erträge (inkl. Miete Gästewohnungen/Clubraum).
8. a)	Kosten lt. Investitionsplan (Anlage 2) zzgl. Instandhaltungsrücklage lt. Konzept. Die Kosten der eigenen Maler sind in den Personalkosten enthalten.
8. b)	Keine konkreten Verkäufe bekannt (s. Zeile 1. b).
8. c)	Der Ansatz betrifft eventuelle Umzugskosten lt. Unternehmenskonzept.
8. d)	Schätzwert => Hochrechnung der tatsächlichen Kosten.
9.	Personalkosten getrennt nach Instandhaltungs- und Verwaltungskosten, ohne Mitarbeitererfolgsprämie (wird vom Aufsichtsrat erst nach Ablauf des Geschäftsjahres beschlossen).
10.	Abschreibung lt. EDV-Auswertung. Eventuelle notwendige Teilwertabschreibungen sind nicht berücksichtigt und derzeit nicht bekannt.
11.	Siehe Einzelaufstellung.
12.	Zinsaufwendung lt. Zins- und Tilgungsplan der Gesellschaft.
13.	Kein Ansatz, da unbedeutend (nur Kfz-Steuer).
17. - 20.	In Anlehnung an das Unternehmenskonzept eingestellt.
21.	Liquiditätsergebnis aus dem laufenden Geschäftsbetrieb.

Hinweis: Die in **blauer Farbe** gedruckten Aufwendungen sind in anderen Posten enthalten und werden deshalb bei der Addition nicht berücksichtigt.

Text / Bezeichnung	Planwerte in T€									
	Jahr	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	
allgemeine Instandhaltungskosten *		286,41	161,15	233,47	187,14	220,27	253,47	261,75	270,12	
Wohnungssanierungen		150,00	150,00	210,00	175,00	200,00	175,00	175,00	175,00	
Einzelmaßnahmen inkl. Sonderprogramm Fassaden ²		350,00	350,00	330,00	450,00	400,00	400,00	400,00	400,00	
Zwischensumme Instandhaltungskosten³		786,41	661,15	773,47	812,14	820,27	828,47	836,75	845,12	
Kosten Abrissmaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	437,85	37,50	109,95	
abzüglich Fördermittel **		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-213,52	0,00	0,00	
Zwischensumme Abrissmaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	224,33	37,50	109,95	
Instandhaltungskosten insgesamt ***		786,41	661,15	773,47	812,14	820,27	1.052,80	874,25	955,07	
Ersatzinvestitionen für Betriebs- und Geschäftsausstattung (EDV-Technik / PKW / Möbel / Werkzeug etc.)		25,66	25,92	26,18	56,44	27,00	27,27	27,55	27,82	
Umrüstung Fernwärme "Wasserturm" - 2022/2023		0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00	
Investitionen insgesamt		812,07	687,06	799,65	868,58	1.347,27	1.080,07	901,80	982,89	

* zuzüglich Personalkosten Maler = im Jahr 2020 ca. 180 T€ inkl. Arbeitgeberanteile und Allgemeinkosten

² Einzelmaßnahmen im Planjahr = Fassadensanierung "Albert-Einstein-Str. 25/27 a" und neuer Anstrich gegebenenfalls mit Giebelsanierung an einigen Wohnhäusern "Professor-Wilkomm-Straße 2-10" / Erneuerung Hauptwasserleitung "Heinrich-Mauersberger-Ring 22". Diverse weitere kleinere Maßnahmen.

³ Summe Instandhaltungskosten = Investitionen in den Wohnungsbestand - pauschaliert über die Wohnfläche mit jährlicher Steigerung.

** Fördermittel = beantragte Förderung

*** Instandhaltungskosten insgesamt = Gesamtkosten für unseren Immobilienbestand inkl. Abrisskosten

Zeile	Bezeichnung / Text	Ist	Vorschau	Plan
		2018	2019	2020
		T€	T€	T€
1	Periodenergebnis	-260,48	-220,86	-354,08
2	Abschreibung/Zuschreibung auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.647,39	1.654,48	1.643,24
3	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	20,13	0,00	0,00
4	<i>Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge, bspw. Abschreibung auf ein aktiviertes Disagio</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
5	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	447,19	0,00	0,00
6	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-463,07	0,00	0,00
7	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	105,44	0,00	0,00
8	Zinsaufwendungen/Zinserträge (Saldo)	919,49	845,91	787,59
9	<i>Sonstige Beteiligungserträge</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
10	<i>Aufwendungen/Erträge aus außerordentlichen Posten</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
11	<i>Ertragsteueraufwand/-ertrag</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
12	<i>Einzahlungen aus außerordentlichen Posten</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten - Gegenposten zu Nr. 37	-21,58	0,00	0,00
14	<i>Ertragsteuerzahlungen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
15	Cashflow aus laufenden Geschäftstätigkeit (1 bis 14)	2.394,51	2.279,53	2.076,74
16	<i>Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
17	<i>Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	163,56	75,49	80,00
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-25,66	-25,92	-26,18
28	Erhaltene Zinsen	20,08	12,64	10,98
29	<i>Erhaltene Dividenden</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
30	Cashflow aus der Investitionstätigkeit (16 bis 29)	157,98	62,21	64,80
31	<i>Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
32	<i>Einzahlung aus Eigenkapitalzuführungen von anderen Gesellschaftern</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
33	<i>Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an Gesellschafter des Mutterunternehmens</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
34	<i>Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an andere Gesellschafter</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
35	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0,00	0,00	0,00
36	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-1.444,48	-2.147,35	-4.222,97
37	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	21,58	0,00	0,00
38	<i>Einzahlungen aus außerordentlichen Posten</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
39	<i>Auszahlungen aus außerordentlichen Posten</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
40	Gezahlte Zinsen	-939,57	-858,55	-798,57
41	<i>Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des Mutterunternehmens</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
42	<i>Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
43	Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (31 bis 42)	-2.362,47	-3.005,90	-5.021,54
44	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	190,02	-664,16	-2.879,99
45	<i>Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
46	<i>Konsolidierungskreisbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
47	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	4.866,89	5.056,91	4.392,75
48	Finanzmittelfonds am Ende der Periode (44 bis 47)	5.056,91	4.392,75	1.512,76

Zeile	Bezeichnung / Text	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	Umsatzerlöse aus:						
	a) Hausbewirtschaftung - Nettomietelerlöse	4.231,32	4.136,36	4.195,02	4.157,74	4.119,93	4.060,91
	b) Verkauf von Grundstücken	304,00	0,00	80,00	80,00	80,00	80,00
	c) Betreuungstätigkeit	52,67	51,34	54,38	54,05	53,72	53,40
	d) Betriebskostenumlage (netto)	1.964,13	2.084,86	2.056,39	2.100,27	2.144,94	2.293,49
2.	Zinsen und ähnliche Erträge	20,08	20,84	10,98	3,78	4,47	4,19
3.	Versicherungsentschädigungen	78,77	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
4.	Altschuldenentlastung nach § 6 a AHG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Bestandsveränderungen / a. o. Ertrag / Zuschreibungen Gebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Zuschüsse Abrissmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	213,52
7.	sonstige betriebliche Erträge	90,41	26,95	26,57	26,57	26,57	26,57
	betriebliche Leistung	6.741,38	6.370,34	6.473,34	6.472,41	6.479,63	6.782,07
8.	Aufwendungen für bezogene Lieferungen u. Leistungen für:						
	a) Hausbewirtschaftung (Instandhaltungsaufwendungen)	-786,41	-680,06	-791,80	-930,47	-838,60	-946,80
	a 1) Personalkosten für Instandhaltung	-160,19	-178,27	-178,98	-190,31	-194,02	-194,02
	a 2) Instandhaltungsaufw. Versicher.	-78,77	-50,00	-50,00	-50,00	-50,00	-50,00
	b) Verkauf von Grundstücken	-199,35	0,00	-80,00	-80,00	-80,00	-80,00
	c) Abrisskosten	0,00	-3,60	0,00	0,00	0,00	-437,85
	d) Betriebskostenaufwand netto	-2.211,75	-2.342,40	-2.346,45	-2.416,84	-2.489,34	-2.564,02
9.	Personalaufwand insgesamt, davon für	-684,27	-772,87	-807,69	-854,59	-821,45	-805,96
	a) für Instandhaltung	-160,19	-178,27	-178,98	-190,31	-194,02	-194,02
	b) für Verwaltung	-524,08	-594,60	-628,70	-664,28	-627,43	-611,94
10.	Abschreibungen auf Sachanlagen	-1.647,39	-1.654,06	-1.643,24	-1.609,01	-1.609,27	-1.386,81
11.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-348,90	-292,59	-309,67	-312,19	-294,74	-300,88
	a) davon Verwaltungskosten	-158,35	-126,31	-134,70	-134,90	-150,05	-153,87
	b) davon Marketing etc.	-190,55	-166,28	-174,97	-177,29	-144,69	-147,02
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-939,57	-858,56	-798,57	-635,51	-394,09	-360,08
13.	Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Aufwendungen	-6.896,42	-6.654,14	-6.827,42	-6.888,62	-6.577,49	-6.932,40
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-155,04	-283,80	-354,08	-416,21	-97,86	-150,33
15.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-155,04	-283,80	-354,08	-416,21	-97,86	-150,33
17.	Cash-Flow	1.492,35	1.370,26	1.289,16	1.192,80	1.511,41	1.236,47
18.	erweiterter Cash-Flow	2.431,92	2.228,82	2.087,73	1.828,31	1.905,51	1.596,56
19.	Kapitaldienst	-2.286,50	-3.005,90	-5.021,54	-1.575,11	-1.573,36	-1.573,36
20.	lfd. Investitionen abzgl. Verkauf Anlagevermögen	173,69	-225,49	53,82	23,56	-447,00	52,73
21.	Über-(+) / Unter(-)deckung	319,11	-1.002,57	-2.879,99	276,77	-114,85	75,92

Zeile	Bezeichnung / Text	Ist	Vorschau	Plan	Plan	Plan	Plan
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	Periodenergebnis	-260,48	-220,86	-354,08	-416,21	-97,86	-150,33
2	Abschreibung/Zuschreibung auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.647,39	1.654,48	1.643,24	1.609,01	1.609,27	1.386,81
3	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	20,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	<i>Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge, bspw. Abschreibung auf ein aktiviertes Disagio</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	447,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-463,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	105,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Zinsaufwendungen/Zinserträge (Saldo)	919,49	845,91	787,59	631,73	389,62	355,90
9	<i>Sonstige Beteiligungserträge</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	<i>Aufwendungen/Erträge aus außerordentlichen Posten</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	<i>Ertragsteueraufwand/-ertrag</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	<i>Einzahlungen aus außerordentlichen Posten</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	<i>Auszahlungen aus außerordentlichen Posten - Gegenposten zu Nr. 37</i>	-21,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	<i>Ertragsteuerzahlungen</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Cashflow aus laufenden Geschäftstätigkeit (1 bis 14)	2.394,51	2.279,53	2.076,74	1.824,53	1.901,03	1.592,37
16	<i>Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	<i>Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	163,56	75,49	80,00	80,00	80,00	80,00
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-25,66	-25,92	-26,18	-56,44	-527,00	-27,27
28	Erhaltene Zinsen	20,08	12,64	10,98	3,78	4,47	4,19
29	<i>Erhaltene Dividenden</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Cashflow aus der Investitionstätigkeit (16 bis 29)	157,98	62,21	64,80	27,34	-442,53	56,91
31	<i>Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	<i>Einzahlung aus Eigenkapitalzuführungen von anderen Gesellschaftern</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	<i>Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an Gesellschafter des Mutterunternehmens</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	<i>Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an andere Gesellschafter</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-1.444,48	-2.147,35	-4.222,97	-939,60	-1.179,27	-1.213,28
37	<i>Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen</i>	21,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	<i>Einzahlungen aus außerordentlichen Posten</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	<i>Auszahlungen aus außerordentlichen Posten</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40	Gezahlte Zinsen	-939,57	-858,55	-798,57	-635,51	-394,09	-360,08
41	<i>Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des Mutterunternehmens</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	<i>Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (31 bis 42)	-2.362,47	-3.005,90	-5.021,54	-1.575,11	-1.573,36	-1.573,36
44	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	190,02	-664,16	-2.879,99	276,77	-114,85	75,92
45	<i>Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46	<i>Konsolidierungskreisbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	4.866,89	5.056,91	4.392,75	1.512,76	1.789,53	1.674,68
48	Finanzmittelfonds am Ende der Periode (44 bis 47)	5.056,91	4.392,75	1.512,76	1.789,53	1.674,68	1.750,60

5.2 Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH

Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH, Limbach-Oberfrohna
Bilanz zum 31. Dezember 2018

Aktiva

	31.12.2018		31.12.2017
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Software		6.942,00	10.372,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	1.513.697,00		1.553.279,00
2. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	356.887,00		359.974,00
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	182.818,68		65.078,22
		2.053.402,68	1.978.331,22
		2.060.344,68	1.988.703,22
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		2.210,81	1.911,88
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	100.249,44		103.578,39
2. Sonstige Vermögensgegenstände	8.923,85		26.967,64
davon gegenüber Gesellschafter € 719,06; Vorjahr € 0,00			
		109.173,29	130.546,03
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		1.098.736,56	1.119.467,14
		1.210.120,66	1.251.925,05
C. Rechnungsabgrenzungsposten		33.731,86	0,00
		3.304.197,20	3.240.628,27

Treuhandvermögen
Verwahrgeld

4.136,92 6.128,35
4.136,92 6.128,35

Passiva

	31.12.2018		31.12.2017
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	550.000,00		550.000,00
II. Kapitalrücklage	260.247,76		260.247,76
III. Gewinnrücklagen			
Andere Gewinnrücklagen	1.793.369,83		1.785.376,72
IV. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-132.037,28		7.993,11
		2.471.580,31	2.603.617,59
B. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens		246.323,50	219.428,00
C. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		107.657,57	94.154,02
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	60.183,96		94.458,34
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	110.763,54		143.231,87
3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter	231.549,36		42.218,93
4. Sonstige Verbindlichkeiten	76.138,96		42.551,37
davon aus Steuern € 51.178,67; Vorjahr € 29.362,50			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 881,47; VJ € 299,74			
		478.635,82	322.460,51
E. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	968,15
		3.304.197,20	3.240.628,27

Treuhandverbindlichkeiten
Verwahrgeldkonto

4.136,92 6.128,35
4.136,92 6.128,35

Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH, Limbach-Oberfrohna

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018

	2018	2017
	€	€
1. Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege	1.061.517,63	1.085.300,40
2. Erträge aus Kinder- und Jugendeinrichtungen	4.508.480,20	3.773.928,23
3. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	312.919,82	315.896,63
4. Erträge aus Zusatzleistungen	71.097,41	72.482,49
5. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	106.437,20	107.017,21
6. Zuschüsse zu Betriebskosten	1.200,00	1.700,00
7. Sonstige betriebliche Erträge	74.090,97	130.616,28
	6.135.743,23	5.486.941,24
8. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.918.716,30	3.197.471,83
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung € 159.996,97 (Vj. € 137.889,20)	1.020.383,95	853.123,26
	4.939.100,25	4.050.595,09
9. Materialaufwand		
a) Lebensmittel	84.737,32	76.228,88
b) Aufwendungen für Pflegemittel	59.831,27	57.397,23
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	171.751,08	160.123,30
d) Wirtschaftsbedarf und Verwaltungsbedarf	576.416,45	661.619,72
	892.736,12	955.369,13
10. Steuern, Abgaben, Versicherungen	26.876,61	27.220,63
11. Miete, Pacht, Leasing	132.474,13	118.171,12
Zwischenergebnis	144.556,12	335.585,27
12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	23.347,00	24.736,10
13. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	156.223,06	153.683,11
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	10.914,50	3.963,06
14. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	127.074,07	182.023,49
15. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.197,10	8.046,00
	-273.061,73	-322.979,56
Zwischenergebnis	-128.505,61	12.605,71
16. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.531,67	4.612,60
18. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	-132.037,28	7.993,11

Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH, Limbach-Oberfrohna

Gewinn- und Verlustrechnung
Pflegeheim Anna-Esche-Straße 8
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018

	2018	2017
	€	€
1. Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege	1.061.517,63	1.085.300,40
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	312.919,82	315.896,63
3. Erträge aus Zusatzleistungen	10.047,98	13.416,43
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	106.437,20	107.017,21
5. Zuschüsse zu Betriebskosten	0,00	0,00
6. Sonstige betriebliche Erträge	2.419,67	2.314,35
	1.493.342,30	1.523.945,02
7. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	966.261,59	775.674,46
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	243.162,23	205.857,66
	1.209.423,82	981.532,12
8. Materialaufwand		
a) Lebensmittel	80.799,40	72.332,74
b) Aufwendungen für Pflegemittel	8.735,36	9.737,92
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	44.557,75	37.721,51
d) Wirtschaftsbedarf und Verwaltungsbedarf	188.483,51	285.928,83
	322.576,02	405.721,00
9. Steuern, Abgaben, Versicherungen	4.172,44	5.848,15
10. Miete, Pacht, Leasing	5.245,64	5.549,20
Zwischenergebnis	-48.075,62	125.294,55
11. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	63.973,18	63.884,97
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	134,13	1.543,91
12. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	38.303,72	54.888,55
13. Sonstige betriebliche Aufwendungen	348,61	182,06
	-102.759,64	-120.499,49
Zwischenergebnis	-150.835,26	4.795,06
14. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,01	0,00
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	4,39
16. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	-150.835,25	4.790,67

Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH, Limbach-Oberfrohna

Anhang für das Geschäftsjahr 2018

I. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 wurde unter Beachtung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches sowie der Verordnung über die Rechnungs- und Buchführungspflichten der Pflegeeinrichtungen (Pflege-Buchführungsverordnung - PBV) aufgestellt. Anwendung fand weiterhin die Verordnung über die Pflichten der Träger von Altenheimen, Altenwohnheimen und Pflegeheimen für Volljährige im Falle der Entgegennahme von Leistungen zum Zwecke der Unterbringung eines Bewohners oder Bewerbers (HeimsicherungsV).

Die im Vorjahr angewandten Bewertungs- und Abschreibungsmethoden wurden unverändert beibehalten.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Sonderabschreibungen wurden nicht vorgenommen.

Die Abschreibungen der entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände werden in der Regel planmäßig über fünf Jahre linear vorgenommen.

Beim Sachanlagevermögen erfolgen die Abschreibungen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer zwischen 2 % und 33 %.

Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von 250,00 € wurden im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben. Für alle Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten jeweils zwischen 250,00 € und 1.000,00 € betragen, wurde ein jahrgangsbezogener Sammelposten gebildet, der über fünf Jahre gleichmäßig abgeschrieben wird. Vollständig abgeschriebene Geringwertige Wirtschaftsgüter oder solche des Sammelposten wurden gleichzeitig im Anhang als Abgang ausgewiesen.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungskosten und Durchschnittspreisen bewertet. Niedrigere beizulegende Werte lagen nicht vor.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken wurden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Eine Pauschalwertberichtigung auf die übrigen Forderungen wurde in Höhe von 0,5 % vorgenommen.

Im Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens werden gemäß § 5 Abs. 2 PBV zweckentsprechend verwendete Fördermittel ausgewiesen, von denen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens angeschafft wurden. Die Fördermittel sind vermindert um den Betrag der bis zum Bilanzstichtag angefallenen Abschreibungen auf die mit diesen Mitteln finanzierten Vermögensgegenstände des Anlagevermögens.

Rückstellungen wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Bei der Bewertung der Rückstellung für Archivierung wird davon ausgegangen, dass die künftigen Kostensteigerungen den Wirkungen aus der Abzinsung betragsmäßig entsprechen.

Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

II. Erläuterungen zum Jahresabschluss

1. Anlagevermögen

Die Anlagepositionen und ihre Entwicklung sind im beiliegenden Anlagenspiegel dargestellt. Die in den Anlagen ausgewiesenen Anschaffungswerte sind mit den historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten identisch. Die Anlage 3a beinhaltet das Anlagevermögen des Pflegeheimes Anna-Esche-Straße 8, da nach § 4 Abs. 3 Nr. 2 PBV bei gemischten Einrichtungen ein getrennter Ausweis des Pflegeheimes gefordert wird. Die Anlage 3b beinhaltet gemäß PBV das Anlagevermögen des Pflegeheimes Anna-Esche-Straße 8, das mit öffentlichen Fördermitteln oder sonstigen Zuwendungen Dritter angeschafft wurde.

2. Forderungen

Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen nicht.

3. Eigenkapital

Der Jahresüberschuss 2017 in Höhe von T€ 8 wurde gemäß Gesellschafterbeschluss vom 21. Juni 2018 den Gewinnrücklagen zugeführt.

4. Sonstige Rückstellungen

Die Sonstigen Rückstellungen in Höhe von T€ 108 enthalten Kosten für ausstehenden Urlaub (T€ 30), Mehrstunden (T€ 39), Archivierung (T€ 10), Prämienzahlungen (T€ 5), sonstige zu erwartende Kosten (T€ 4) sowie Jahresabschluss / Prüfung / Steuererklärungen (T€ 20).

5. Verbindlichkeiten

Die zu den Verbindlichkeiten notwendigen Zusatzangaben sind im folgenden Verbindlichkeitspiegel dargestellt:

	Gesamtbetrag		davon mit einer Restlaufzeit von			
			bis zu		mehr als	
	2018	2017	1 Jahr		5 Jahren	
	T€	T€	2018	2017	2018	2017
			T€	T€	T€	T€
Verbindlichkeiten gegenüber						
Kreditinstituten.....	111	143	33	32	0	0
Verbindlichkeiten aus						
Lieferungen und Leistungen.....	60	95	60	95	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber						
Gesellschafter.....	232	42	232	42	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten.....	76	43	76	43	0	0
	479	323	401	212	0	0

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern beinhalten mit T€ 207 Verbindlichkeiten aus der Abrechnung der Kommunalanteile im Bereich Kindertagesstätten sowie T€ 25 für ausstehende Mieten und Pachten.

6. Sonstige finanzielle Verpflichtungen und nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte

Es bestehen finanzielle Verpflichtungen aus nicht in der Bilanz enthaltenen Miet- und Erbpachtverträgen mit jährlichen Belastungen in Höhe von T€ 124 (Vorjahr: T€ 118). Außerdem bestehen finanzielle Verpflichtungen aus abgeschlossenen Investitionsverträgen in Höhe von T€ 418.

7. Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Haftungsverhältnisse i.S.v. § 251 iVm. § 268 Abs. 7 HGB.

8. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse des Geschäftsjahres iSd. BilRUG (T€ 6.062) verteilen sich auf den Bereich Pflegeheim (T€ 1.491), den Bereich Kinderbetreuung (T€ 4.522) sowie auf die sonstigen Bereiche (T€ 49).

III. Sonstige Angaben

a) Arbeitnehmer

Die Gesellschaft hat während des Geschäftsjahres durchschnittlich 128 Mitarbeiter (Personen) beschäftigt. In dieser Zahl sind der Geschäftsführer und die Auszubildenden nicht enthalten.

	2018	2017
Leitung Kindereinrichtungen und Pflegeheim, Verwaltung	15	15
Pflegepersonal	28	26
Pädagogisches Personal	73	73
Hauswirtschaft/ Technische Dienste	12	12
Arbeitnehmer gemäß § 267 Abs. 5 HGB	128	126
Geschäftsführer	1	1
Auszubildende	3	4
	132	131

b) Geschäftsführung

Einzelvertretungsberechtigter Geschäftsführer war Herr Dr. Helge-Alexander Walter, Leipzig. Bei der Darstellung der Gesamtbezüge der Geschäftsführung macht die Gesellschaft von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch.

c) Aufsichtsrat

Aufsichtsratsvorsitzender: Herr Enrico Fitzner, Landschaftsgärtner, Limbach-Oberfrohna

Weitere Aufsichtsratsmitglieder: Herr Dietrich Oberschelp, Fachbereichsleiter Zentrale Dienste der Stadt Limbach-Oberfrohna, Altmittweida
Herr Carsten Schmidt, Bürgermeister, Limbach-Oberfrohna
Herr Lars Brodhagen, Brandschutztechniker, Limbach-Oberfrohna
Frau Anja Sonntag, Erzieherin, Limbach-Oberfrohna

Die Aufwandsentschädigung für den Aufsichtsrat betrug im Geschäftsjahr 2018 insgesamt 1.905,00 €.

d) Honorar

Das für das Jahr 2018 zu berechnende Honorar des Abschlussprüfers beträgt ca. T€ 4 ausschließlich für Abschlussprüfungsleistungen.

e) Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Geschäftsführer empfiehlt, den Jahresfehlbetrag 2018 in Höhe von T€ 132 aus den Gewinnrücklagen zu entnehmen.

Limbach-Oberfrohna, den 17. Mai 2019

Dr. Walter
Geschäftsführer

Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH, Limbach-Oberfrohna
Anlagennachweis zum 31. Dezember 2018

	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen				Restbuchwerte	
	Anfangs- bestand 01.01.2018	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Endstand 31.12.2018	Anfangs- bestand 01.01.2018	Abschrei- bungen des Geschäftsjahres	Abgänge	Endstand 31.12.2018	Restbuchwert 31.12.2018	Restbuchwert 31.12.2017
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
ANLAGEVERMÖGEN											
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	39.244,73	1.861,93	0,00	0,00	41.106,66	28.872,73	5.291,93	0,00	34.164,66	6.942,00	10.372,00
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	2.512.777,70	10.155,86	0,00	0,00	2.522.933,56	959.498,70	49.737,86	0,00	1.009.236,56	1.513.697,00	1.553.279,00
2. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	1.189.254,61	98.122,27	0,00	189.493,42	1.097.883,46	829.280,61	101.193,27	189.477,42	740.996,46	356.887,00	359.974,00
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	65.078,22	117.740,46	0,00	0,00	182.818,68	0,00	0,00	0,00	0,00	182.818,68	65.078,22
	3.767.110,53	226.018,59	0,00	189.493,42	3.803.635,70	1.788.779,31	150.931,13	189.477,42	1.750.233,02	2.053.402,68	1.978.331,22
Gesamt	3.806.355,26	227.880,52	0,00	189.493,42	3.844.742,36	1.817.652,04	156.223,06	189.477,42	1.784.397,68	2.060.344,68	1.988.703,22

Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH, Limbach-Oberfrohna
Pflegeheim Anna Esche-Straße 8
Anlagennachweis zum 31. Dezember 2018

	Entwicklung der Anschaffungswerte				Entwicklung der Abschreibungen				Restbuchwerte	
	Anfangs- bestand 01.01.2018	Zugänge	Abgänge	Endstand 31.12.2018	Anfangs- bestand 01.01.2018	Abschrei- bungen des Geschäftsjahres	Abgänge	Endstand 31.12.2018	Restbuchwert 31.12.2018	Restbuchwert 31.12.2017
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
ANLAGEVERMÖGEN										
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	16.539,69	0,00	0,00	16.539,69	10.964,69	3.134,00	0,00	14.098,69	2.441,00	5.575,00
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	1.525.454,54	0,00	0,00	1.525.454,54	557.679,54	30.638,00	0,00	588.317,54	937.137,00	967.775,00
2. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	338.811,87	37.560,57	87.680,45	288.691,99	275.431,87	27.793,57	87.676,45	215.548,99	73.143,00	63.380,00
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	19.094,62	0,00	19.094,62	0,00	0,00	0,00	0,00	19.094,62	0,00
	1.864.266,41	56.655,19	87.680,45	1.833.241,15	833.111,41	58.431,57	87.676,45	803.866,53	1.029.374,62	1.031.155,00
Gesamt	1.880.806,10	56.655,19	87.680,45	1.849.780,84	844.076,10	61.565,57	87.676,45	817.965,22	1.031.815,62	1.036.730,00

Nachrichtlich:

Umlage Verwaltung entsprechend Gemeinkostenverteilung

2.407,61

Gesamtabschreibungen laut Gewinn- und Verlustrechnung Pflegeheim

63.973,18

Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH, Limbach-Oberfrohna
Pflegeheim Anna Esche-Straße 8
Nachweis der Förderungen (Fördermittelnachweis) zum 31. Dezember 2018

	Entwicklung der geförderten Anschaffungswerte				Entwicklung der geförderten Abschreibungen				Restbuchwerte
	Anfangs- bestand 01.01.2018	Zugang	Abgang	Endstand 31.12.2018	Anfangs- bestand 01.01.2018	Abschrei- bungen des Geschäftsjahres	Abgänge	Endstand 31.12.2018	Restbuchwert 31.12.2018
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
ANLAGEVERMÖGEN									
II. Sachanlagen									
2. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	600,00	0,00	0,00	600,00	600,00	0,00	0,00	600,00	0,00
Gesamt	600,00	0,00	0,00	600,00	600,00	0,00	0,00	600,00	0,00

Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH, Limbach-Oberfrohna

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018

Die Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH Limbach-Oberfrohna wies im Berichtsjahr die branchenübliche hohe Auslastung aus. Auch im folgenden Jahr ist davon auszugehen, dass die Kindereinrichtungen und das Pflegeheim einen Auslastungsgrad von 85 bis 100 % haben werden.

1. Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Das Geschäftsjahr 2018 ist wie das Vorjahr stabil verlaufen. Ungeplante, besonders hervorzuhebende negative Einflüsse auf den Geschäftsverlauf waren nicht zu verzeichnen. Mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 132,0 T€ ist im Geschäftsjahr 2018 ein niedrigeres Jahresergebnis als im Vorjahr erzielt worden (Vorjahr: Jahresüberschuss 8,0 T€).

Für alle Geschäftsbereiche der Gesellschaft besteht weiterhin die branchenübliche relativ hohe Nachfrage:

	2018	2017	2016
	%	%	%
Auslastung im Pflegebereich	97,5	98,1	98,9
Auslastung im Kinderkrippenbereich	86,9	86,9	82,9
Auslastung im Kindergartenbereich	84,1	94,0	88,9
Auslastung im Hortbereich	92,3	89,8	86,6
Durchschnitt Kindereinrichtungen	92,1	90,2	86,9

In den einzelnen Geschäftsbereichen der Gesellschaft wurden folgende Ergebnisse erzielt:

	2018	2017	2016
	T€	T€	T€
Ergebnis im Pflegebereich	-150,8	4,8	-47,3
Ergebnis im Bereich Kinderbetreuung	0,0	0,0	0,0
Ergebnis im Vermietungsbereich	18,8	1,9	18,3
Ergebnis im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb	0,0	1,2	1,1
	-132,0	7,9	-27,9

2. Investitionsmaßnahmen

Die Investitionen im Geschäftsjahr 2018 (227,9 T€) betreffen im Wesentlichen Planungsleistungen für den Umbau der Einrichtung Am Hohen Hain (98,6 T€) und für Brandschutzmaßnahmen im Pflegeheim (19,1 T€), die Anschaffung einer neuen Telefonanlage im Pflegeheim (17,5 T€) sowie eine neue Umzäunung im Kindergarten Pleiße (10,2 T€). Die übrigen Anschaffungen entfallen auf diverse Wirtschaftsgüter in allen Einrichtungen mit Einzel-Anschaffungskosten von jeweils weniger als 2,5 T€.

Die langfristige Anlagendeckung durch das Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag 120,0 % (Vorjahr: 130,9 %) bzw. unter Einbeziehung des Sonderpostens aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens 131,9 % (Vorjahr: 142,0 %), die Anlagenintensität beträgt 62,3 % (Vorjahr: 61,3 %).

3. Finanzierungsmaßnahmen

Planmäßige Tilgungen des Darlehens bei der Sparkasse Chemnitz erfolgten im Berichtsjahr in Höhe von 32,5 T€.

Der Verschuldungsgrad der Gesellschaft betrug zum Bilanzstichtag 21,6 % (Vorjahr: 14,8 %).

4. Personal- und Sozialbereich

Unter Betrachtung zu Vollzeitäquivalenten (Vzä) betrug die durchschnittliche Mitarbeiterzahl einschließlich Geschäftsführer und Auszubildende 101,12 Vzä (Vorjahr: 104,25).

Die Produktivität des Personals betrug 60,5 T€ / Vzä (Vorjahr 52,5 T€ / Vzä), das Lohnniveau betrug 48,8 T€ / Vzä (Vorjahr 38,9 T€ / Vzä). Die Personalaufwandsquote betrug 78,5 % (Vorjahr 73,6 %).

Während der Krankenstand in den letzten Jahren kontinuierlich gesunken war, liegt dieser im Berichtsjahr mit 8,8% über dem Vorjahresniveau (Vorjahr 7,1 %). In der Gesellschaft fielen 2.912 Ausfalltage (Vorjahr 2.311) an, die zum Teil wieder durch Arbeitnehmerüberlassung kompensiert werden mussten. Arbeitsbedingte Ursachen des Krankenstandes lassen sich zurzeit nicht erkennen.

5. Vermögens- und Finanzlage

In der Vermögenslage sind die Posten der Bilanz nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefasst und den Vorjahren gegenübergestellt:

	AV	UV	EK	Sonderposten	mittel- und lfr. FK > 1 Jahr	kfr. FK < 1 Jahr	Bilanzsumme
	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €
Vor-Vorjahr	2.011	1.464	2.596	282	144	453	3.475
Vorjahr	1.989	1.252	2.604	219	119	305	3.241
Berichtsjahr	2.060	1.210	2.472	246	86	504	3.304

Das Eigenkapital vermindert sich um den Jahresfehlbetrag 2018 (-132,0 T€). Die Eigenkapitalquote verminderte sich von 80,3 % auf 74,8 %. Unter Berücksichtigung des Sonderpostens aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens ist eine Verminderung der wirtschaftlichen Eigenkapitalquote von 87,1 % auf 82,3 % zu verzeichnen.

Die Liquidität war während des gesamten Geschäftsjahres 2018 gesichert, insbesondere aufgrund des Vertrages mit der Stadt Limbach-Oberfrohna über den Betrieb und die Finanzierung der Kindereinrichtungen (Kommunalanteil) und des Darlehens der Sparkasse Chemnitz.

Die finanzwirksamen Vorgänge der Gesellschaft zeigen einen Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit von 239 T€.

Insgesamt verminderte sich der Finanzmittelbestand um 20,7 T€ auf 1.098,8 T€.

6. Ertragslage

Der Jahresfehlbetrag 2018 fiel mit -132,0 T€ höher aus als für 2018 geplant. Geplant war ein Jahresfehlbetrag in Höhe von -101,7 T€. Ursächlich hierfür ist die wirtschaftliche Entwicklung im Pflegeheim (Erhöhung Personalkosten bei noch ausstehender Pflegesatzverhandlung).

Im Bereich Pflegeheim waren die Erträge aufgrund der leicht geringeren Auslastung und einer Verschiebung des Bewohnermix hin zu niedrigeren Pflegegraden um 31 T€ gesunken. Dem gegenüber stiegen die Personalkosten um 233 T€ auf 1.215 T€ (Vorjahr 982 T€). Die Sachaufwendungen konnten hingegen um 90 T€ auf 317 T€ (Vorjahr 407 T€) gesenkt werden, ursächlich hierfür war eine geringere Inanspruchnahme von Arbeitnehmerüberlassung.

Die in Höhe von 6.176 T€ für die Gesellschaft geplanten Erträge wurden im Berichtsjahr 2018 mit T€ 6.121 nicht ganz erreicht. Der wesentlichste Posten, der sich daraus ergebenden Differenz in Höhe von 55 T€, sind Mindererträge im Bereich Pflegeheim in Höhe von 31 T€.

7. Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft sowie Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Bereich Kinderbetreuung

In Kooperation und Abstimmung mit der Stadtverwaltung wurde seit dem Jahr 2015 der **Ausbau bzw. die Sanierung von verschiedenen Kindertageseinrichtungen** der Bona Vita geplant und durchgeführt, wodurch bis Ende 2017 zusätzlich 33 Krippe- und 29 Kindergartenplätze (insgesamt 62 Krippe- und Kindergartenplätze) geschaffen werden konnten. Ferner plant die Bona Vita als Bauherr für das eigene Gebäude „Am Hohen Hain 17“, in dem sich neben dem Sitz der Verwaltung auch eine Kindertageseinrichtung mit 118 Betreuungsplätzen befindet, ein **Erweiterungsanbau und –umbau zur Schaffung von 22 zusätzlichen Betreuungsplätzen** mit einem Investitionsvolumen von 2,4 Millionen Euro. Nach geplanter Fertigstellung voraussichtlich Ende 2020 erhöht sich damit die seit 2015 zusätzlich geschaffene Kapazität allein in den Bereichen Krippe und Kindergarten (ohne Horte) auf 84 Betreuungsplätze.

Neben der Erhöhung des Platzangebotes wird damit auch die Attraktivität der Bona Vita als Träger von Kindertageseinrichtungen durch verbesserte räumliche Bedingungen für die Kinder sowie für die Arbeitnehmer gesteigert.

Ferner konnte die Betreuungsqualität im Kitabereich u. a. durch die Stärkung der **Sprachförderung** erhöht werden. Wie schon für 2017 konnten auch für das Jahr 2018 für die Einrichtung Am Hohen Hain finanzielle Mittel im Rahmen des Bundesprogramms „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ akquiriert und eine qualifizierte Fachkraft für sprachliche Bildung zusätzlich beschäftigt werden. Im Rahmen des Programms ist die Einrichtung Teil eines Verbundes von 10 bis 15 anderen sächsischen Einrichtungen aus der Region Chemnitz/Chemnitzer Land, der die Fachkraft für sprachliche Bildung, die Einrichtungsleitung und das Team unterstützt, u. a. mit Fortbildungen. Andere Bona Vita Einrichtungen profitieren perspektivisch, in dem die Fachkraft für sprachliche Bildung ihr erworbenes Wissen und ihre Erfahrungen in Teambesprechungen und auf Elternabenden weitergibt.

Ferner tragen die bestehenden, engen **Kooperationen mit den Schulen** bei der Begleitung und Gestaltung der Schuleingangsphase im Rahmen des sächsischen Bildungsplanes zur Steigerung der Kompetenz der Gesellschaft bei.

Durch das erreichte **Qualitätsniveau der angebotenen Leistungen** konnte eine hohe Auslastung der Kindereinrichtungen gesichert werden. Dieser Trend wird sich voraussichtlich auch in 2019 fortsetzen.

Pflegebereich

Im Vergleich zur **MDK Prüfung** des Jahres 2017 konnte im Jahr 2018 eine deutliche Verbesserung des Prüfergebnisses erzielt werden.

Bei der im Vorjahr im Pflegeheim durchgeführten MDK Prüfung wurde ein Gesamtergebnis in Form einer MDK Benotung von 2,0, für den Prüfbereich „Pflege und medizinische Versorgung“ eine Einzelnote von 2,9 erreicht. Die Entstehung der Mängel, als auch die Umsetzung und Nachhaltigkeit der eingeleiteten Maßnahmen zur Behebung der nicht systematisch aufgetretenen Qualitätsdefizite, die im Wesentlichen den Bereich der Pflegedokumentation betrafen, wurde als im Zusammenhang mit der Personalsituation stehend gesehen, insbesondere jener im Fachkraftbereich. Waren zu Beginn des Jahres 2017 im Pflegeheim insgesamt 11 Fachkraftstellen zu besetzen, wovon bis August zwei Fachkraftstellen nur mit Pflegehilfskräften besetzt werden konnten, konnte zum Ende des Jahres 2017 wieder eine vollständige Besetzung aller Fachkraftstellen verzeichnet werden. Im Jahr 2018 traten keine signifikanten Personalfluktuationen auf, was als wesentlicher Faktor für die erfolgreiche Behebung der Qualitätsdefizite aus 2017 angesehen werden kann.

Die im August 2018 stattgefundene MDK Prüfung konnte mit einem Gesamtergebnis in Form einer MDK Benotung von 1,0 abgeschlossen werden. In allen fünf Prüfbereichen wurden Einzelnoten von 1,0 erzielt. Mängel, Hinweise oder Anmerkungen wurden nicht aufgezeigt. Damit ist dieses Prüfergebnis das Beste aller bis dato im Pflegeheim der Bona Vita durchgeführten MDK Prüfungen!

Wie im Vorjahr wurden auch im Geschäftsjahr 2018 Pflegefach-, Pflegehilfs- sowie Führungskräfte in Schulungen fachlich **fortgebildet**.

Der noch im Jahr 2017 bestehende, gravierende Abstand zu Entgelten gemäß TVöD konnte durch die Einführung einer **neuen Entgeltordnung zum 1. Juli 2018** drastisch verkürzt, teilweise sogar egalisiert werden. Diese deutliche Erhöhung des Entgeltniveaus ist ein wesentlicher Baustein, um den Auswirkungen des in den letzten Jahren sich insbesondere im Pflegebereich entwickelten Arbeitnehmermarktes entgegenzuwirken. Da die Laufzeit der für den wirtschaftlichen Betrieb des Pflegeheimes notwendigen **Vereinbarung zu den Pflegesätzen**, die mit den Landesverbänden der sächsischen Pflegekassen im Einvernehmen mit dem örtlichen Träger der Sozialhilfe geschlossen werden, erst am 31. März 2019 endete, konnte eine Refinanzierung der schon im Jahr 2018 erhöhten Personalkosten nicht gesichert werden. Mit der im April 2019 geschlossenen, neuen Vereinbarung über erhöhte Pflegesätze ist die zukünftige Refinanzierung der Personalmehrkosten gesichert.

Ein nicht zu vermeidender Effekt steigender Pflegesätze infolge gestiegener Kosten ist eine deutliche Erhöhung des **einrichtungseinheitlichen Eigenanteils (EEE) der Heimbewohner** von bis dato monatlich ca. 929 € auf ca. 1.322 € ab Mai 2019 (Steigerung um ca. 393 € monatlich). Obwohl der EEE des Bona Vita Pflegeheims sich damit in das Niveau der regionalen Mitbewerber einfügt, deren EEEs zwischen ca. 1200 € und 1800 € liegen (nur ein Pflegeheim weist noch einen EEE von weniger als 1000 € aus), sind Konsequenzen für die Auslastung schwer abzuschätzen.

Die Anzahl der Mitbewerber in Form neuer stationärer Pflegeeinrichtungen hat seit 2017 auch in 2018 weiter zugenommen. Die in Limbach-Oberfrohna wie auch in den angrenzenden Kommunen veränderte **Konkurrenzsituation** wird zudem durch die Nähe zur Stadt Chemnitz noch einmal verschärft. Die vergleichsweise geringe Bewohnerzahl im Pflegeheim der Bona Vita mit dem daraus resultierenden familiären Klima könnte hier als **Alleinstellungsmerkmal und Wettbewerbsvorteil** wirken.

Allgemein

Die Entwicklung des Fachkraftmarktes seit 2016 hin zu einem **Arbeitnehmermarkt** hat sich auch über 2017 hinaus im Jahr 2018 weiter fortgesetzt.

Die **Demographie** ist weiter Motor eines sich absolut und relativ verringern den Bevölkerungsanteils, der für Beschäftigungsverhältnisse zur Verfügung steht. Diese Entwicklung, gepaart mit dem weiter steigenden Konkurrenzdruck im Pflegebereich, lässt die Besetzung von freiwerdenden Stellen weiterhin und zunehmend zur Herausforderung werden. Hatte sich der Fachkräftemangel im Jahr 2016 noch insbesondere im Bereich Pflege gezeigt, so bestand dieser im Jahr 2018 auch für alle übrigen Bereiche der Gesellschaft (z. B. Kita, Technik oder Verwaltung). Diese Entwicklung ist für die Gesellschaft insofern noch einmal relevanter, als in den nächsten Jahren vermehrt Arbeitnehmer die Gesellschaft aufgrund von Eintritten in die Altersrente verlassen werden.

Ziel der Gesellschaft ist, ein erfolgreicher und möglichst führender Mitbewerber am regionalen Markt der Region Limbach-Oberfrohna und angrenzender Kommunen um Mitarbeiter und Kunden zu sein. Die Werte und Angebote der Gesellschaft sollen modern und klar nach außen dargestellt, die Nachfrage nach den Leistungen und Arbeitsplätzen der Gesellschaft soll in den kommenden Jahren (weiter wie bisher) hoch sein.

Demzufolge müssen weitere Ziele der Gesellschaft sein, die bestehenden Mitarbeiter zu binden und neue Mitarbeiter zu gewinnen. Dies gilt ebenso für „Kunden“ des Pflegeheimes und der Kindertageseinrichtungen und Horte.

Um diese Ziele der Gesellschaft zu erreichen ist es notwendig, das **Personal und die Organisationsstruktur** weiter zu entwickeln. Weitere moderne und professionelle Instrumente und Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung, Personalgewinnung und Personalentwicklung sind zu erarbeiten und zu etablieren. Ferner sind bestehende **Managementprozesse** und Abläufe zu optimieren und neue Prozesse zu erarbeiten und einzuführen, in dessen Rahmen beispielsweise das Qualitätsmanagementsystem zu überarbeiten und neu zu organisieren ist. Außerdem ist die **Öffentlichkeitsarbeit** der Gesellschaft zu modernisieren, so dass sich die Gesellschaft als attraktiver Arbeitgeber, vertrauensvoller und leistungsstarker Dienstleister sowie zuverlässiger Partner im Unternehmensnetzwerk von Limbach-Oberfrohna präsentieren kann. Dazu ist beispielweise ein Corporate Design zu entwickeln, die Homepage neu zu gestalten und die Darstellung der Gesellschaft in der Öffentlichkeit auch personell abzusichern.

Mit dem bestehenden Personalbestand der Verwaltung sind diese Ziele nicht zu erreichen. Daher sollen schon im Jahr 2019 **zusätzliche Verwaltungsstellen** geschaffen werden. Vorgesehen ist eine Erhöhung der Mitarbeiteranzahl von 6 auf 9 Köpfe bzw. um 2,125 Vollzeitäquivalente. So sind im Personalbereich Umstrukturierungen vorgesehen. Die Stelle „Leiter Personalverwaltung“ wird dauerhaft und ersatzlos zum 30. Juni 2019 gestrichen. Mit Wirkung ab 1. Juli 2019 werden eine neue Vollzeitstelle „Leiter Personalmanagement/ Personal- und Organisationsentwicklung“ und eine Teilzeitstelle „Sachbearbeiter Personalverwaltung“ (20 Std./Woche) geschaffen. Neben Aufgaben zu Sicherstellung der Personalplanung, der Personalbeschaffung, des Personaleinsatzes und der Personalverwaltung deckt die neu geschaffene Stelle „Leiter Personalmanagement/ Personal- und Organisationsentwicklung“ zusätzlich die Aufgabenfelder Personal- und Organisationsentwicklung ab. Die neu geschaffene Leitungsstelle geht damit weit über die bisherige Stelle „Leiter Personalverwaltung“ hinaus. Ferner wird im Bereich Finanzen eine zusätzliche Sachbearbeitungsstelle geschaffen, die das Profil einer stellvertretenden Leitung besitzt. Damit wird nicht nur die Finanzleitung inhaltlich entlastet und ihre Vertretung im Krankheitsfall abgesichert, sondern durch eine neue Aufgabenverteilung die Fokussierung auf Qualitätsmanagement, Datenschutz und Lohn ermöglicht. Außerdem wird der Bereich der „Allgemeinen Verwaltung / Sekretariat der Geschäftsführung“, der zurzeit mit einer Teilzeitstelle (25 Wochenstunden) besetzt ist, um eine zusätzliche Teilzeitstelle (20 Wochenstunden) erweitert. Durch Bearbeitung von Aufgaben

im Bereich Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Pflege soziale Medien – z. Zt. extern betreut) soll die externe Darstellung der Gesellschaft weiter professionalisiert werden.

Zur **Sicherstellung der Liquidität** bleibt die Fortführung des Vertrages mit der Stadt Limbach-Oberfrohna zum Betrieb und Finanzierung der Kindereinrichtungen notwendig.

Im Geschäftsbereich **Vermietung** läuft der bestehende Mietvertrag mit der Stadt Limbach-Oberfrohna über das Jahr 2018 hinaus.

8. Ergänzende Angaben gemäß Gesellschaftsvertrag und § 99 Abs. 2 Sächs-GemO

Bezüglich der Organe der Gesellschaft verweisen wir auf den Anhang zum Jahresabschluss 2018 (Anlage 3). Bezüglich der Kennzahlen und des Plan-Ist-Vergleichs verweisen wir auf die Angaben zu 1.- 6. Als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2018 wurde der Wirtschaftsprüfer Dr. Karl-Christian Stopp, Geyer, bestellt.

Limbach-Oberfrohna, den 17. Mai 2019

Dr. Walter
Geschäftsführer

Bericht zur Wirtschafts- und Finanzplanung für das Geschäftsjahr 2020

Bei der vorliegenden Wirtschafts- und Finanzplanung für das Geschäftsjahr 2020 wurden die Vorschriften der Sächsischen Gemeindeordnung § 96a Abs. 1 Nr. 5 in der Fassung vom 09. März 2018 in Verbindung mit der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung §§ 16 bis 21 in der Fassung von 16. März 2013 angewendet.

Aus rechentechnischen Gründen können Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (€, % usw.) auftreten.

Die Basis der Wirtschafts- und Finanzplanung bildeten einerseits die zum 31. August 2019 ermittelten betriebswirtschaftlichen Ergebnisse und zum anderen die kaufmännisch vernünftigen Schätzungen der Leiter der einzelnen Einrichtungen sowie der Geschäftsleitung. Nachfolgend werden wichtige Eckdaten und zugrunde gelegte Prämissen ergänzend zum Zahlenwerk näher erläutert.

1. Erfolgsplan

Die Erfolgsplanung gliedert sich in die drei Hauptgeschäftsbereiche Pflegeheim, Kindertagesstätten, Vermietung und Verpachtung sowie die untergeordnete Sparte Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb. Im Erfolgsplan für die gesamte Gesellschaft wurden die Ergebnisse dieser einzelnen Bereiche zusammengefasst.

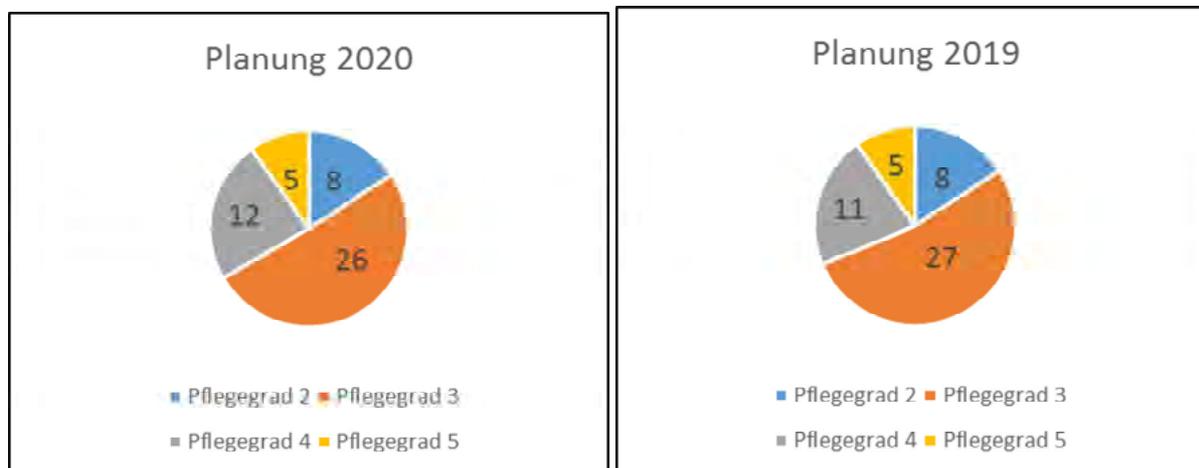
Als Ergebnis der Erfolgsplanung 2020 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von ca. 35 T€ ermittelt. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Pflegeheim	11 T€ Jahresüberschuss
Kindereinrichtungen	0 T€ Jahresüberschuss
Vermietung und Verpachtung	24 T€ Jahresüberschuss
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	0 T€ Jahresüberschuss.

1.1. Pflegeheim

Erträge

Die folgende Untergliederung der Belegung der Heimplätze nach Pflegegraden bildete die Basis zur Ermittlung der Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen.



Es wurde von einer Kapazität in Höhe von 51 Heimbewohnern und von einer Kapazitätsauslastung in Höhe von 98,5 % ausgegangen.

Die geplante Verteilung der 51 Heimplätze auf die de facto 4 Pflegegrade basiert in der Planung 2020 auf der tatsächlichen Entwicklung bis August 2019. Im Vergleich zum Plan 2019 ergeben sich keine wesentlichen Änderungen (siehe oben stehende Grafiken).

Die Refinanzierung der Kosten für den Betrieb des Pflegeheimes erfolgt grundsätzlich (bei entsprechender Auslastung und Bewohnermix) über die Pflegesätze, die im Rahmen einer Vereinbarung mit den Landesverbänden der sächsischen Pflegekassen im Einvernehmen mit dem örtlichen Träger der Sozialhilfe (Kommunaler Sozialverband Sachsen) geschlossen werden.

Im Ergebnis der Pflegesatzverhandlung vom April 2019 wirken sich die zum 01. Mai 2019 in Kraft getretenen erhöhten Pflegesätze, die mit einer Laufzeit von 17 Monaten bis 30. September mit den Kostenträgern vereinbart wurden, auch für das Jahr 2020 ertragssteigernd aus. Kostensteigerungen in 2020, insbesondere Steigerungen der Personalkosten durch die vorgesehenen Entgelterhöhungen in 2020, sollen zusätzlich durch weiter erhöhte Pflegesätze kompensiert werden, die mit den Kostenträgern im Rahmen einer neuen Vereinbarung mit Laufzeit ab 1. Oktober 2020 zu vereinbaren sind. Insgesamt führen die so in 2020 im Vergleich zum Vorjahr erhöhten Pflegesätze zu einer Ertragssteigerung von ca. 150 T€ im Vergleich zum Vorjahresplan.

Aufwendungen

Trotz der für 2020 vorgesehenen Entgelterhöhungen, die sich an den Tarif Abschlüssen des TVöD SuE orientieren (1,08% ab 1.3.2020, 4,75 % ab 1.9.2020; resultierende Steigerung im Jahresmittel 2,5%), werden die **Aufwendungen für Löhne und Gehälter inklusive soziale Abgaben und Altersversorgung** im Vergleich zum Plan 2019 in etwa konstant bleiben (1.388 T€ in 2019 zu 1.384T€ in

2020). Zurückzuführen ist dieser Umstand auf im Ergebnis der Pflegesatzverhandlung geänderte, niedrigere, Personalschlüssel, die bei vergleichbarem Bewohnermix zu einem um ca. 4 VzÄ geringeren Personalbedarf führen (Personalbedarf Plan 2019: 24,12 VzÄ zu 20,22 VzÄ im Plan 2020).

Es wird damit gerechnet, dass die **Aufwendungen für Lebensmittel** in etwa konstant gehalten werden können.

Die Kosten für **Wasser, Energie und Brennstoffe** werden aufgrund von Preissteigerungen bei Trinkwasser und Gas, Kostensenkungen durch angepasste Verbrauchswerte bei Strom, um insgesamt ca. 6 T€ steigen.

Der **Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf** wird voraussichtlich aufgrund von Preissteigerungen um 3,2% oder ca. 5 T€ steigen.

Die **Abschreibungen** wurden auf der Grundlage des bereits vorhandenen Anlagevermögens sowie der geplanten oder teilweise bereits getätigten Neuinvestitionen im Jahr 2019 und 2020 neu berechnet und werden voraussichtlich um ca. 4,7 T€ im Vergleich zum Plan 2019 steigen.

In der Position Aufwendungen für **Instandhaltung und Instandsetzung** sind Aufwendungen für laufende Reparaturen und Wartungen sowie für die Renovierung von einzelnen Heimbewohnerzimmern enthalten. Durch vorgesehene Instandsetzungen im Wesentlichen des Außenbereiches und von Fenstern liegt der Betrag in 2020 um ca. 35 T€ über dem Wert des Vorjahresplanes 2019.

Zinserträge sind im Pflegeheim aufgrund der aktuellen Basiszinssatzentwicklung nicht zu erwarten.

1.2. Kindertagesstätten

Erträge

Ausgangspunkt für die Planung der Elternbeiträge sowie des notwendigen pädagogischen Personals und den damit verbundenen Personalaufwendungen sind die durchschnittlichen Kinderzahlen je Betreuungsart und -zeit, welche von den Leiterinnen der einzelnen Einrichtungen für das Geschäftsjahr 2020 eingeschätzt wurden.

Einrichtungen	Kinder 0-3 Jahre	Kinder 3-6 Jahre	Hort	Summe
Kita Am Hohen Hain	32	75	0	107
Kita/Hort Heinrichstr.	14	51	104	169
Kita Waldenburger Str.	14	35	0	49
Kita Pleiße	22	76	0	98
Hort Pleiße	0	0	96	96
Hort Thomas Müntzer	0	0	118	118
Kita/Hort Kändler	19	64	88	171
Hort Goetheschule	0	0	197	197
Summe	101	301	603	1005
Vorjahresplan 2019	103	290	609	1002

Die **Erträge aus Kinder- und Jugendeinrichtungen** in Höhe von insgesamt 6.364 T€ gliedern sich in die folgenden drei Hauptbestandteile:

Elternbeiträge	1.167 T€
Erträge aus Verpflegung Kinder	10 T€
Betriebskostenzuschüsse der Kommune	5.187 T€.

Die Elternbeiträge wurden auf der Grundlage der derzeit geltenden Monatsbeiträge für die verschiedenen Betreuungszeiten und -arten und den eingeschätzten Kinderzahlen berechnet.

Die Erträge aus der Verpflegung der Kinder beinhalten lediglich die zu vereinnahmenden Getränkegelder in den Horten und spielen deshalb nur eine untergeordnete Rolle.

Der notwendige Betriebskostenzuschuss der Kommune (inkl. Landeszuschuss) wurde rechnerisch als Differenz zwischen Gesamtaufwendungen und Erträgen ermittelt und entspricht einer Steigerung um 59 T€ im Vergleich zum Vorjahresplan 2019.

Wesentliche Faktoren für die Steigerung des Betriebskostenzuschusses im Vergleich zum Jahr 2019 sind gestiegene Personalaufwendungen in Höhe von ca. 189 T€ und gestiegene Aufwendungen in Höhe von ca. 186 T€ im Bereich Miete, Pacht, Leasing, denen Kostensenkungen im Bereich Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf in Höhe von ca. 322 T€ entgegenwirken. Schon für das Jahr 2019 wurde von Gesamtkosten in Höhe von 500 T€ für die interimswise Unterbringung der Kinder der Kita Am Hohen Hain ausgegangen. Allerdings war die genaue Kostenzusammensetzung noch unklar. Es wurde von ca. 145 T€ Mietkosten ausgegangen und zusätzlichen Kosten im Bereich Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf in Höhe von ca. 355 T€ (Projektsteuerung für Container/Interim, Bauplanung Container, Fremdleistung Wäscherei, Mehrkosten Catering und Shuttle etc.). Nach aktuell abgeschlossener Planung können diese Kosten nun in Höhe von ca. 21 T€ (Fremdleistung Wäscherei ca. 15,5 T€, Mehrkosten Catering ca. 5,5 T€) konkretisiert werden. Dafür steigen die Mietkosten in der Planung 2020 von 145 T€ in 2019 auf ca. 300 T€, die allerdings im Bereich Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf nicht zum Tragen kommen, sondern im Bereich Miete, Pacht, Leasing.

Die geplanten **sonstigen betrieblichen Erträge** in Höhe von insgesamt ca. 63 T€ beinhalten für 2020 zu beantragende Fördermittel i. H. v. 51,3 T€ (Vorjahr 71,6 T€) für geplante Instandhaltungsmaßnahmen im Wert von 57 T€ im Jahr 2020 (Vorjahr 79,6 T€) sowie die in den Verträgen vereinbarte Abgabe der Essensanbieter (in Höhe von 0,15 €/Portion Mittagessen) für die Nutzung der Ausgabestelle/Küche einschließlich der Betriebsnebenkosten (11,5 T€).

Nicht vorherzusehen ist, welche Instandhaltungsmaßnahmen tatsächlich bewilligt werden. Sollten diese Fördermittel nicht bewilligt werden, verschieben sich die entsprechenden Maßnahmen und somit auch die Erträge und Aufwendungen ggf. in die Folgejahre.

Aufwendungen

Die **Aufwendungen für Löhne und Gehälter inklusive soziale Abgaben und Altersversorgung** sind mit einer Steigerung von ca. 189 T€ im Vergleich zum Vorjahresplan 2019 geplant. Die Aufwendungen für die Gehälter des pädagogischen Personals (ohne soziale Abgaben und Altersversorgung) sind um 3,7 % gestiegen (Steigerung in 2019 zum Vorjahresplan: 19,2 %).

Die für 2020 vorgesehenen Entgelterhöhungen orientieren sich mit 1,08% ab 1.März 2020 und 4,75 % ab 1.September 2020 (resultierende Steigerung im Jahresmittel 2,5%) an den beschlossenen bzw. zu erwartenden Tarif Abschlüssen des TVöD SuE.

Insgesamt sind die Kinderzahlen in 2020 jenen des Vorjahresplanes vergleichbar (1003 Kinder in 2020 zu 1001 Kinder in 2019). Allerdings führen Verschiebungen zwischen den Altersgruppen, insbesondere Steigerungen im Bereich Kindergarten (plus 9 Kinder in 2020 im Vergleich zu 2019) zu einem leicht gestiegenen Personalbedarf in 2020 (ca. 77 VzÄ für 2020 zu ca. 76 VzÄ in 2019).

Ferner wirkt sich die am 1. Juni 2019 in Kraft getretene „Änderung des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen“, wonach einer pädagogischen Fachkraft bei einer Wochenarbeitszeit von 40 Stunden ca. 2,16 zusätzliche Stunden für mittelbare pädagogische Tätigkeiten zur Verfügung stehen, in 2020 über 12 Monate statt über 6 Monate in 2019 aus.

Die Position **Lebensmittel** wurde orientiert an den Ist-Werten des Vorjahres 2018 mit ca. 4 T€ (Plan 2019: ca. 8 T€) angesetzt.

Die Sachkosten für die Betreuung der Kinder (**Aufwendungen für Pflegemittel**) steigen im Vergleich zu 2019 leicht um ca. 2,3 T€ auf ca. 52 T€.

Die **Aufwendungen für Wasser, Energie und Brennstoffe** orientieren sich an den Ist-Werten des Vorjahres 2018 und liegen mit ca. 140 T€ leicht niedriger als im Vorjahresplan 2019 (143 T€).

Im Bereich **Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf** werden im Vergleich zur Planung 2019 Kostensenkungen in Höhe von ca. 322 T€ erwartet, die im Zusammenhang mit der interimswisen Unterbringung der Kinder der Kita Am Hohen Hain stehen. Für beide Jahre, 2019 und 2020, sind Gesamtkosten in Höhe von ca. 500 T€ angesetzt worden. Allerdings war in 2019 die genaue Kostenzusammensetzung noch unklar. Für 2019 wurde von ca. 145 T€ Mietkosten ausgegangen und zusätzlichen Kosten im Bereich Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf in Höhe von ca. 355 T€ (Projektsteuerung für Container/Interim, Bauplanung Container, Fremdleistung Wäscherei, Mehrkosten Catering und Shuttle etc.). Nach aktuell abgeschlossener Planung können die Kosten in diesem Bereich nun in Höhe von ca. 21 T€ (Fremdleistung Wäscherei ca. 15,5 T€, Mehrkosten Catering ca. 5,5 T€) konkretisiert werden.

Dafür steigen die Mietkosten in der Planung 2020 von 145 T€ in 2019 auf ca. 300 T€, die allerdings im Bereich Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf nicht zum Tragen kommen, sondern im Bereich **Miete, Pacht, Leasing**. Dort ist dementsprechend ein Kostenanstieg in Höhe von ca. 186 T€ zu verzeichnen, wovon ca. 31 T€ durch erhöhte Mietkosten im Bereich der Anmietung von Objekten zum Betrieb der Kindertageseinrichtungen entstehen.

Im Rahmen von **Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung** sind verschiedene Baumaßnahmen (mit Fördermitteln) mit einem Gesamtumfang in Höhe von ca. 57 T€ (Vorjahresplan 2019: 80 T€) geplant (siehe auch in Verbindung mit Pos. 7 „Sonstige betriebliche Erträge“, die ca. 51 T€ Erträge aus Fördermitteln enthält). Der Co- Finanzierungsanteil der Kommune beträgt dabei ca. 23 T€.

Folgende größere Maßnahmen sind vorgesehen:

Kita/Hort Heinrichstraße:	Sanierung der Schleuse
Hort Pleiße:	Schallschutz

Zusätzlich beinhalten die Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung Einzelmaßnahmen, welche keine Aussicht auf Fördermittel haben, sowie sämtliche erforderlichen Wartungen und Kleinreparaturen in einer Höhe von ca. 75 T€. Damit betragen die Aufwendungen **für Instandhaltung und Instandsetzung** für das Jahr 2020 insgesamt ca. 132 T€ und somit einer Steigerung von ca. 5 T€ im Vergleich zum Vorjahr 2019.

1.3. Vermietung und Verpachtung

Im Geschäftsbereich Vermietung und Verpachtung wird mit einem Jahresüberschuss in Höhe von ca. 24 T€ (Vorjahr 2019: 19 T€) gerechnet, was einer leichten Steigerung gegenüber dem der Vorjahresplanung 2019 entspricht. Grund für die Steigerung sind zusätzliche Mieteinnahmen durch die Vermietung eines zusätzlichen Raumes des Gebäudes Am Hohen Hain 17 an die Stadt Limbach-Oberfrohna.

1.4. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Der untergeordnete Bereich Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb umfasst im Geschäftsjahr 2019 die sich jährlich wiederholende Veranstaltung „Tanz in den Frühling“ für die Senioren der Stadt Limbach-Oberfrohna in der Stadthalle. Im Bereich wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb wird ein ausgeglichenes Ergebnis geplant.

2. Liquiditätsplan

Aufbauend auf die vom Wirtschaftsprüfer aufgestellte Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2018 wurden die Geldzu- und -abflüsse der Jahre 2019 und 2020 geplant.

Aufgrund der die Abschreibungen (186 T€) abzüglich Auflösung von Sonderposten (23 T€) übersteigenden Investitionen in Höhe von 2.270 T€ würde der Finanzmittelbestand erheblich absinken. Dies kann zum Teil durch die Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln (1.328 T€) kompensiert werden. Um die Liquidität weiterhin zu sichern, wird für die Deckung des Eigenanteils der Investitionsmaßnahme „Sanierung Kindertagesstätte Am Hohen Hain“ im Jahr 2020 eine Kreditaufnahme der Gesellschaft i. H. v. 800 T€ eingeplant.

Die Summe der Position Nr. 37 a "Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen / Zuwendungen" setzt sich im Liquiditätsplan für das Jahr 2020 wie folgt zusammen:

Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen / Zuwendungen	Werte in TEUR
Betriebskostenzuschuss der Stadt Limbach-Oberfrohna	5.187
Zuschüsse für die Sanierung der Kindertagesstätte Am Hohen Hain	1.328
davon Stadt Limbach-Oberfrohna Kommunalanteil (VwV Kita Bau) für Sanierung Kita Am Hohen Hain	64
davon Stadt Limbach-Oberfrohna Investitionszuschuss für Sanierung Kita Am Hohen Hain	1.050
davon Landkreis Zwickau Bundesmittel (VwV Kita Bau) für Sanierung Kita Am Hohen Hain	194
davon Landkreis Zwickau Landkreisanteil (VwV Kita Bau) für Sanierung Kita Am Hohen Hain	19
Fördermittel für Instandhaltungen	51
davon Kommunalanteil der Stadt Limbach-Oberfrohna	23
davon Landkreis Zwickau	28
Zuschuss für das Pflegeheim gemäß Pflegestärkungsgesetz	35
Sonstige betriebliche Erträge - Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	5
Summe	6.607

Der Liquiditätsplan weist einen Finanzmittelbestand zum 31.12.2020 in Höhe von 989 T€ aus. Die Liquidität der Gesellschaft ist weiterhin gesichert.

3. Finanzplan

3.1. Finanzplan - Erfolgsplan

Hier wird der Erfolgsplan bis zum Jahr 2023 fortgeschrieben.

Folgende Prämissen beeinflussten die Erfolgsplanung für die Jahre 2020 bis 2023:

a) Pflegeheim:

- Die nächste Pflegesatzverhandlung mit den Kostenträgern ist für das zweite Quartal 2020 vorgesehen
- Entsprechende Ertragserhöhung aufgrund erfolgter Pflegesatzverhandlungen ab dem Geschäftsjahr 2020
- Weitere Entgelterhöhungen geplant, die sich an den Tarif Abschlüssen des TVöD SuE orientieren
- Pflegegradstruktur (Anzahl Bewohner je Pflegegrad) in etwa wie in der Planung 2019

- Jährliche Teuerungsraten bei den Sachkosten von 2%

b) Kindertagesstätten:

- Weitere Entgelterhöhungen geplant, die sich an den Tarif Abschlüssen des TVöD SuE orientieren
- Jährliche Teuerungsraten bei den Sachkosten von 2%

Die jeweiligen Jahresergebnisse werden in den Finanzplan - Liquiditätsplan übernommen.

3.2. Finanzplan - Investitionsprogramm

Die Investitionstätigkeiten im **Pflegeheim** beinhalten beispielsweise Pflegebetten, Möblierung für die Heimbewohnerzimmer wie z. B. höhenverstellbare Nachtstühle, Matratzen, Duschstühle, Schränke und Tische. Darüber hinaus sollen weitere Pflegeablagewagen, Funkfinger und Ausstattungsgegenstände für die Küche (Elektroherd, Kühlschrank, Geschirrwagen) angeschafft werden. Der größte Kostenanteil bei den Investitionen im Pflegeheim bezieht sich auf die Umsetzung des Brandschutzkonzeptes. Hierfür wurden bereits im Jahr 2018 Planungsleistungen erbracht. Mit der Umsetzung soll noch im Jahr 2019 begonnen werden, für die Folgejahre ist die Umsetzung weiterer Teilabschnitte (jährlich ca. 83 T€) geplant.

In den **Kindertagesstätten** ist wiederum der Ersatz von beispielsweise Gruppenzimmermöbeln, die Anschaffung von Fotoapparaten (Dokumentationspflicht), Außenspielgeräten, Schallschutzsegeln und Einfriedungen geplant.

Weiterhin wurde durch den Gesellschafter beschlossen, das Objekt Am Hohen Hain 17 weiterzuentwickeln und zusätzliche Plätze für die Kinderbetreuung zu schaffen. Nach erfolgter Genehmigungsplanung, begonnener Ausführungsplanung und ersten Ausschreibungen und Vergaben von Bauleistungen ist der Baubeginn für Mitte November 2020 vorgesehen. Die Fertigstellung des An- und Umbau des Gebäudes ist für Ende 2021 geplant. Gemäß der aktuellen Investitions- und Finanzierungsplanung wurden die entsprechenden Investitionsbeträge in der Finanzplanung bis 2023 berücksichtigt.

Im Finanzplan - Liquiditätsplan wurden die Jahresinvestitionssummen eingearbeitet.

3.3. Finanzbeziehungen zur Gemeinde

Hier werden im Einzelnen die finanziellen Beziehungen zur Kommune bis zum Jahr 2023 dargestellt.

Die **Zuweisungen der Stadt für die laufende Betriebsführung** beinhalten die Betriebskostenzuschüsse der Kommune für den Betrieb der Kindertagesstätten. Die Ursache der Erhöhung ist vor allem die Steigerung von Personal- und Mietkosten verbunden mit Minderkosten im Bereich Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf (siehe auch die Erläuterungen unter „Erträge aus Kinder- und Jugendeinrichtungen“ und „Aufwendungen - Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf“).

Die **Investitionsfördermaßnahmen** beinhalten den kommunalen Anteil (ca. 40,5%) der Kita-Investitions-Förderprogramme sowie Investitionsfördermaßnahmen der

Stadt für den Um- und Anbau bzw. die Teilsanierung der Kindertagesstätte Am Hohen Hain.

3.4. Finanzplan - Liquiditätsplan

Der Finanzplan stellt eine Fortführung des Liquiditätsplanes bis zum Jahr 2023 dar.

Grundlage bilden die vorgenannten Planbestandteile.

Aufgrund des vorgenannten Investitionsprojektes Kita Am Hohen Hain sind die in der Planung dargestellten Einnahmen (Fördermittel) und Ausgaben (Baukosten) entsprechend dem aktuellen Projektstand dargestellt.

Im Finanzplan wird die stabile finanzielle Lage der Gesellschaft in den Folgejahren deutlich.

4. Stellenplan

Bei der angenommenen pflegegradspezifischen Belegungszahl im **Pflegeheim** ist von 20,2 VzÄ Pflegepersonal einschließlich Personal für soziale Betreuung und Personal für die zusätzliche Betreuung und Aktivierung der Heimbewohner auszugehen.

Im Bereich **Wirtschaft** sind keine nennenswerten Veränderungen geplant (5,08 VzÄ). Es werden weiterhin 5 Mitarbeiter im Pflegeheim für Küche und Wäscherei eingesetzt. Für den Bereich Kindertagesstätten arbeiten 2 Mitarbeiterinnen in der Wäscherei in der Kindertagesstätte Am Hohen Hain.

Im Bereich **Technik** wurden 5,0 VzÄ geplant.

Für den Bereich **Kindereinrichtungen** wurde das für die Betreuung notwendige pädagogische Personal auf Grundlage der geschätzten Kinderzahlen für das Jahr 2020 gemäß gesetzlichem Schlüssel rechnerisch ermittelt. Es erhöht sich einschließlich Bereichsleitung und Leitungen der Kindereinrichtungen gegenüber der Planung für 2019 um ca. 1 VzÄ auf ca. 77 VzÄ.

Im Bereich **Verwaltung** ist seit August 2019 eine Stelle zu gleichen Teilen für Allgemeine Verwaltung/Sekretariat und Personalverwaltung mit insgesamt 1,0 VzÄ besetzt. Ferner wird im Oktober 2019 eine zusätzliche Sachbearbeitungsstelle in Vollzeit im Bereich Finanzbuchhaltung besetzt.

Eine Stelle im **Bundesfreiwilligendienst/Freiwillige Soziale Dienste** ist im Pflegeheim besetzt.

Wie bisher wird sich die Gesellschaft auch zukünftig im Bereich **Ausbildung** engagieren und Praktikumsplätze bereitstellen sowie drei Ausbildungsplätze zum/zur Altenpfleger/in im Pflegeheim planen.

Limbach-Oberfrohna, den 5. November 2019

Erfolgsplan

Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH

in Euro

Bezeichnung	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)
1 Erträge aus allg. Pflegeleistungen gem. PflegeVG	1.061.518	1.190.400	1.332.600
2 Erträge aus Kinder- und Jugendeinrichtungen	4.508.480	6.262.958	6.363.808
3 Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	312.920	328.800	343.800
4 Erträge aus Zusatzleistungen	71.097	10.000	9.000
4a Umsatzerlöse § 277 (1) HGB	0	0	0
5 Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	106.437	106.900	110.000
6 Zuschüsse zu Betriebskosten	1.200	43.840	35.209
7 Sonstige betriebliche Erträge	74.091	166.052	118.633
	6.135.743	8.108.950	8.313.050
8 Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	3.918.716	4.984.272	5.168.167
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.020.384	1.432.896	1.433.936
	4.939.100	6.417.168	6.602.103
9 Materialaufwand			
a) Lebensmittel	84.737	90.111	88.250
b) Aufwendungen für Pflegemittel	59.831	65.276	69.153
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	171.751	194.661	196.510
d) Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf	576.416	769.711	451.827
	892.736	1.119.759	805.740
10 Steuern, Abgaben, Versicherungen	26.877	43.080	36.663
11 Miete, Pacht, Leasing	132.474	285.650	471.239
Zwischenergebnis	144.556	243.293	397.305
12 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	23.347	28.771	22.978
13 Abschreibungen			0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	156.223	191.059	185.551
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	10.915	0	0
16 Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	127.074	148.705	189.029
17 Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.197	50	50
	-273.062	-311.043	-351.651
Zwischenergebnis	-128.505	-67.750	45.654
18 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
19 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.532	2.627	10.454
Jahresüberschuss	-132.037	-70.378	35.200

Erfolgsplan

Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH - Pflegeheim -

in Euro

Bezeichnung	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)
1 Erträge aus allg. Pflegeleistungen gem. PflegeVG	1.061.518	1.190.400	1.332.600
2 Erträge aus Kinder- und Jugendeinrichtungen	0	0	0
3 Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	312.920	328.800	343.800
4 Erträge aus Zusatzleistungen	10.048	10.000	9.000
4a Umsatzerlöse § 277(1) HGB	0	0	0
5 Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	106.437	106.900	110.000
6 Zuschüsse zu Betriebskosten	0	43.840	35.209
7 Sonstige betriebliche Erträge	2.420	4.640	3.840
	1.493.342	1.684.580	1.834.449
8 Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	966.262	1.078.624	1.084.746
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	243.162	309.107	299.343
	1.209.424	1.387.731	1.384.089
9 Materialaufwand			
a) Lebensmittel	80.799	82.220	84.000
b) Aufwendungen für Pflegemittel	8.735	10.980	12.506
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	44.558	42.601	48.420
d) Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf	188.484	148.391	153.148
	322.576	284.192	298.073
10 Steuern, Abgaben, Versicherungen	4.172	12.680	12.226
11 Miete, Pacht, Leasing	5.246	7.625	7.367
Zwischenergebnis	-48.076	-7.648	132.694
12 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0
13 Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	63.973	62.320	67.005
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	134	0	0
16 Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	38.304	19.616	54.975
17 Sonstige betriebliche Aufwendungen	349	50	50
	-102.760	-81.986	-122.030
Zwischenergebnis	-150.835	-89.634	10.664
18 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
19 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	-150.835	-89.634	10.664

Erfolgsplan

Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH - Kindertagesstätten -

in Euro

Bezeichnung	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)
1 Erträge aus allg. Pflegeleistungen gem. PflegeVG	0	0	0
2 Erträge aus Kinder- und Jugendeinrichtungen	4.508.480	6.262.958	6.363.808
3 Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	0	0	0
4 Erträge aus Zusatzleistungen	61.049	0	0
4a Umsatzerlöse nach § 277 (1) HGB	0	0	0
5 Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitions-kosten gegenüber Pflegebedürftigen	0	0	0
6 Zuschüsse zu Betriebskosten	0	0	0
7 Sonstige betriebliche Erträge	23.604	113.955	62.825
	4.593.134	6.376.914	6.426.633
8 Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.952.455	3.905.647	4.083.421
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	777.222	1.123.789	1.134.593
	3.729.676	5.029.437	5.218.014
9 Materialaufwand			
a) Lebensmittel	3.938	7.892	4.250
b) Aufwendungen für Pflegemittel	45.792	49.296	51.647
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	120.553	143.430	139.908
d) Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf	387.593	621.320	298.679
	557.875	821.938	494.485
10 Steuern, Abgaben, Versicherungen	22.205	29.900	23.907
11 Miete, Pacht, Leasing	124.943	275.740	461.587
Zwischenergebnis	158.434	219.899	228.641
12 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	23.347	28.771	22.978
13 Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	83.458	119.947	109.754
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	10.780	0	0
16 Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	82.912	127.089	132.053
17 Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.848	0	0
	-155.652	-218.265	-218.829
Zwischenergebnis	2.197	1.634	9.812
18 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
19 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.197	1.634	9.812
Jahresüberschuss	0	0	0

Erfolgsplan

Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH - Vermietung und Verpachtung

in Euro

Bezeichnung	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)
1 Erträge aus allg. Pflegeleistungen gem. PflegeVG	0	0	0
2 Erträge aus Kinder- und Jugendeinrichtungen	0	0	0
3 Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	0	0	0
4 Erträge aus Zusatzleistungen	0	0	0
4a Umsatzerlöse nach § 277 (1) HGB	0	0	0
5 Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitions-kosten gegenüber Pflegebedürftigen	0	0	0
6 Zuschüsse zu Betriebskosten	0	0	0
7 Sonstige betriebliche Erträge	43.713	42.356	46.868
	43.713	42.356	46.868
8 Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	0	0	0
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	0	0
	0	0	0
9 Materialaufwand			
a) Lebensmittel	0	0	0
b) Aufwendungen für Pflegemittel	0	0	0
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	6.640	8.630	8.183
d) Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf	0	0	0
	6.640	8.630	8.183
10 Steuern, Abgaben, Versicherungen	499	500	530
11 Miete, Pacht, Leasing	2.285	2.285	2.285
Zwischenergebnis	34.288	30.941	35.870
12 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0
13 Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	8.792	8.792	8.792
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0
16 Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	5.858	2.000	2.000
17 Sonstige ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
	-14.650	-10.792	-10.792
Zwischenergebnis	19.638	20.149	25.078
18 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0
19 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.335	993	642
Jahresüberschuss	18.303	19.156	24.436

Erfolgsplan

Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH - Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb -

in Euro

Bezeichnung	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)
1 Erträge aus allg. Pflegeleistungen gem. PflegeVG	0	0	0
2 Erträge aus Kinder- und Jugendeinrichtungen	0	0	0
3 Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	0	0	0
4 Erträge aus Zusatzleistungen	0	0	0
4a Umsatzerlöse § 277 (1) HGB		0	0
5 Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitions-kosten gegenüber Pflegebedürftigen			
6 Zuschüsse zu Betriebskosten	1.200	0	0
7 Sonstige betriebliche Erträge	4.354	5.100	5.100
	5.554	5.100	5.100
8 Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	0	0	0
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	0	0
	0	0	0
9 Materialaufwand			
a) Lebensmittel	0	0	0
b) Aufwendungen für Pflegemittel	5.304	5.000	5.000
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	0	0	0
d) Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf	340	0	0
	5.645	5.000	5.000
10 Steuern, Abgaben, Versicherungen	0	0	0
11 Miete, Pacht, Leasing	0	0	0
Zwischenergebnis	-91	100	100
12 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0
13 Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	0	0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0
16 Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	0	0	0
17 Sonstige ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
	0	0	0
Zwischenergebnis	-91	100	100
18 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
19 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Jahresüberschuss	-91	100	100

Finanzplan - Erfolgsplan

Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH

in Euro

Bezeichnung	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (Folgejahr 1)	Plan 2022 (Folgejahr 2)	Plan 2023 (Folgejahr 3)
1 Erträge aus allg. Pflegeleistungen gem. PflegeVG	1.061.518	1.190.400	1.332.600	1.383.660	1.432.376	1.478.768
2 Erträge aus Kinder- und Jugendeinrichtungen	4.508.480	6.262.958	6.363.808	6.528.846	6.594.113	6.745.913
3 Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	312.920	328.800	343.800	346.379	348.110	348.981
4 Erträge aus Zusatzleistungen	71.097	10.000	9.000	9.000	9.000	9.000
4a Umsatzerlöse § 277 (1) HGB	0	0	0	0	0	0
5 Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	106.437	106.900	110.000	110.825	111.379	111.658
6 Zuschüsse zu Betriebskosten	1.200	43.840	35.209	35.209	35.209	35.209
7 Sonstige betriebliche Erträge	74.091	166.052	118.633	95.217	118.208	118.208
	6.135.743	8.108.950	8.313.050	8.509.136	8.648.396	8.847.736
8 Personalaufwand	0	0	0	0	0	0
a) Löhne und Gehälter	3.918.716	4.984.272	5.168.167	5.446.467	5.582.629	5.722.195
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.020.384	1.432.896	1.433.936	1.530.688	1.568.955	1.608.179
	4.939.100	6.417.168	6.602.103	6.977.155	7.151.584	7.330.374
9 Materialaufwand	0	0	0	0	0	0
a) Lebensmittel	84.737	90.111	88.250	89.930	91.729	93.563
b) Aufwendungen für Pflegemittel	59.831	65.276	69.153	68.850	70.127	71.429
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	171.751	194.661	196.510	193.355	197.222	201.166
d) Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf	576.416	769.711	451.827	419.977	428.376	436.944
	892.736	1.119.759	805.740	772.111	787.454	803.103
10 Steuern, Abgaben, Versicherungen	26.877	43.080	36.663	40.474	41.273	42.088
11 Miete, Pacht, Leasing	132.474	285.650	471.239	305.827	213.234	213.234
Zwischenergebnis	144.556	243.293	397.305	413.568	454.851	458.938
12 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	23.347	28.771	22.978	72.332	72.332	72.332
13 Abschreibungen						
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	156.223	191.059	185.551	268.501	271.501	274.501
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	10.915	0	0	0	0	0
16 Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	127.074	148.705	189.029	161.623	194.975	194.975
17 Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.197	50	50	50	50	50
	-273.062	-311.043	-351.651	-357.842	-394.195	-397.195
Zwischenergebnis	-128.505	-67.750	45.654	55.726	60.656	61.743
18 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
19 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.532	2.627	10.454	18.195	17.006	16.465
Jahresüberschuss	-132.037	-70.378	35.200	37.531	43.650	45.279

Finanzplan - Erfolgsplan

Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH - Pflegeheim ·

in Euro

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (Folgejahr 1)	Plan 2022 (Folgejahr 2)	Plan 2023 (Folgejahr 3)	
1	Erträge aus allg. Pflegeleistungen gem. PflegeVG	1.061.518	1.190.400	1.332.600	1.383.660	1.432.376	1.478.768
2	Erträge aus Kinder- und Jugendeinrichtungen	0	0	0	0	0	0
3	Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	312.920	328.800	343.800	346.379	348.110	348.981
4	Erträge aus Zusatzleistungen	10.048	10.000	9.000	9.000	9.000	9.000
4a	Umsatzerlöse § 277(1) HGB	0	0	0	0	0	0
5	Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	106.437	106.900	110.000	110.825	111.379	111.658
6	Zuschüsse zu Betriebskosten	0	43.840	35.209	35.209	35.209	35.209
7	Sonstige betriebliche Erträge	2.420	4.640	3.840	3.840	3.840	3.840
		1.493.342	1.684.580	1.834.449	1.888.913	1.939.915	1.987.455
8	Personalaufwand						
	a) Löhne und Gehälter	966.262	1.078.624	1.084.746	1.111.865	1.139.662	1.168.153
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	243.162	309.107	299.343	306.826	314.497	322.359
		1.209.424	1.387.731	1.384.089	1.418.691	1.454.159	1.490.513
9	Materialaufwand						
	a) Lebensmittel	80.799	82.220	84.000	85.680	87.394	89.141
	b) Aufwendungen für Pflegemittel	8.735	10.980	12.506	12.756	13.011	13.271
	c) Wasser, Energie, Brennstoffe	44.558	42.601	48.420	49.388	50.376	51.383
	d) Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf	188.484	148.391	153.148	156.211	159.335	162.522
		322.576	284.192	298.073	304.034	310.115	316.317
10	Steuern, Abgaben, Versicherungen	4.172	12.680	12.226	12.470	12.720	12.974
11	Miete, Pacht, Leasing	5.246	7.625	7.367	7.625	7.625	7.625
	Zwischenergebnis	-48.076	-7.648	132.694	146.092	155.297	160.026
12	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	0	0
13	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	63.973	62.320	67.005	70.005	73.005	76.005
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	134	0	0	0	0	0
16	Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	38.304	19.616	54.975	54.975	54.975	54.975
17	Sonstige betriebliche Aufwendungen	349	50	50	50	50	50
		-102.760	-81.986	-122.030	-125.030	-128.030	-131.030
	Zwischenergebnis	-150.835	-89.634	10.664	21.062	27.266	28.996
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
19	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	-150.835	-89.634	10.664	21.062	27.266	28.996

Finanzplan - Erfolgsplan

Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH - Kindertagesstätten -

in Euro

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (Folgejahr 1)	Plan 2022 (Folgejahr 2)	Plan 2023 (Folgejahr 3)
1 Erträge aus allg. Pflegeleistungen gem. PflegeVG	0	0	0	0	0	0
2 Erträge aus Kinder- und Jugendeinrichtungen	4.508.480	6.262.958	6.363.808	6.528.846	6.594.113	6.745.913
3 Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	0	0	0	0	0	0
4 Erträge aus Zusatzleistungen	61.049	0	0	0	0	0
4a Umsatzerlöse nach § 277 (1) HGB	0	0	0	0	0	0
5 Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitions-kosten gegenüber Pflegebedürftigen	0	0	0	0	0	0
6 Zuschüsse zu Betriebskosten	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige betriebliche Erträge	23.604	113.955	62.825	39.409	62.400	62.400
	4.593.134	6.376.914	6.426.633	6.568.255	6.656.513	6.808.313
8 Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	2.952.455	3.905.647	4.083.421	4.334.602	4.442.968	4.554.042
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	777.222	1.123.789	1.134.593	1.223.861	1.254.458	1.285.819
	3.729.676	5.029.437	5.218.014	5.558.464	5.697.425	5.839.861
9 Materialaufwand						
a) Lebensmittel	3.938	7.892	4.250	4.250	4.335	4.422
b) Aufwendungen für Pflegemittel	45.792	49.296	51.647	51.094	52.116	53.158
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	120.553	143.430	139.908	135.621	138.333	141.100
d) Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf	387.593	621.320	298.679	263.766	269.041	274.422
	557.875	821.938	494.485	454.731	463.825	473.102
10 Steuern, Abgaben, Versicherungen	22.205	29.900	23.907	27.474	28.024	28.584
11 Miete, Pacht, Leasing	124.943	275.740	461.587	295.917	203.324	203.324
Zwischenergebnis	158.434	219.899	228.641	231.669	263.915	263.443
12 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	23.347	28.771	22.978	72.332	72.332	72.332
13 Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	83.458	119.947	109.754	189.704	189.704	189.704
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	10.780	0	0	0	0	0
16 Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	82.912	127.089	132.053	96.648	130.000	130.000
17 Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.848	0	0	0	0	0
	-155.652	-218.265	-218.829	-214.020	-247.372	-247.372
Zwischenergebnis	2.197	1.634	9.812	17.649	16.543	16.070
18 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
19 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.197	1.634	9.812	17.649	16.543	16.070
Jahresüberschuss	0	0	0	0	0	0

Finanzplan - Erfolgsplan

Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH - Vermietung und Verpachtung

in Euro

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (Folgejahr 1)	Plan 2022 (Folgejahr 2)	Plan 2023 (Folgejahr 3)
1 Erträge aus allg. Pflegeleistungen gem. PflegeVG	0	0	0	0	0	0
2 Erträge aus Kinder- und Jugendeinrichtungen	0	0	0	0	0	0
3 Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	0	0	0	0	0	0
4 Erträge aus Zusatzleistungen	0	0	0	0	0	0
4a Umsatzerlöse nach § 277 (1) HGB	0	0	0	0	0	0
5 Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitions-kosten gegenüber Pflegebedürftigen	0	0	0	0	0	0
6 Zuschüsse zu Betriebskosten	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige betriebliche Erträge	43.713	42.356	46.868	46.868	46.868	46.868
	43.713	42.356	46.868	46.868	46.868	46.868
8 Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	0	0	0	0	0	0
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
9 Materialaufwand						
a) Lebensmittel	0	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für Pflegemittel	0	0	0	0	0	0
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	6.640	8.630	8.183	8.346	8.513	8.684
d) Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf	0	0	0	0	0	0
	6.640	8.630	8.183	8.346	8.513	8.684
10 Steuern, Abgaben, Versicherungen	499	500	530	530	530	530
11 Miete, Pacht, Leasing	2.285	2.285	2.285	2.285	2.285	2.285
Zwischenergebnis	34.288	30.941	35.870	35.706	35.540	35.369
12 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	0	0
13 Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	8.792	8.792	8.792	8.792	8.792	8.792
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
16 Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	5.858	2.000	2.000	10.000	10.000	10.000
17 Sonstige ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	-14.650	-10.792	-10.792	-18.792	-18.792	-18.792
Zwischenergebnis	19.638	20.149	25.078	16.914	16.748	16.577
18 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
19 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.335	993	642	546	464	394
Jahresüberschuss	18.303	19.156	24.436	16.369	16.284	16.183

Finanzplan - Erfolgsplan

Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH - Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

in Euro

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (Folgejahr 1)	Plan 2022 (Folgejahr 2)	Plan 2023 (Folgejahr 3)
1 Erträge aus allg. Pflegeleistungen gem. PflegeVG	0	0	0	0	0	0
2 Erträge aus Kinder- und Jugendeinrichtungen	0	0	0	0	0	0
3 Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	0	0	0	0	0	0
4 Erträge aus Zusatzleistungen	0	0	0	0	0	0
4a Umsatzerlöse § 277 (1) HGB	0	0	0	0	0	0
5 Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitions-kosten gegenüber Pflegebedürftigen	0	0	0	0	0	0
6 Zuschüsse zu Betriebskosten	1.200	0	0	0	0	0
7 Sonstige betriebliche Erträge	4.354	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
	5.554	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
8 Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	0	0	0	0	0	0
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
9 Materialaufwand						
a) Lebensmittel	0	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für Pflegemittel	5.304	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	0	0	0	0	0	0
d) Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf	340	0	0	0	0	0
	5.645	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10 Steuern, Abgaben, Versicherungen	0	0	0	0	0	0
11 Miete, Pacht, Leasing	0	0	0	0	0	0
Zwischenergebnis	-91	100	100	100	100	100
12 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	0	0
13 Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
16 Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	0	0	0	0	0	0
17 Sonstige ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
Zwischenergebnis	-91	100	100	100	100	100
18 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
19 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss	-91	100	100	100	100	100

Finanzplan - Investitionsprogramm

Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH

in Tausend Euro

Bezeichnung	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (Folgejahr 1)	Plan 2022 (Folgejahr 2)	Plan 2023 (Folgejahr 3)
1 Pflegebetten/Antidekubitussysteme	8,6	4,9	7,7	5,8	3,2	5,4
2 Ausstattung Bewohner-/Gruppenzimmer	0,0	32,0	28,9	19,4	15,9	11,8
3 Rollstühle	0,0	0,0	0,4	2,4	1,1	1,1
4 Sonstige Ausstattung	40,2	42,7	21,5	15,2	11,9	25,5
5 Spielgeräte	0,0	37,8	10,5	28,0	19,7	12,4
6 Gartenmöbel	3,1	0,4	6,4	4,9	1,5	3,2
7 Pflegewagen	0,0	0,0	3,9	0,0	2,6	0,0
8 Haushaltgroßgeräte	1,8	12,0	0,0	1,6	2,5	2,6
9 Ausstattung Nutzräume	0,0	0,0	0,0	3,5	3,0	3,0
10 Hardware/Software	1,9	3,2	5,4	39,1	10,5	9,1
11 Ausstattung Küche	0,0	0,0	1,8	0,0	2,0	0,0
12 Außenanlagen	17,3	42,0	0,3	0,2	5,0	5,9
13 Garderobe	0,0	0,0	0,0	0,0	2,1	1,3
14 Einrichtung Pflegebad	0,0	0,0	0,0	0,0	12,0	0,0
15 Lagerungshilfsmittel	0,0	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0
16 Speiseaufzug/Personenaufzug	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0
17 Umbau / Generalsanierung AHH	98,6	274,0	2100,9	262,5	0,0	0,0
18 Brandschutz	19,1	83,3	82,5	82,5	82,5	32,5
Summe	190,5	532,3	2270,1	466,9	175,5	128,8

Liquiditätsplan

Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH

in Tausend Euro

Bezeichnung	Ist	Plan	Plan
	2018 (Vorvorjahr)	2019 (Vorjahr)	2020 (Planjahr)
1 Periodenergebnis (vor Zuschuss des Gesellschafters)	-3.562	-5.155	-5.152
2 Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	156	191	186
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	14	-30	0
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	-11	-29	-23
5 Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	22	0	0
6 Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	190	0	0
7 Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
8 Zinsaufwendungen(+)/Zinserträge(-) Saldo	4	3	10
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0
10 Aufwendungen (+) und Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand/-ertrag (+/-)	0	0	0
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0
14 Ertragssteuerzahlungen (+/-)	0	0	0
15 = Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit (1 bis 14)	-3.188	-5.021	-4.979
16 (+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0
17 (-) Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0
18 (+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0
19 (-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-228	-532	-2.270
20 (+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
21 (-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0
22 (+) Einzahlungen aus Abgängen aus dem Konsolidierungskreis	0	0	0
23 (-) Auszahlungen für Zugänge zum Konsolidierungskreis	0	0	0
24 (+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0
25 (-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0
26 (+) Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0
27 (-) Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0
28 (+) Erhaltene Zinsen	0	0	0
29 (+) Erhaltene Dividenden	0	0	0
30 = Cashflow aus der Investitionstätigkeit (16 bis 29)	-228	-532	-2.270
31 (+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	0	0	0
32 (+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von anderen Gesellschaftern	0	0	0
33 (-) Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an Gesellschafter des Mutterunternehmens	0	0	0
34 (-) Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an andere Gesellschafter	0	0	0
35 (+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	0	0	800
36 (-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-31	-33	-44
37a (+) Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen / Zuwendungen	3.431	5.375	6.607
37b (-) Auszahlungen für Rückzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen / Zuwendungen	0	0	0
38 (+) Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0
39 (-) Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0
40 (-) Gezahlte Zinsen	-4	-3	-10
41 (-) Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des Mutterunternehmens	0	0	0
42 (-) Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter	0	0	0
43 = Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (31 bis 42)	3.396	5.340	7.352
44 Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Summe 15, 30, 43)	-20	-213	103
45 (+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0	0	0
46 (+/-) Konsolidierungskreisbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0	0	0
47 (+) Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.119	1.099	886
48 Finanzmittelfonds am Ende der Periode (44 bis 47)	1.099	886	989

Finanzplan - Liquiditätsplan
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH

in Tausend Euro

Bezeichnung	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (Folgejahr 1)	Plan 2022 (Folgejahr 2)	Plan 2023 (Folgejahr 3)
1 Periodenergebnis (vor Zuschuss des Gesellschafters)	-3.562	-5155	-5152	-5.266	-5.295	-5.414
2 Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	156	191	186	269	272	275
3 Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	14	-30	0	0	0	0
4 (+/-) Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge z.B. Auflösung von Sonderposten	-11	-29	-23	-72	-72	-72
5 Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	22	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	190	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
8 (+/-) Zinsaufwendungen/Zinserträge Saldo	4	3	10	18	17	16
9 (-) Sonstige Beteiligungserträge	0	0	0	0	0	0
10 (+/-) Aufwendungen/Erträge aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 (+/-) Ertragsteueraufwand/-ertrag	0	0	0	0	0	0
12 (+) Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
13 (-) Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
14 (+/-) Ertragsteuerzahlungen	0	0	0	0	0	0
15 Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit (1 bis 14)	-3.188	-5.021	-4.979	-5.052	-5.079	-5.196
16 (+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
17 (-) Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
18 (+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
19 (-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-228	-532	-2.270	-467	-176	-129
20 (+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
21 (-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
22 (+) Einzahlungen aus Abgängen aus dem Konsolidierungskreis	0	0	0	0	0	0
23 (-) Auszahlungen für Zugänge zum Konsolidierungskreis	0	0	0	0	0	0
24 (+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0	0
25 (-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0	0
26 (+) Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
27 (-) Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
28 (+) Erhaltene Zinsen	0	0	0	0	0	0
29 (+) Erhaltene Dividenden	0	0	0	0	0	0
30 Cashflow aus der Investitionstätigkeit (16 bis 29)	-228	-532	-2.270	-467	-176	-129
31 (+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	0	0	0	0	0	0
32 (+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von anderen Gesellschaftern	0	0	0	0	0	0
33 (-) Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an Gesellschafter des Mutterunternehmens	0	0	0	0	0	0
34 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an andere Gesellschafter (-)	0	0	0	0	0	0
35 (+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	0	0	800	0	0	0
36 (-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-31	-33	-44	-55	-28	-21
37a (+) Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	3.431	5.375	6.607	5.377	5.429	5.495
37b (-) Auszahlungen für Rückzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
38 (+) Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
39 (-) Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
40 (-) Gezahlte Zinsen	-4	-3	-10	-18	-17	-16
41 (-) Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des Mutterunternehmens	0	0	0	0	0	0
42 (-) Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter	0	0	0	0	0	0
43 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (31 bis 42)	3.396	5.340	7.352	5.304	5.384	5.458
44 Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Summe 15, 30, 45)	-20	-213	103	-215	129	133
45 (+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0	0	0	0	0	0
46 (+/-) Konsolidierungskreisbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0	0	0	0	0	0
47 (+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.119	1.099	886	989	774	903
48 Finanzmittelfonds am Ende der Periode (44 bis 47)	1.099	886	989	774	903	1.037

Finanzplan - Darstellung der Finanzbeziehungen zur Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna

Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH

in Euro

	Bezeichnung	Ist 2018 (Vorjahr)	Plan 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (Folgejahr 1)	Plan 2022 (Folgejahr 2)	Plan 2023 (Folgejahr 3)
1	Zuweisungen der Stadt für die laufende Betriebsführung	3.430.390	5.128.486	5.187.197	5.303.910	5.338.798	5.459.460
2	Zuweisungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	5.224	89.018	1.137.086	13.480	26.960	26.960

Stellenplan

Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH

	Beschäftigte Kita's/Horte Plan 2020	Beschäftigte Heim Plan 2020	Beschäftigte GmbH Plan 2020	Beschäftigte Bona Vita Plan 2020	VZA Bona Vita Plan 2020
1. Pflegeheim					
Leitung		1		1	1,00
PDL		1		1	1,00
Pflegepersonal		26		26	20,22
Auszubildende		3		3	2,33
gesamt		31		31	24,55
2. Wirtschaft/Technik					
Wirtschaftspersonal	2	5		7	5,08
Technisches Personal			5	5	5,00
gesamt	2	5	5	12	10,08
3. Kindereinrichtungen					
Bereichsleitung Kita	1			1	0,80
Leitung	8			8	7,01
Pädagogisches Personal	95			95	77,01
gesamt	104			104	84,82
4. Verwaltung					
Geschäftsführung			1	1	1,00
Verwaltung GmbH			7	7	6,63
gesamt			8	8	7,63
Gesamtpersonal	106	36	13	155	127,07
Freiwilliges Soz. Jahr/Bundesfreiwilligendienst		1		1	1,00
gesamt		1		1	1,00

5.3 SPELO

Stadtplanungs- und Entwicklungsgesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH

SPELO Stadtplanungs- und Entwicklungsgesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH, Limbach-Oberfrohna
Bilanz zum 31. Dezember 2018

AKTIVA

	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
A. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sonstige Vermögensgegenstände	1.535,77	1.474,88
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	53.234,68	53.776,43
	<u>54.770,45</u>	<u>55.251,31</u>

PASSIVA

	31.12.2018 EUR		31.12.2017 EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital	52.000,00		52.000,00
II. Verlustvortrag	-894,08		-894,08
III. Jahresfehlbetrag	-350,86		0,00
	50.755,06		51.105,92
B. RÜCKSTELLUNGEN			
sonstige Rückstellungen	3.700,00		3.700,00
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00		130,00
2. sonstige Verbindlichkeiten	315,39	315,39	315,39
- davon aus Steuern: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)			
	<u>54.770,45</u>		<u>55.251,31</u>

**SPELO Stadtplanungs- und Entwicklungsgesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH,
Limbach-Oberfrohna**

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum

	2018 EUR	2017 EUR
1. sonstige betriebliche Erträge	4.060,75	4.519,11
- davon aus der Währungsumrechnung: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)		
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.416,02	-5.197,01
- davon aus Währungsumrechnung: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)		
3. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4,28	4,20
- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)		
4. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,13	673,70
- davon latente Steuern: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)		
5. Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-350,86	0,00
6. Jahresfehlbetrag	-350,86	0,00

Anhang für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

SPELO Stadtplanungs- und Entwicklungsgesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH, Limbach-Oberfrohna

Amtsgericht Chemnitz
HRB 12893

A. ALLGEMEINE ANGABEN

1. Generalnorm

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG und des Gesellschaftsvertrages aufgestellt. Es werden gemäß Gesellschaftsvertrag die Vorschriften des 3. Buchs des HGB für große Kapitalgesellschaften angewendet.

2. Darstellungsstetigkeit

Soweit Angaben wahlweise in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang vorgenommen werden können, erfolgen diese weitestgehend im Anhang. Im Berichtsjahr das Prinzip der Darstellungsstetigkeit beachtet.

3. Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr

Die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr beachtet.

B. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Aufgrund der Annahme zur Weiterführung der Gesellschaft für mindestens die nächsten 2 Jahre bilanziert die Gesellschaft weiterhin unter going concern Gesichtspunkten.

Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und Flüssige Mittel sind zum Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und sind in der Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

C. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die sonstigen Rückstellungen wurden im Wesentlichen für Jahresabschluss-, Steuererklärungs- und Archivierungskosten gebildet.

Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

D. SONSTIGE ANGABEN

Geschäftsführer im Berichtsjahr 2018 war Herr Bernd Schobner, Angestellter der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna.

Im Geschäftsjahr 2018 war kein Mitarbeiter in der Gesellschaft beschäftigt.

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr 2018 folgende Zusammensetzung:

Herr Carsten Schmidt, Vorsitzender, Limbach-Oberfrohna, Bürgermeister
Herr Antonius Nagelsmann, Kemtau, Vorstandsmitglied der Sparkasse Chemnitz i.R.
Herr Tilo Grosch, Limbach-Oberfrohna, Angestellter
Herr Michael Claus, Limbach-Oberfrohna, Angestellter
Herr Jan Hippold, Limbach-Oberfrohna, MdL

An die Mitglieder des Aufsichtsrates wurden im Geschäftsjahr 2018 Vergütungen geleistet. Der Geschäftsführer erhielt keine Vergütungen.

Das für das Geschäftsjahr 2018 berechnete Honorar des Abschlussprüfers beträgt TEUR 1,2. Es entfällt ausschließlich auf die Abschlussprüfungsleistung.

Es sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Abschluss des Geschäftsjahres 2018 eingetreten, die Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz-, und Vermögenslage hatten.

E. UNTERSCHRIFT GEMÄß § 245 HGB

SPELO Stadtplanungs- und Entwicklungsgesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH,
Limbach-Oberfrohna

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018

Limbach-Oberfrohna, den 5. Juli 2019

Herr Bernd Schobner

Geschäftsführer

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018

SPELO Stadtplanungs- und Entwicklungsgesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH, Limbach-Oberfrohna

A. Grundlagen des Unternehmens

Mit notarieller Gründungsurkunde Nr. 1821/95 vom 6. Dezember 1995 und Handelsregistereintragung vom 29. April 1996 unter HRB 12893 war die Gründung der Stadtplanungs- und Entwicklungsgesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH als eine 100%-ige Tochter der Gebäudegesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH vollzogen.

Durch Beschluss des Stadtrates vom 6. Oktober 1997 wurde die Grundlage für den Erwerb der SPELO Stadtplanungs- und Entwicklungsgesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH durch die Stadt Limbach-Oberfrohna geschaffen. Mit notarieller Urkunde Nr. 1991/1997 vom 19. Dezember 1997 ging die SPELO Stadtplanungs- und Entwicklungsgesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH in das Eigentum der Stadt Limbach-Oberfrohna über. Der Eigentümerwechsel wurde vom Regierungspräsidium Chemnitz mit Bescheid vom 29. Dezember 1997 genehmigt.

Die Einbindung des Überwachungsorgans in die Entscheidungsprozesse der Gesellschaft erfolgt im Rahmen der Planung sowie des Zustimmungsvorbehalts des Überwachungsorgans gemäß dem im Gesellschaftsvertrag geregelten Katalog der zustimmungsbedürftigen Geschäfte.

Der Geschäftszweck der Gesellschaft ist begründet in der umfassenden Tätigkeit auf dem Gebiet der Koordinierung, Planung, Entwicklung und des Marketings zum Gemeinwohl der Stadt Limbach-Oberfrohna und seiner Ortsteile.

Auf der Basis eines Geschäftsbesorgungsvertrages wird die SPELO Stadtplanungs- und Entwicklungsgesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH technisch, organisatorisch und finanzbuchhalterisch von der Gebäudegesellschaft Limbach-Oberfrohna betreut.

B. Wirtschaftsbericht

I. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Durch die Gesellschaft wurden im Jahr 2018 keine relevanten Tätigkeiten vorgenommen.

Ein Organisationsplan ist nicht vorhanden und unter Berücksichtigung der Größe des Unternehmens nicht erforderlich. Dies trifft auch auf unternehmensinterne Richtlinien und Arbeitsanweisungen für einzelne Arbeitsabläufe zu. Wesentliche Prozesse werden von der Geschäftsleitung entschieden. Gesonderte Richtlinien liegen hierfür nicht vor. Hinsichtlich der Entscheidungen zum Personalwesen sowie zur Kreditaufnahme und -gewährung ist die Geschäftsführung an den Katalog der zustimmungspflichtigen Geschäfte durch den Aufsichtsrat gebunden.

Die vorhandenen Planungsrechnungen entsprechen den Bedürfnissen der Gesellschaft. Aktualisierungen werden zeitnah vorgenommen. Die Gesellschaft stellt einen Wirtschaftsplan für das jeweilige Geschäftsjahr auf. Dieser beinhaltet einen Erfolgs- und Vermögensplan. Monatliche betriebswirtschaftliche Auswertungen stehen dem Unternehmen zur Verfügung. Der Planungsprozess ist entsprechend der Größe der Gesellschaft intern geregelt. Die gegenüber der Planung (z.B. Gewinn- und Verlustrechnung) aufgetretenen Abweichungen werden regelmäßig systematisch analysiert. Planabweichungen, die auf Strukturveränderungen des Unternehmens beruhen, haben sich im Berichtszeitraum nicht ergeben. 2018 wurden keine Investitionen durchgeführt.

Das Rechnungswesen obliegt im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages der Gebäudegesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH. Im Berichtsjahr wurden keine rechnungslegungsrelevanten Verfahren implementiert. Gesetzliche Aufbewahrungsfristen werden beachtet. Das Rechnungswesen der Gesellschaft entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Das Unternehmen verfügt über keine Kostenrechnung. Die Liquiditätsvorschau und -kontrolle wird laufend sowie im Rahmen der Berichterstattung an die Gesellschafterin vorgenommen. Entgelte werden vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt und eingezogen. Allgemeine Controllingaufgaben, wie Plan-Ist-Vergleich, einschließlich von Abweichungsanalysen, werden im Wesentlichen durch die Geschäftsführung wahrgenommen. Es werden keine Beteiligungen gehalten. Neben der Geschäftsführung existieren keine weiteren Führungsebenen.

Die Einwilligung des Überwachungsorgans wird bei zustimmungspflichtigen Geschäften eingeholt. Es sind anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen keine ähnlichen, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelten Maßnahmen vorgenommen worden.

Geschäfte und Maßnahmen stimmten mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans überein. Die Gesellschaft hat den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht.

Im Rahmen der Aufsichtsratssitzungen wird Bericht erstattet. Jährlich werden der Wirtschaftsplan, der Jahresabschluss und bedarfsweise eine BWA vorgelegt. Diese Berichte sind geeignet, um einen zutreffenden Eindruck von der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens zu vermitteln. Im Berichtszeitraum haben sich keine Strukturveränderungen ergeben. Wesentliche Vorgänge, die neben der laufenden Berichterstattung eine gesonderte Unterrichtung der Gesellschafterin erforderten, sind im Berichtsjahr nicht aufgetreten. Aufgrund der eingeschränkten Geschäftstätigkeit wurden nur Berichte zur Geschäftslage vorgenommen.

Es wurden in 2018 keine Vergaben durchgeführt. Im Geschäftsjahr 2018 wurden keine Lieferantenbeziehungen begründet. Angebotseinholungen waren deshalb nicht notwendig.

II. Lage des Unternehmens

1. Ertragslage

Erträge wurden hauptsächlich aus Zuschüssen der Gesellschafterin (EUR 4.000,00) erzielt.

Den Erträgen aus 2018 in Höhe von gesamt	EUR	4.060,75
stehen Aufwendungen in 2018 in Höhe von gesamt gegenüber.	EUR	4.416,02

Es wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von erzielt.	EUR	350,86
--	-----	--------

2. Finanzlage

Die Guthaben bei Kreditinstituten betragen per 31. Dezember 2018 EUR 53.234,68. EUR 50.094,64 sind als Tagesgeld angelegt. Die Liquidität des Unternehmens war jederzeit gesichert. Im Berichtszeitraum wurden keine Termingeschäfte, Geschäfte mit Optionen und Derivaten vorgenommen.

Längerfristig gebundene Vermögenswerte existieren im Unternehmen nicht. Die kurzfristigen Vermögenswerte sind innerhalb eines Jahres realisierbar. Kredite bestehen nicht. Die Forderungsüberwachung erfolgt durch den Geschäftsführer. Hinsichtlich der Zinssätze für Geldanlagen werden Vergleichsangebote eingeholt. Kreditbeziehungen bestanden im Berichtsjahr nicht. Ein zentrales Cash-Management besteht nicht. Es wurden keine Leasing- oder vergleichbare Verträge abgeschlossen.

Das Eigenkapital blieb unverändert. Die Eigenkapitalquote von 92,7% entspricht ebenfalls dem Vorjahreswert. Finanzierungsprobleme sind aufgrund der Eigenkapitalausstattung derzeit nicht erkennbar. Ein Zuschuss aus Haushaltsmitteln ist für das Jahr 2018 in Höhe von EUR 4.000 erfolgt. Für 2019 ist ein Zuschuss i.H.v. EUR 4.000 vorgesehen.

3. Vermögenslage

Die Gesellschaft verfügt zum 31. Dezember 2018 über Anlagevermögen in Höhe von EUR 0,00. Zahlungsverpflichtungen in Form von Darlehen, Krediten, Stundungen u.s.w. existieren nicht.

Es wurden in 2018 keine Investitionen durchgeführt.

Es besteht kein nicht betriebsnotwendiges Vermögen. Es sind keine auffallend hohen oder niedrigen Bestände vorhanden. Es wurden keine ungewöhnlichen Kredite aufgenommen.

Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB bestehen zum 31. Dezember 2018 nicht. Wesentliche stille Reserven sind im Unternehmen nicht vorhanden.

C. Prognosebericht

Die Geschäftstätigkeit der SPELO Stadtplanungs- und Entwicklungsgesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH ruhte im Jahr 2018.

Für 2019 sind keine Investitionen vorgesehen.

Die Weiterführung der Gesellschaft ist von den zu erwartenden Entscheidungen des Gesellschafters abhängig. Wie diese ausfallen werden, ist dem Geschäftsführer nicht bekannt. Die Bestellung des derzeitigen Geschäftsführers endet endgültig zum 01.08.2019

D. Risikobericht

Die Gesellschaft ist im Geschäftsjahr 2018 und Folgejahre von den Aufträgen oder anderenfalls ggf. von den Zuschüssen der Stadt Limbach-Oberfrohna als Gesellschafter abhängig. Aufträge sind derzeit keine vorhanden.

Die getroffenen Maßnahmen in Form von Überwachung der Bilanz- und GuV-Auswertungen reichen aus, um Frühwarnsignale zu definieren und bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig zu erkennen. Die Dokumentation ist unter Berücksichtigung der Unternehmensgröße und des Umfangs der Geschäftstätigkeit ausreichend. Frühwarnsignale und entsprechende Maßnahmen werden kontinuierlich und systematisch mit den aktuellen Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst.

In der Gesellschaft besteht keine interne Revision. Kontrollen erfolgen i.d.R. durch das Beteiligungscontrolling der Stadt Limbach-Oberfrohna.

Die üblicherweise versicherten Risiken sind durch abgeschlossene Versicherungen gedeckt. Es besteht eine Betriebshaftpflichtversicherung. Im Geschäftsjahr wurde kein un- bzw. unterversicherter Schaden bekannt. Die Aktualisierung des Versicherungsschutzes erfolgt jährlich.

Seit mehreren Jahren werden Überlegungen seitens des Gesellschafters angestellt, ob und mit welchen neuen Aufgaben die Gesellschaft weitergeführt wird.

Limbach-Oberfrohna, den 5. Juli 2019

Herr Bernd Schobner

Geschäftsführer

Wirtschaftsplan

der

**SPELO Stadtplanungs-
und
Entwicklungsgesellschaft
Limbach-Oberfrohna mbH**

**für das Jahr
2020**

Vorbericht zum Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2020

1. Allgemeines

In der Aufsichtsratsitzung am 11. September 2002 wurde die weitgehende Einstellung der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft beschlossen.

2. Erfolgsplan

Die im Erfolgsplan 2020 ausgewiesenen sonstigen betrieblichen Erträge sind als Zuschuss des Gesellschafters geplant. Umsatzerlöse können aufgrund der ruhenden Tätigkeit der Gesellschaft nicht erzielt werden.

Unter der Position „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ wurden Aufwendungen für die Jahresabschlussprüfung, Steuerberatung, Beiträge, sowie eine Dienstleistungspauschale (Buchhaltung, Telefondienst) für die Gebäudegesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH zusammengefasst. Der Erfolgsplan weist einen Jahresüberschuss/-fehlbetrag in Höhe von 0 € aus. Dies kann allerdings nur unter der Annahme geschehen, dass die Gesellschafterin bereit ist, einen Zuschuss in Höhe von 4.500,00 Euro zu gewähren.

3. Liquiditätsplan

Die Liquidität der Gesellschaft ist jederzeit gesichert.

4. Stellenplan

Die Gesellschaft wird im Jahr 2020 lediglich durch einen unentgeltlich amtierenden Geschäftsführer und eine unentgeltlich amtierende Prokuristin betreut.

5. Sonstiges

Für das Geschäftsjahr 2020 sind keine Investitionen vorgesehen. Durch die Stadt Limbach-Oberfrohna sind keine Verpflichtungsermächtigungen erteilt worden oder werden erteilt.

Erfolgsplan

SPELO Stadtplanungs- und Entwicklungsgesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH

in €

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan
		2018 (Ist)	2019 (Vorjahr)	2020 (Planjahr)
1	Umsatzerlöse	-	-	-
2	Sonstige betriebliche Erträge	4.060,75	4.000,00	4.500,00
3	Materialaufwand	-	-	-
a	Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-	-	-
b	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-	-	-
4	Personalaufwand	-	-	-
a	Löhne und Gehälter	-	-	-
b	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-	-	-
5	Abschreibungen auf Sachanlagen	-	-	-
6	sonstige betriebliche Aufwände	4.416,02	4.000,00	4.500,00
7	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4,28	0,00	0,00
8	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-350,99	0,00	0,00
9	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,13	0,00	0,00
10	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-350,86	0,00	0,00

Liquiditätsplan

SPELO Stadtplanungs- und Entwicklungsgesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH

in T€

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan
		2018	2019	2020
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)
1	Periodenergebnis (vor Zuschuss des Gesellschafters)	- 4	- 4	- 5
2	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	-	-	-
3	Zunahme (+) und Abnahme(-) der Rückstellungen	-	-	-
4	Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-) ... z.B. Auflösung von Sonderposten	-	-	-
5	Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-	-	-
6	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-	-	-
7	Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-	-	-
8	Zinsaufwendungen (+) und -erträge (-) - Saldo	-	-	-
9	Sonstige Beteiligungserträge	-	-	-
10	Aufwendungen (+) und Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	-	-	-
11	Ertragssteueraufwand (+) und -ertrag (-)	-	-	-
12	Einzahlungen (+) aus außerordentlichen Posten	-	-	-
13	Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	-	-	-
14	Ertragssteuerzahlungen (+/-)	-	-	-
15	Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit (1 bis 14)	- 4	- 4	- 5
16	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	-	-	-
17	(-) Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-
18	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagenvermögens	-	-	-
19	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-	-	-
20	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzvermögens	-	-	-
21	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzvermögen	-	-	-
22	(+) Einzahlungen aus Abgängen aus dem Konsolidierungskreis	-	-	-

Liquiditätsplan

SPELO Stadtplanungs- und Entwicklungsgesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH

in T€

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan
		2018	2019	2020
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)
23	(-) Auszahlungen für Zugänge zum Konsolidierungskreis	-	-	-
24	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittellagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	-	-	-
25	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittellagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	-	-	-
26	(+) Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	-	-	-
27	(-) Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	-	-	-
28	(+) Erhaltene Zinsen	-	-	-
29	(+) Erhaltene Dividenden	-	-	-
30	Cashflow aus der Investitionstätigkeit (16 bis 29)	-	-	-
31	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	-	-	-
32	(+) Einzahlung aus Eigenkapitalzuführung von anderen Gesellschaften	-	-	-
33	(-) Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an Gesellschafter des Mutterunternehmens	-	-	-
34	(-) Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an andere Gesellschafter	-	-	-
35	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	-	-	-
36	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-	-	-
37a	(+) Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	4	4	5
37b	(-) Auszahlungen für Rückzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-
38	(+) Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	-	-	-
39	(-) Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	-	-	-
40	(-) Gezahlte Zinsen	-	-	-
41	(-) Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des Mutterunternehmens	-	-	-
42	(-) Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter	-	-	-
43	Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (31 bis 42)	4	4	5
44	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe 15, 30, 45)	-	-	-
45	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-	-	-

Liquiditätsplan

SPELO Stadtplanungs- und Entwicklungsgesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH

in T€

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan
		2018	2019	2020
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)
46	(+/-) Konsolidierungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-	-	-
47	(+) Finanzmittelfond am Anfang der Periode	55	55	55
48	Finanzmittelfond am Ende der Periode (44 bis 47)	55	55	55

Finanzplan - Erfolgsplan

SPELO Stadtplanungs- und Entwicklungsgesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH

in €

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	Umsatzerlöse	-		-	0	0	0
2	Sonstige betriebliche Erträge	4.060,75	4.000,00	4.500,00	4.500	4.500	4.500
3	Materialaufwand	-	-	-	0	0	0
a	Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-	-	0	0	0
b	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-	-	-	0	0	0
4	Personalaufwand	-	-	-	0	0	0
a	Löhne und Gehälter	-	-	-	0	0	0
b	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-	-	-	0	0	0
5	Abschreibungen auf Sachanlagen	-	-	-	0	0	0
6	sonstige betriebliche Aufwände	4.416,02	4.000,00	4.500,00	4.500	4.500	4.500
7	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4,28	0,00	0,00	0	0	0
8	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-350,99	0,00	0,00	0	0	0
9	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (Rückzahlung)	0,13	0,00	0,00	0	0	0
10	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-350,86	0,00	0,00	0	0	0

Finanzplan - Liquiditätsplan

SPELO Stadtplanungs- und Entwicklungsgesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH

in T€

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(Folgejahr 1)	(Folgejahr 2)	(Folgejahr 3)
1	Periodenergebnis (vor Zuschuss des Gesellschafters	- 4	- 4	- 5	- 5	- 5	- 5,00
2	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	-	-	-	-	-	
3	Zunahme (+) und Abnahme(-) der Rückstellungen	-	-	-	-	-	
4	Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-) ... z.B. Auflösung von Sonderposten	-	-	-	-	-	
5	Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-	-	-	-	-	
6	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-	-	-	-	-	
7	Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8	Zinsaufwendungen (+) und -erträge (-) - Saldo						
9	Sonstige Beteiligungserträge						
10	Aufwendungen (+) und Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11	Ertragssteueraufwand (+) und -ertrag (-)						
12	Einzahlungen (+) aus außerordentlichen Posten						
13	Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten						
14	Ertragssteuerzahlungen (+/-)						
15	Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit (1 bis 14)	- 4	- 4	- 5	- 5	- 5	- 5

Finanzplan - Liquiditätsplan

SPELO Stadtplanungs- und Entwicklungsgesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH

in T€

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(Folgejahr 1)	(Folgejahr 2)	(Folgejahr 3)
16	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	-	-	-	-	-	-
17	(-) Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-
18	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagenvermögens	-	-	-	-	-	-
19	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-	-	-	-	-	-
20	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzvermögens	-	-	-	-	-	-
21	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
22	(+) Einzahlungen aus Abgängen aus dem Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-
23	(-) Auszahlungen für Zugänge zum Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-
24	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittellagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	-	-	-	-	-	-
25	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittellagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	-	-	-	-	-	-
26	(+) Einzahlungen aus außerordentlichen Posten						
27	(-) Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
28	(+) Erhaltene Zinsen						
29	(+) Erhaltene Dividenden						

Finanzplan - Liquiditätsplan

SPELO Stadtplanungs- und Entwicklungsgesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH

in T€

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(Folgejahr 1)	(Folgejahr 2)	(Folgejahr 3)
30	Cashflow aus der Investitionstätigkeit (16 bis 29)	-	-	-	-	-	-
31	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	-	-	-	-	-	-
32	(+) Einzahlung aus Eigenkapitalzuführung von anderen Gesellschaften	-	-	-	-	-	-
33	(-) Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an Gesellschafter des Mutterunternehmens	-	-	-	-	-	-
34	(-) Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an andere Gesellschafter	-	-	-	-	-	-
35	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten						
36	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten						
37a	(+) Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	4	4	5	5	5	5
37b	(-) Auszahlungen für Rückzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen						
38	(+) Einzahlungen aus außerordentlichen Posten						
39	(-) Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
40	(-) Gezahlte Zinsen						
41	(-) Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des Mutterunternehmens						
42	(-) Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter						
43	Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (31 bis 42)	4	4	5	5	5	5

Finanzplan - Liquiditätsplan

SPELO Stadtplanungs- und Entwicklungsgesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH

in T€

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(Folgejahr 1)	(Folgejahr 2)	(Folgejahr 3)
44	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe 15, 30, 45)	-	-	-	-	-	
45	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-	-	-	-	-	
46	(+/-) Konsolidierungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds						
47	(+) Finanzmittelfond am Anfang der Periode	55	55	55	55	55	55
48	Finanzmittelfond am Ende der Periode (44 bis 47)	55	55	55	55	55	55

Finanzplan - Darstellung der Finanzbeziehungen zur Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna

SPELO Stadtplanungs- und Entwicklungsgesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH

in €

Bezeichnung	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (Folgejahr 1)	Plan 2022 (Folgejahr 2)	Plan 2023 (Folgejahr 3)
Zuweisungen der Stadt für die laufende Betriebsführung	4.000,00	4.000,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00

5.4 FZLO Freizeitstätten GmbH Limbach-Oberfrohna

FZLO Freizeitstätten GmbH Limbach-Oberfrohna, Limbach-Oberfrohna

Bilanz zum 31. Dezember 2018

	31.12.2018		31.12.2017		31.12.2018		31.12.2017	
	EUR	TEUR	EUR	TEUR	EUR	TEUR	EUR	TEUR
Aktiva								
A. Anlagevermögen								
I. Immaterielle Vermögensgegenstände								
Software	4.059,00		5					
II. Sachanlagen								
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.975.436,00	2.162		2.162				
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	100.714,00	113	2.275	2.275				
	<u>2.080.209,00</u>		<u>2.280</u>					
B. Umlaufvermögen								
I. Vorräte								
Waren	19.858,18		22					
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände								
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	51.802,55	47	4	47				
2. Sonstige Vermögensgegenstände	7.241,02	59.043,57	51	51				
	<u>59.043,57</u>		<u>55</u>					
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten								
	50.660,19		44					
	<u>129.561,94</u>		<u>117</u>					
C. Rechnungsabgrenzungsposten								
	27.588,72		19					
	<u>27.588,72</u>		<u>19</u>					
	<u>2.237.359,66</u>		<u>2.416</u>					
Passiva								
A. Eigenkapital								
I. Gezeichnetes Kapital	26.000,00		26					
II. Kapitalrücklage	382.065,08		382					
III. Verlustvortrag	-353.753,23		-354					
IV. Jahresfehlbetrag	0,00		0					
	<u>54.311,85</u>		<u>54</u>					
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	952.154,24		1.054					
C. Rückstellungen								
Sonstige Rückstellungen	19.880,00		14					
D. Verbindlichkeiten								
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.079.118,78	1.172		1.172				
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	12.103,46	9		9				
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	71.781,57	57		57				
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	12.869,44	13		13				
5. Sonstige Verbindlichkeiten	35.140,32	37		37				
--davon aus Steuern EUR 9.515,33 (Vj. TEUR 13)--								
--davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 1.439,59 (Vj. TEUR 1)--								
	<u>1.211.013,57</u>		<u>1.288</u>					
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00		6					
	<u>2.237.359,66</u>		<u>2.416</u>					

FZLO Freizeitstätten GmbH Limbach-Oberfrohna, Limbach-Oberfrohna

Gewinn - und Verlustrechnung für 2018

	2018		2017	
	EUR	EUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse		800.294,49		677
2. Sonstige betriebliche Erträge		636.808,36		704
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	185.170,84		203	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>276.299,44</u>	461.470,28	<u>239</u>	442
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	308.754,06		322	
b) Soziale Abgaben	<u>67.720,63</u>	376.474,69	<u>73</u>	395
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		228.113,94		225
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		320.937,17		264
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>39.147,95</u>		<u>44</u>
8. Ergebnis nach Steuern		10.958,82		11
9. Sonstige Steuern		<u>10.958,82</u>		<u>11</u>
10. Jahresfehlbetrag		<u>0,00</u>		<u>0</u>

FZLO Freizeitstätten GmbH Limbach-Oberfrohna, Limbach-Oberfrohna
Anhang für das Geschäftsjahr 2018

Allgemeine Hinweise

Die FZLO Freizeitstätten GmbH Limbach-Oberfrohna, mit Sitz in Limbach-Oberfrohna ist im Handelsregister Chemnitz unter der Nummer HRB 14303 eingetragen.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG und des Gesellschaftsvertrages aufgestellt. Die Gesellschaft ist eine Kleinstkapitalgesellschaft nach § 267a i.V.m. § 267 Abs. 4 HGB. Gemäß Gesellschaftsvertrag i.V.m. SächsGemO gelten für die Aufstellung des Jahresabschlusses und Lageberichts der Gesellschaft die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren im Wesentlichen unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** sind zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer bewertet.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungskosten bzw. zu Herstellungskosten bewertet und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige lineare Abschreibungen nach Maßgabe der voraussichtlichen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer vermindert.

Die **Vorräte** werden zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips angesetzt.

Die **Forderungen, Sonstigen Vermögensgegenstände und Flüssigen Mittel** sind zu Nennwerten angesetzt. Allen risikobehafteten Posten wird bei Bedarf durch die Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Der **Sonderposten für Investitionszuschüsse** enthält die über die Stadt Limbach-Oberfrohna weitergeleiteten öffentlichen Zuschüsse zur Sanierung und Modernisierung der Stadthalle Limbach-Oberfrohna sowie zur Beschaffung von Einrichtungen und wird jährlich ertragswirksam gemäß der Abschreibungen der bezuschussten Anlagegegenstände aufgelöst.

Die **Sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die **Verbindlichkeiten** sind zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung der einzelnen Posten des **Anlagevermögens** ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im beiliegenden Anlagenspiegel dargestellt.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** haben sämtlichst Restlaufzeiten bis zu einem Jahr. Einzel- und Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen waren im Geschäftsjahr 2018 nicht erforderlich.

Die im **Sonderposten für Investitionszuschüsse** passivierten öffentlichen Investitionszuschüsse werden entsprechend dem Abschreibungsverlauf der bezuschussten Anlagegegenstände ertragswirksam im Geschäftsjahr 2018 i.H.v. TEUR 101 aufgelöst.

Die **sonstigen Rückstellungen** enthalten ausstehende Rechnungen i.H.v. TEUR 3, Personalkosten i.H.v. TEUR 7, Jahresabschluss-, Prüfungs- und Steuererklärungskosten i.H.v. TEUR 8 und Archivierung i.H.v. TEUR 2.

Von den **Verbindlichkeiten** gegenüber Kreditinstituten haben TEUR 445 (Vj. TEUR 452) eine Restlaufzeit über ein Jahr bis 5 Jahre und TEUR 489 (Vj. TEUR 598) eine Restlaufzeit über 5 Jahre. Alle weiteren Verbindlichkeiten haben Restlaufzeiten bis zu einem Jahr. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind durch eine Grundschuld in Höhe von TEUR 500 und durch Bürgschaften der Gesellschafterin Stadt Limbach-Oberfrohna gesichert. Die Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin betreffen Erbbaupachtzinsen und die Rückzahlung der nicht verbrauchten Zuschüsse der Jahre 2017 und 2018.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die im Inland erwirtschafteten **Umsatzerlöse** verteilen sich auf Gastronomie (TEUR 379), Veranstaltungen (TEUR 148), Vermietung (TEUR 244) und sonstige (TEUR 29).

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** enthalten u. a. Zuschüsse der Gesellschafterin zur Deckung der laufenden Betriebskosten (TEUR 520, Vj. TEUR 593) und Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse (TEUR 101, Vj. TEUR 101).

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** enthalten u. a. sonstige periodenfremde Aufwendungen (TEUR 2, Vj. TEUR 5) und Spenden (TEUR 2; Vj. TEUR 2).

Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse

Es bestehen zum Bilanzstichtag keine Haftungsverhältnisse i. S. v. § 251, § 268 Abs. 7 HGB.

Nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Von der Stadt Limbach-Oberfrohna wurde der FZLO mit Vertrag vom 13. August 2002 ein Erbbaurecht zum Grundstück Jägerstraße 2, Limbach-Oberfrohna, auf die Dauer von 25 Jahren eingeräumt. Mit Vertrag vom 5. April 2006 wurden die Flächen zum Erbbaurechtsvertrag und die Flächen zum Pachtvertrag über Parkplatzflächen zu einem Erbbaurechtsvertrag zusammengeführt. Der jährliche Erbbauzins hieraus beträgt TEUR 22. Die sonstigen nicht in der Bilanz enthaltenen finanziellen Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen bestehen in der Höhe des geschäftsüblichen Umfangs ohne wesentliche Bedeutung für die finanzielle Lage der Gesellschaft.

Geschäftsführung

Geschäftsführer war im Geschäftsjahr 2018 Herr Wolfgang Dorn, Veranstaaltungskaufmann, Glauchau. Auf die Angabe der Bezüge des Geschäftsführers wird unter Bezugnahme auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Aufsichtsrat

Herr Dietrich Oberschelp (Vorsitzender), Fachbereichsleiter
Zentrale Dienste / Schulen / Prävention der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna
Herr Frank Konieczny (Stellvertreter Vorsitzender), selbständig
Herr Carsten Schmidt, Bürgermeister der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna
Herr Michael Claus, Fachbereichsleiter
Herr Steve Meisel, selbständig

Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wurde im Jahr 2018 eine Aufwandsentschädigung von insgesamt ca. TEUR 1,6 gewährt.

Honorar

Das für das Geschäftsjahr 2018 zu berechnende Honorar des Abschlussprüfers beträgt ca. TEUR 3,3 zuzüglich Umsatzsteuer ausschließlich für Abschlussprüfungsleistungen.

Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2018 (ohne Auszubildende) neben dem Geschäftsführer durchschnittlich 6 Mitarbeiter.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Ein Ergebnisverwendungsvorschlag entfällt aufgrund des ausgeglichenen Jahresergebnisses 2018.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag traten nicht ein.

Limbach-Oberfrohna, 24. Juni 2019

Wolfgang Dorn
Geschäftsführer

Entwicklung des Anlagevermögens (Bruttodarstellung)

	Anschaffungs- oder Herstellungskosten		Kumulierte Abschreibungen		Buchwert	
	Vortrag 1.1.2018	Zugänge Abgänge	Vortrag 1.1.2018	Abschreibungen des Geschäfts- jahres	31.12.2018	31.12.2017
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
Software	19.835,24	649,00	0,00	1.800,00	4.059,00	5.210,00
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.119.963,75	11.468,23	0,00	197.874,23	1.975.436,00	2.161.842,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	736.692,62	15.761,71	0,00	28.439,71	100.714,00	113.392,00
	5.856.656,37	27.229,94	0,00	226.313,94	2.076.150,00	2.275.234,00
	5.876.491,61	27.878,94	0,00	228.113,94	2.080.209,00	2.280.444,00

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Software

II. Sachanlagen

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten
einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

**FZLO Freizeitstätten GmbH Limbach-Oberfrohna,
Limbach-Oberfrohna
Lagebericht für 2018**

A. Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

A.1. Geschäftsfeld der FZLO Freizeitstätten GmbH Limbach-Oberfrohna

Die Gesellschaft wurde zur wirtschaftlichen Abwicklung der ureigenen, kommunalen Aufgaben der Stadt Limbach-Oberfrohna im Freizeitbereich mit Handelsregistereintragung vom 7. Mai 1997 (Amtsgericht Chemnitz, HRB 14303) gegründet.

A.2. Entwicklung der FZLO Freizeitstätten GmbH Limbach-Oberfrohna im Geschäftsjahr 2018

Das Geschäftsjahr 2018 verzeichnete insgesamt 138 Veranstaltungen mit 46.023 Besuchern (Vergleich zum Vorjahr 134 Veranstaltungen mit 43.425 Besuchern). Der Umsatz der Veranstaltungen belief sich in 2018 auf 148 T€.

Bei Fremdveranstaltungen wurden das gesamte Objekt bzw. einzelne Räumlichkeiten an Firmen, Agenturen, Verbände und Vereine oder auch an Privatpersonen vermietet. Im Geschäftsjahr 2018 konnten 244 T€ an Mieten und Nutzungsentgelten erwirtschaftet werden.

Sowohl im Rahmen von Eigenveranstaltungen als auch bei Vermietungen erfolgte die gastronomische Versorgung der Besucher durch die Gesellschaft; bei der Speisenversorgung in Zusammenarbeit mit mehreren Cateringunternehmen. Die Umsatzerlöse aus der Gastronomie betragen 2018 379 T€.

Ein darüber hinausgehendes gastronomisches Angebot, z. B. in Form einer Gaststätte, besteht nicht.

Die Stadthalle Limbach-Oberfrohna existiert in dieser Form seit 2004 und ist seither mit Auslastungsproblemen konfrontiert. Die schon im Jahr 2011 begonnenen Marketingmaßnahmen tragen dazu bei, die Umsätze kontinuierlich zu steigern.

Für Veranstaltungen stehen maximal ca. 800 Plätze zur Verfügung. Im Vergleich verfügen die benachbarten Mitbewerber (Stadthalle Chemnitz 2.600 – 4.000 Plätze, Sachsenlandhalle Glauchau 3.000 Plätze, Stadthalle Zwickau bis 6.300 Plätze) über weit größere Kapazitäten für attraktive Veranstaltungen mit großem Besucherzuspruch.

Die Geschäftsführung stellte die Planung des künstlerischen Angebotes darauf ab, Veranstaltungen für alle Altersgruppen anzubieten und eine Vielfalt der Genres zu erreichen. Die 2011 gelegten Grundlagen für ein verbessertes Vermietungskonzept, welches übersichtlich, flexibel und nutzerorientiert alle Mietinteressenten berücksichtigt, wurde von den Mietern zu einem Großteil positiv aufgenommen. Gleichzeitig wurden die Vertragsunterlagen weiter vereinfacht und mit überarbeiteten Allgemeinen Geschäftsbedingungen ergänzt.

Derzeit werden die laufenden Veranstaltungsreihen für Kinder und Senioren, immer besser angenommen. Je nach Veranstaltungsangebot können Preise für Kinderveranstaltungen nur bis max. EUR 5,00 pro Besucher erzielt werden. Die erzielten Eintrittspreise bei Seniorenveranstaltungen bewegen sich in vergleichbaren Regionen. Der monatliche Seniorentanz spricht beispielsweise bei EUR 7,00 Eintritt eine durchschnittlich gleichbleibende Besucherzahl an, erreicht aber trotz konstanter Besucherzahlen in absoluten Zahlen keine größeren Erlöseffekte.

Die Eintrittskarten werden für die Stadthalle im eigenen Verkauf vertrieben und über den Ticketsystemdienstleister CTS Eventim AG. Dieser ermöglicht der Stadthalle einen größeren regionalen Verkaufsradius und eine repräsentative Darstellung in der Freien Presse.

Die Räume im zweiten Obergeschoss werden nach erfolgreicher Renovierung seit Januar 2010 als weitere Konferenz- und Schulungsräume angeboten.

Die Gesellschaft schloss das Wirtschaftsjahr 2018 mit einem Ergebnis von 0 T€ ab.

Der im Jahresergebnis als sonstiger betrieblicher Ertrag enthaltene Zuschuss der Gesellschafterin im Geschäftsjahr 2018 war 520 T€ (Vorjahr 593 T€).

Ob und inwiefern eine generelle Erhöhung des Zuschusses beschlossen werden muss werden die nächsten Jahre in der Entwicklung zeigen.

Das Anlagevermögen ist mit 93 % fast vollständig durch das Eigenkapital, den Sonderposten für Investitionszuschüssen und die lang- und mittelfristigen Kredite gedeckt.

Die Liquidität war im Geschäftsjahr 2018 neben den eigenen Einnahmen auf Grund der Zuschüsse der Gesellschafterin gesichert.

Das Eigenkapital blieb unverändert auf Grund des ausgeglichenen Jahresergebnisses. Die sich unter Einbezug des Sonderpostens für Investitionszuschüsse ergebende wirtschaftliche Eigenkapitalquote reduzierte sich leicht von 45,8 % auf 44,9 %.

B. Ergänzende Angaben gemäß § 99 SächsGemO

Bezüglich der Zusammensetzung der Organe verweisen wir auf den Anhang im Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018. Zur Abschlussprüferin für das Geschäftsjahr 2018 wurde die Falk Slomiany & Koll. GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Jahnsdorf, bestellt.

Beim Umsatz wurde der Planwert 2018 erfüllt.

Beim Jahresergebnis wurde der Planwert 2018 mit 0 € erfüllt.

C. Ausblick, Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

C.1. Ausblick

Das Hauptaugenmerk im Geschäftsjahr 2019 und der kommenden Geschäftsjahre liegt in der Weiterentwicklung und Durchsetzung von künstlerischen und organisatorischen Veranstaltungsideen (auf Schloss Wolkenburg, open air, oder Sonderveranstaltungen wie das Radrennen) für die Stadthalle Limbach-Oberfrohna bei höchster wirtschaftlicher Effizienz.

Bereichsübergreifend tritt die Stadthalle Limbach-Oberfrohna in der optischen Außendarstellung mit einem neuen, zeitlosen Design auf. Der Wiedererkennungseffekt bei Plakatierung, im Internetauftritt und bei gezielten Marketingaktionen stärkt den Bekanntheitsgrad mit Tendenz zur Entwicklung einer eigenen „Markenqualität“ - auch wenn dieser Prozess nur mittel- bis langfristig zu erreichen ist.

Durch immer neue Veranstaltungsformate werden die Besucherzahlen weiterhin steigen.

Die Attraktivität der Vermietungsangebote wurde mit einer einheitlichen Linie erhöht, die Orientierung der Mietpreise am kommerziellen Interesse des Mieters wird so stärker berücksichtigt. Des Weiteren wird sich die Stadthalle Limbach-Oberfrohna verstärkt um die Förderung des Vereins und Verbandswesens mit Mietbereich einsetzen, umso das Haus für Gemeinnützige- oder Informationsveranstaltungen interessant und attraktiv zu gestalten. Bei Fremdveranstaltungen wird grundsätzlich die Nutzung der hauseigenen Gastronomie angestrebt und mit entsprechenden Mietpreisen untersetzt.

Mietverträge und Vermarktungsverträge werden weiterhin verbessert und optimiert.

C.2. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Risiken der Gesellschaft ergeben sich aus der aktuellen wirtschaftlichen Situation infolge der weltweiten Finanzkrise, der zahlungsfähigen Nachfrage durch die Bevölkerung und der Notwendigkeit des Zuschusses durch die Gesellschafterin bei angespannter Haushaltslage.

Die Konkurrenzsituation mit Mitbewerbern im Oberzentrum Chemnitz und der näheren Umgebung birgt sowohl Risiken als auch Chancen.

Das im Oberzentrum Chemnitz in allen kulturellen Bereichen gute und umfassende Angebot kann durch ein individuelles Angebot der Gesellschaft bei Veranstaltungen und Vermietung ergänzt werden und sich somit als kleines Haus am Markt mit individuellen Lösungen für den Kunden etablieren.

Unerlässlich für den Fortbestand der Gesellschaft ist es allerdings eine Bewusstseinsveränderung und Wertschöpfung in der eigenen Bevölkerung zu erreichen, dass alle Bürgerinnen und Bürger die Stadthalle Limbach-Oberfrohna nach nunmehr 14 Jahren nach Eröffnung als „ihre Stadthalle“ wahrnehmen.

In diesem Bereich werden in der Öffentlichkeitsarbeit und unter Berücksichtigung des Budgets die Vorzüge der Vielgliedrigkeit der Räumlichkeiten für individuelle Lösungen, die gute Verkehrsanbindung an Chemnitz und die umfangreichen, kostenlosen Parkmöglichkeiten weiterhin stärker beworben.

Für das Jahr 2019 wird ein Umsatz in Höhe von 732 T€ und bei einem Zuschuss der Gesellschafterin Stadt Limbach-Oberfrohna (520 T€) ein ausgeglichenes Jahresergebnis angestrebt. Investitionen sind in 2019 in Höhe von 10 T€ geplant.

Da auch künftig davon auszugehen ist, dass eine kostendeckende Bewirtschaftung des Objektes Stadthalle durch die Gesellschaft nicht möglich ist, ist die Gesellschaft auch in den kommenden Jahren auf die Zuführung von Mitteln aus dem städtischen Haushalt zum Verlustausgleich und zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit angewiesen.

Limbach-Oberfrohna, 24.06. 2019

Wolfgang Dorn
Geschäftsführer

Die Stadthalle Limbach-Oberfrohna wurde im Jahr 2004 in Betrieb genommen.

Bis zur Mitte des Jahres 2011 war die Stadthalle mit Auslastungsproblemen und sinkenden Besucherzahlen konfrontiert.

Durch die in der Mitte des Jahres 2011 angeschobenen Marketingmaßnahmen konnte diese Abwärtsbewegung aufgehalten werden und sogar in 2013 bis 2016 zum Positiven verändert werden.

2017 hat die Stadthalle einen leichten Besucherrückgang zu verzeichnen.

2018 und 2019 konnte dieser Trend wieder rückgängig gemacht werden und die Zahlen steigen wieder an.

Die Wahrnehmung und die Akzeptanz der Stadthalle innerhalb der Bevölkerung, welche in und um Limbach-Oberfrohna lebt, konnte deutlich verbessert werden.

Gleiches gilt für die Akzeptanz der Stadthalle Limbach-Oberfrohna bei Vereinen, Schulen und Verbänden.

Dies stellt sich vor allem bei den Buchungen dar. Die Kinderveranstaltungen sind nahezu ausverkauft. Die Jugendveranstaltungen feiern große Erfolge, die Radiopartys mit Hit Radio RTL und Radio Chemnitz sind ausgebucht, die Tanznachmittage und -abende sind gut besucht.

Neue Formate von Veranstaltungen (z. Bsp. auf Schloss Wolkenburg) sind zu etablieren, um die weitere Entwicklung der Stadthalle zu garantieren.

Hier bedarf es einer gewissen Zeit, dies zu einer Akzeptanz zu führen.

Dies betrifft auch das neue Format „Strassenschlacht“, welche in diesem Jahr einen gewaltigen Marketingerfolg für die Stadt Limbach-Oberfrohna feiern konnte.

Dies trug dazu bei, dass die Bekanntheit der Stadthalle noch weiter gesteigert werden konnte.

Die Bestrebungen, das Haus wieder zu einem „Haus der Kultur“ werden zu lassen, um alle Altersschichten anzusprechen, sind zwar ein langwieriger Prozess aber der einzig richtige Weg, um in den nächsten Jahren weitere Teilerfolge feiern zu können.

Ziel ist es außerdem, die Stadthalle verstärkt im Konferenz - und Tagungsgeschäft zu etablieren.

Die Ertrags - und Aufwendungslage lassen sich in folgenden Positionen zusammenfassen.

Erträge aus :

- Vermietung
- Veranstaltungen
- Gastronomie
- Zuschüsse und Sonderposten

- Vermietung

Die Erlöse aus der Vermietung mit geplanten 220.000,00 € orientieren sich an den Erträgen aus dem Vorjahr.

Im Jahr 2020 plant die Geschäftsführung mit ca. 110 Einmietungsveranstaltungen.

Dies betrifft vor allem die Einmietungen der Tanzschule Köhler-Schimmel, Abitur-Abschlussbälle, Schulveranstaltungen, Konzert- und Firmenveranstaltungen, Konferenzen von Unternehmen aus unserer Region.

Hier sieht die Geschäftsführung ein weiteres Potential in der Zukunft betreffend des Tagungs- und Konferenzgeschäftes.

- Veranstaltungen

Die Ziele für 2020 sind vor allem diesen Bereich wieder kontinuierlich auszubauen.

Kreative Eigenveranstaltungen können einen Beitrag dazu leisten, um die Erlöse von geplanten 164.000,00 € zu erreichen.

Hier sind vor allem an vorderster Stelle unsere Jugendveranstaltungen (Impulsiva, Oldie-Party, Ü 31 Party) zu benennen.

Zu unseren Highlights 2020 zählen die Konzerte mit Katrin Weber, Uwe Steimle, Olaf Schubert und die Strassenschlacht

- Gastronomie

Die Erlöse aus der Gastronomie werden sich stabilisieren und in den nächsten Jahren weiter erhöht werden.

Die geplanten Erlöse betragen 375.000,00 €.

Dies wird erreicht durch die verbesserte Betreuung der Gäste bei Veranstaltungen, Preisgestaltungen die sich am Markt orientieren und Mehreinnahmen bei der Erweiterung des gastronomischen Angebotes.

- Zuschüsse und Sonderposten

Die Auflösung der Sonderposten beträgt 2019 101.000,00 €.

Der Zuschuss der Stadt Limbach-Oberfrohna für 2020 beträgt 530.000,00 €.

Aufwendungen für:

- Materialaufwand

Für 2020 plant die Gesellschaft Aufwendungen in Höhe von 435.000,00 €.

Diese Aufwendungen beinhalten vor allem die Kosten der Veranstaltungen, die Miete für Veranstaltungstechnik, Instandhaltung und Fremdleistungen für die Gastronomie.

Die Aufwendungen für die Betriebskosten sind mit insgesamt 95.000,00 € geplant.

- Personal

Der Personalplan sieht im Jahr 2020 vor mit 9 Beschäftigten (VbE), 2 BA Studenten, einem Auszubildenden und dem Geschäftsführer zu arbeiten.

Die Personalkosten sind geplant mit 400.000,00 €.

Diese beinhalten Aufwendungen in Höhe von 100.000,00 € für geringfügig Beschäftigte.

Löhne und Gehälter, Soziale Abgaben sowie die Ausbildungsvergütungen und das Geschäftsführergehalt sind in dieser Kostenplanung enthalten.

- Abschreibungen

Die Abschreibungen der Gesellschaft werden unter Berücksichtigung der Investitionen 2020 225.000,00 € betragen.

- Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind geplant mit 310.000,00 €.

Diese beinhalten vor allem die Kosten für Werbung, Versicherungen und laufende Kosten für Leasing, Steuerberatung, Betriebsbedarf, Beratungs-, Fortbildungs- und Bürokosten.

Für die allgemeine Werbung sind insgesamt 80.000,00 € geplant. Dies sind Werbeaufwendungen für Internet, Facebook, Plakatierung, Flyer, Freie Presse, Blitzpunkt und dem Stadtspiegel.

- Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen sind auf Grund der im Tilgungsplan zu erbringenden Auszahlungen weiterhin rückläufig.

Die Kredite sind folgend beziffert:

- Annuitätendarlehen Volksbank Chemnitz: Saldo per 29.10.2019 499.241,29 € zum Zinssatz von 2,82 % fest bis 30.08.2023.
- Die Kreditverpflichtung bei der KfW ist wie im folgendem beziffert:
Saldo per 30.08.2019 570.000 € zum Zinssatz von 4,333 % fest bis zum 15.02.2023.
- Annuitätendarlehen Volksbank Chemnitz: Saldo per 31.12.2019 31.161,16 € zum Zinssatz von 1,50 % fest bis 31.08.2021.

Liquiditätslage

Die Liquidität der Gesellschaft für 2020 und die folgenden Jahre ist auf Grund der Zuschüsse der Stadt gesichert.

Verbindlichkeiten können fristgerecht bezahlt werden.

Investitionen und Instandhaltungen werden in Abhängigkeit der monatlichen BWA und der Liquiditätsplanung realisiert.

Durch den Ausblick hinsichtlich der Erträge und Aufwendungen 2020 ist weiterhin davon auszugehen, dass die FZLO GmbH auf die Zuführung finanzieller Mittel aus dem Haushalt der Stadt Limbach-Oberfrohna angewiesen ist, da eine kostendeckende Bewirtschaftung des Objektes aus eigenen Mitteln nicht möglich ist. Diese müssen aber mit der Entwicklung der Gesellschaft immer wieder neu überdacht werden.

Durch Veränderungen in der Struktur und dem Erscheinungsbild der Stadthalle Limbach-Oberfrohna wird das Haus weiterhin wieder Heimstätte vieler Schichten der Bevölkerung sein.

Wolfgang Dorn

Geschäftsführer
FZLO Freizeitstätten GmbH

Erfolgsplan 2020

FZLO Freizeitstätten GmbH Limbach-Oberfrohna

Nr.	Bezeichnung	Ist 2018	Plan 2019 Nachtrag	Plan 2020
1.	Umsatzerlöse	800.294,00 €	723.000,00 €	784.000,00 €
2.	Sonstige betriebliche Erträge	636.808,00 €	681.000,00 €	631.000,00 €
3.	Materialaufwand	461.470,00 €	425.000,00 €	435.000,00 €
4.	Personalaufwand			
a)	Löhne und Gehälter	308.754,00 €	320.000,00 €	320.000,00 €
b)	Soziale Abgaben	67.720,00 €	80.000,00 €	80.000,00 €
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	228.114,00 €	225.000,00 €	225.000,00 €
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	320.937,00 €	310.000,00 €	315.000,00 €
7.	Zinsen und ähnl. Erträge	- €	- €	- €
8.	Zinsen u.ä. Aufwendungen	39.148,00 €	33.000,00 €	30.000,00 €
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	10.959,00 €	11.000,00 €	10.000,00 €
10.	Sonstige Steuern	10.959,00 €	11.000,00 €	10.000,00 €
11.	Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	- €	- €	- €

FZLO Freizeitstätten GmbH Limbach-Oberfrohna Liquiditätsplan 2020

Nr.		Bezeichnung / Text	Ist 2018 in T€	Plan 2019 in T€ Nachtrag	Plan 2020 in T€
1		Periodenergebnis (vor Zuschuss des Gesellschafters)	-520	-577	-530
2	+/-	Abschreibung/Zuschreibung auf Gegenstände des Anlagevermögens	228	225	225
3	+/-	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	6		
4	+/-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge...z.B Auflösung von Sonderposten	-101	-101	-101
5	-/+	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-14		
6	+/-	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	9		
7	-/+	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens			
8	+/-	Zinsaufwendungen/Zinserträge (Saldo)	39	38	30
9	-	Sonstige Beteiligungserträge			
10	+/-	Aufwendungen/Erträge aus außerordentlichen Posten			
11	+/-	Ertragsteueraufwand/-ertrag			
12	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten			
13	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten			
14	-/+	Ertragsteuerzahlungen			
15	=	Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit (1 bis 14)	-353	-415	-376
16	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens			
17	-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen			
18	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens			
19	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-28	-10	-10
20	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
21	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
22	+	Einzahlungen aus Abgängen aus dem Konsolidierungskreis			
23	-	Auszahlungen für Zugänge zum Konsolidierungskreis			
24	+	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition			
25	-	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition			
26	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten			
27	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten			
28	+	Erhaltene Zinsen			
29	+	Erhaltene Dividenden			
30	=	Cashflow aus der Investitionstätigkeit (16 bis 29)	-28	-10	-10
31	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens			
32	+	Einzahlung aus Eigenkapitalzuführungen von anderen Gesellschaftern			
33	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an Gesellschafter des Mutterunternehmens			
34	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an andere Gesellschafter			
35	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten			
36	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-93	-115	-116
37 a	+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	520	577	530
37 b	-	Auszahlungen für Rückzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen			
38	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten			
39	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten			
40	-	Gezahlte Zinsen	-39	-38	-30
41	-	Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des Mutterunternehmens			
42	-	Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter			
43	=	Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (31 bis 42)	388	424	384
44		Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Summe 15, 30, 45)	7	-1	-2
45	+/-	Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds			
46	+/-	Konsolidierungskreisbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds			
47	+	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	44	51	50
48	=	Finanzmittelfonds am Ende der Periode (44 bis 47)	51	50	48

FinanzplanErfolgsplan 2018-2023

FZLO Freizeitstätten GmbH Limbach-Oberfrohna

Nr.	Bezeichnung	Ist 2018	Plan 2019 Nachtrag	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1.	Umsatzerlöse	800.294,00 €	723.000,00 €	784.000,00 €	800.000,00 €	819.000,00 €	838.000,00 €
2.	Sonstige betriebliche Erträge	636.808,00 €	681.000,00 €	631.000,00 €	636.000,00 €	636.000,00 €	636.000,00 €
3.	Materialaufwand	461.470,00 €	425.000,00 €	435.000,00 €	435.000,00 €	445.000,00 €	455.000,00 €
4.	Personalaufwand						
a)	Löhne und Gehälter	308.754,00 €	320.000,00 €	320.000,00 €	325.000,00 €	330.000,00 €	335.000,00 €
b)	Soziale Abgaben	67.720,00 €	80.000,00 €	80.000,00 €	82.000,00 €	82.000,00 €	82.000,00 €
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	228.114,00 €	225.000,00 €	225.000,00 €	225.000,00 €	225.000,00 €	225.000,00 €
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	320.937,00 €	310.000,00 €	315.000,00 €	330.000,00 €	335.000,00 €	340.000,00 €
7.	Zinsen und ähnl. Erträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
8.	Zinsen u.ä. Aufwendungen	39.148,00 €	33.000,00 €	30.000,00 €	29.000,00 €	28.000,00 €	27.000,00 €
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	10.959,00 €	11.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
10.	Sonstige Steuern	10.959,00 €	11.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
11.	Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag (-)	- €	- €	- €	- €	- €	- €

Nr.		Bezeichnung / Text	Ist 2018 in T€	Plan 2019 in T€ Nachtrag	Plan 2020 in T€	Plan 2021 in T€	Plan 2022 in T€	Plan 2023 in T€
1		Periodenergebnis (vor Zuschuss des Gesellschafters)	-520	-577	-530	-535	-535	-535
2	+/-	Abschreibung/Zuschreibung auf Gegenstände des Anlagevermögens	228	225	225	225	225	225
3	+/-	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	6					
4	+/-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge...z.B Auflösung von Sonderposten	-101	-101	-101	-101	-101	-101
5	-/+	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-14					
6	+/-	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	9					
7	-/+	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8	+/-	Zinsaufwendungen/Zinserträge (Saldo)	39	38	30	29	28	27
9	-	Sonstige Beteiligungserträge						
10	+/-	Aufwendungen/Erträge aus außerordentlichen Posten						
11	+/-	Ertragsteueraufwand/-ertrag						
12	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten						
13	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
14	-/+	Ertragsteuerzahlungen						
15	=	Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit (1 bis 14)	-353	-415	-376	-382	-383	-384
16	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens						
17	-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen						
18	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens						
19	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-28	-10	-10	-10	-10	-10
20	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens						
21	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
22	+	Einzahlungen aus Abgängen aus dem Konsolidierungskreis						
23	-	Auszahlungen für Zugänge zum Konsolidierungskreis						
24	+	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
25	-	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
26	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten						
27	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
28	+	Erhaltene Zinsen						
29	+	Erhaltene Dividenden						
30	=	Cashflow aus der Investitionstätigkeit (16 bis 29)	-28	-10	-10	-10	-10	-10
31	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens						
32	+	Einzahlung aus Eigenkapitalzuführungen von anderen Gesellschaftern						
33	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an Gesellschafter des Mutterunternehmens						
34	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an andere Gesellschafter						
35	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten						
36	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-93	-115	-116	-113	-110	-110
37 a	+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	520	577	530	535	535	535
37 b	-	Auszahlungen für Rückzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen						
38	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten						
39	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
40	-	Gezahlte Zinsen	-39	-38	-30	-29	-28	-27
41	-	Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des Mutterunternehmens						
42	-	Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter						
43	=	Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (31 bis 42)	388	424	384	393	397	398
44		Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Summe 15, 30, 45)	7	-1	-2	1	4	4
45	+/-	Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds						
46	+/-	Konsolidierungskreisbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds						
47	+	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	44	51	50	48	49	53
48	=	Finanzmittelfonds am Ende der Periode (44 bis 47)	51	50	48	49	53	57

Finanzplan - Finanzbeziehungen zur Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna

FZLO Freizeitstätten GmbH Limbach-Oberfrohna

	Bezeichnung	ist 2018 TEUR	Plan 2019 TEUR	Plan 2020 TEUR	Plan 2021 TEUR	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR
1.	Gewinnabführung	0	0	0	0	0	0
2.	Eigenkapitalentnahme durch die Stadt	0	0	0	0	0	0
3.	Eigenkapitalzuführung durch die Stadt	0	0	0	0	0	0
4.	Zuweisungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen der Stadt für die laufende Betriebsführung	520	577	530	535	535	535
6.	Kreditaufnahme bei der Stadt	0	0	0	0	0	0
7.	Kreditrückzahlung an die Stadt	0	0	0	0	0	0
	Summe	520	577	530	535	535	535

Finanzplan - Investitionsprogramm

FZLO Freizeitstätten GmbH Limbach-Oberfrohna

	Bezeichnung	ist 2018 TEUR	Plan 2019 TEUR	Plan 2020 TEUR	Plan 2021 TEUR	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR
1.	Kleininvestitionen	11	5	5	5	5	5
2.	Veranstaltungstechnik	17	5	5	5	5	5
3.	Gastrotechnik						
4.	EDV-Technik, Software ...						
5.	Techn. Gebäudeausstattung						
	Summe	28	10	10	10	10	10

Stellenplan 2019

FZLO Freizeitstätten GmbH Limbach-Oberfrohna

Bezeichnung	VbE
Geschäftsführer	1,000
MA Technik	1,000
MA Gastronomie	1,000
MA Eventmanagement	1,000
MA Eventmanagement	1,000
MA Ticketverkauf/ Verwaltung	0,875
MA Buchhaltung / Gastronomie	0,750
MA Gastronomie	0,750
MA Reinigung	0,750
MA Haustechnik	1,000
Gesamt	9,125
BA Student Eventmanagement	1,000
BA Student Eventmanagement	1,000
Auszubildender	1,000

5.5 Zweckverband Frohnbach

**Zweckverband Frohnbach
mit Sitz in Limbach-Oberfrohna**

**Haushaltssatzung
mit Wirtschaftsplan
für das**

Wirtschaftsjahr 2020

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
1. Haushaltssatzung	1 - 2
2. Vorbericht	3 - 18
3. Erfolgsplan	19
4. Gewinn- und Verlustrechnung	
4.1 Gesamtübersicht	20
4.2 Einzelpositionen der Gewinn- und Verlustrechnung	
• Umsatzerlöse	21 - 22
• Sonstige betriebliche Erträge	23
• Materialaufwand / Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	24
• Materialaufwand / bezogene Leistungen	25
• Personalaufwand	26
• Abschreibungen	27
• Sonstige betriebliche Aufwendungen	28 - 29
• Zinsen und ähnliche Erträge	30
• Zinsen und ähnliche Aufwendungen	31
• Steuern	32
5. Finanzplan	33
6. Liquiditätsplan	34
7. Kapitalflußrechnung nach DRS 21	35
8. Stellenplan	36
9. Anlagen	
9.1 Übersicht über die Entwicklung der Schulden (Kredite)	37
9.2 Investitionsplan und Maßnahmeübersicht	38 – 43
9.3 Übersicht über aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdende Ausgaben (inkl. Muster 17 zu § 1 Abs. 3 Nr. 3 SächsKomHVO-Doppik)	44 - 49
9.4 Budgets	50 - 59

9.5	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte sowie der Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte (Muster 18 zu § 1 Abs. 3 Nr. 5 SächsKomHVO-Doppik)	60
9.6	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen (Muster 19 zu § 1 Abs. 3 Nr. 5 SächsKomHVO-Doppik)	61
9.7	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen (Muster 20 zu § 1 Abs. 3 Nr. 5 SächsKomHVO-Doppik)	62
9.6	Übersicht über die im Ergebnishaushalt zu veranschlagenden Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen (Muster 9 zu § 1 Abs. 3 Nr. 5 SächsKomHVO-Doppik)	63
10.	Abkürzungsverzeichnis	64 - 66
	Nachrichtlich:	
	Produktsachkonten im NKF	67– 78

Zweckverband Frohnbach
mit Sitz in Limbach-Oberfrohna

Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2020

Aufgrund von § 16 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) in Verbindung mit § 58 Abs. 2 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Frohnbach mit Sitz in Limbach-Oberfrohna am ____ 2019 folgende Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2020 beschlossen:

§ 1

1. Der Erfolgsplan wird festgesetzt mit

Erträge	4.710.254,00
Aufwendungen	4.664.700,00
Jahresüberschuß (+) / Jahresfehlbetrag (-)	45.554,00

Der Finanzplan wird festgesetzt mit

dem Mittelzufluß aus laufender Geschäftstätigkeit	3.553.554 EUR
dem Mittelabfluß aus laufender Geschäftstätigkeit	2.983.100 EUR
Saldo aus laufender Geschäftstätigkeit	570.454 EUR

dem Mittelzufluß aus Investitionstätigkeit	1.637.000 EUR
dem Mittelabfluß aus Investitionstätigkeit	4.242.000 EUR
Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.605.000 EUR

dem Mittelzufluß aus Finanzierungstätigkeit	0 EUR
dem Mittelabfluß aus Finanzierungstätigkeit	449.900 EUR
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-449.900 EUR

(hier gerundete Werte; centgenaue Werte für bestehende Kredite im Blatt "Entwicklung der Schulden")

Veränderung des Finanzmittelbestandes am Ende des Wirtschaftsjahres von Zugang (+) / Abgang (-)	-2.484.446 EUR
--	----------------

2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigungen, ohne Umschuldungen) (2020) 0 EUR
nachrichtlich:
2021 - 2023: 1.205.000 EUR
davon:
2021: 0 EUR
2022: 650.000 EUR
2023: 555.000 EUR
3. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von (2020-2023) 5.575.000 EUR
nachrichtlich:

davon:
 2021: 1.688.500 EUR
 2022: 2.120.500 EUR
 2023: 1.766.000 EUR

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 596.000 EUR

§ 3

Nach § 12 Absatz 3 der Verbandssatzung wird für den durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Finanzbedarf für das Wirtschaftsjahr 2019 die Betriebskostenumlage in Höhe von: 42.000 EUR

wie folgt festgesetzt:

Stadt Limbach-Oberfrohna	(24.029 Einwohner)	38.400 EUR
Gemeinde Niederfrohna	(2.221 Einwohner)	3.600 EUR

Der Einwohnerstand ist jeweils der vom 30. Juni des dem Wirtschaftsjahr vorangegangenen Jahres (für 2019 gilt der 30. Juni 2018).
 (Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen) *

* hier: Stichtag 31.12.2018 da Daten zum 30.06.19 noch nicht vorliegen (das Statistische Landesamt hat noch keine Bevölkerungsdaten für 2018 veröffentlicht. Die Daten zum 31.12.2018 sind die aktuellsten.)

Nach § 15 Abs. 6 der Verbandssatzung wird für die versiegelten Flächen von öffentlichen Verkehrsflächen zur Ableitung von Niederschlagswasser eine Niederschlagswasserumlage als Betriebskostenumlage wie folgt festgesetzt: 118.254 EUR

Stadt Limbach-Oberfrohna	(894.780 m ²)	108.873 EUR
Gemeinde Niederfrohna	(57.590 m ²)	9.381 EUR

Niederfrohna, den

Kertzsch
 Verbandsvorsitzender

Zweckverband Frohnbach

Vorbericht

zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

1. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2018

Die Verbandsversammlung hatte in öffentlicher Sitzung am 15. November 2017 die Haushaltssatzung und den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 beschlossen.

Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung war mit Bescheid des Landratsamtes als Rechtsaufsichtsbehörde vom 04. Dezember 2017 bestätigt worden.

Entsprechend der Festsetzung des Haushaltsplanes 2018 waren vorgesehen bzw. sind realisiert worden:

im Erfolgsplan:

	Wirtschaftsplan 2018	Jahresrechnung 2018
Erträge	4.623.174,00 EUR	4.551.432,44 EUR
Aufwendungen	4.577.800,00 EUR	3.986.725,14 EUR
Jahresfehlbetrag (-) bzw. Jahresüberschuß (+)	45.374,00 EUR	564.707,30 EUR

im Finanzplan:

	Wirtschaftsplan 2018	Jahresrechnung 2018
Mittelzufluß aus laufender Geschäftstätigkeit	3.459.374,00 EUR	3.947.844,27 EUR
Mittelabfluß aus laufender Geschäftstätigkeit	2.860.800,00 EUR	2.456.490,11 EUR
Saldo aus laufender Geschäftstätigkeit	598.574,00 EUR	1.491.354,16 EUR

	Wirtschaftsplan 2018	Jahresrechnung 2018
Mittelzufluß aus Investitions- tätigkeit	2.552.500,00 EUR	1.984.700,22 EUR
Mittelabfluß aus Investitions- tätigkeit	4.390.000,00 EUR	2.722.628,87 EUR
Saldo aus Investitions- tätigkeit	-1.837.500,00 EUR	-737.928,65 EUR

	Wirtschaftsplan 2018	Jahresrechnung 2018
Mittelzufluß aus Finanzierungstätigkeit	0,00 EUR	0,00 EUR
Mittelabfluß aus Finanzierungstätigkeit	450.000,00 EUR	449.842,76 EUR
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-450.000,00 EUR	-449.842,76 EUR

	Wirtschaftsplan 2018	Jahresrechnung 2018
Veränderung des Finanzmittelbestandes am Ende des Wirtschaftsjahres Zugang (+) Abgang (-)	-1.688.926,00 EUR	303.582,75 EUR

Nach § 82 Abs. 2 SächsGemO bedarf der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen im Rahmen der Haushaltssatzung der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde. Für das Haushaltsjahr 2018 war keine Kreditaufnahme geplant gewesen, es ist auch kein Kredit aufgenommen worden.

Die Jahresrechnung 2018 weist zum 31. Dezember 2018 einen Stand der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 2.980.773,76 EUR aus.

	Jahresrechnung 2018
Kreditverbindlichkeiten zum 31.12.2017 / 01.01.2018	3.430.616,52 EUR
Zugang durch Kreditneuaufnahmen	0,00 EUR
Abgang durch Tilgung laut Jahresrechnung 2018	449.842,76 EUR
Schuldenstand zum 31.12.2018	2.980.773,76 EUR

Hinzu kommen noch Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 61.022,17 EUR und sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 271.797,46 EUR.

Insgesamt hat der Zweckverband Frohnbach zum 31. Dezember 2018 Verbindlichkeiten in Höhe von 3.313.593,39 EUR. Dem gegenüber stehen Forderungen des Verbandes in Höhe von 403.730,80 EUR.

Die Jahresrechnung 2018 weist einen Jahresüberschuß in Höhe von 564.707,30 EUR aus.

Die Jahresrechnung 2018 wird von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schell & Block GmbH Dresden geprüft. Der Prüfbericht liegt noch nicht vor. Insofern handelt es sich bei allen Angaben zur Jahresrechnung 2018 um vorläufige Werte. Die Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Limbach-Oberfrohna steht noch aus.

2. Betrachtung des Haushaltsjahres 2019

Die Verbandsversammlung beschloß in der öffentlichen Sitzung am 24. Oktober 2018 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019.

Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung wurde mit Bescheid des Landratsamtes als Rechtsaufsichtsbehörde vom 07. Dezember 2018 bestätigt.

Die Bekanntmachung vom 19. Dezember 2018 wurde im "Amtsblatt Landkreis Zwickau" vom 24. Januar 2019 (Ausgabe 01/2019) veröffentlicht. Die Auslegung erfolgte in der Zeit vom 28. Januar 2019 bis 08. Februar 2019.

2.1. Einnahmen und Ausgaben des laufenden Geschäftsbetriebes

Im Haushaltsplan für 2019 sind Erlöse in Höhe von 4.616.274 EUR geplant.

Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Gebühreneinnahmen (Schmutzwassergebühren, Fäkaliengebühren, Niederschlagswassergebühren, Kleineinleiterabgabe, Verwaltungsgebühren)	3.250.800,00 EUR
Erlöse aus Umlagen	160.254,00 EUR
- Betriebskostenumlage (Umlage für nicht gebührenfähigen Aufwand)	42.000,00 EUR
- Niederschlagswasserumlage	118.254,00 EUR
Einspeisevergütung aus der Einspeisung von selbst erzeugter und nicht für den Eigenbedarf benötigter Elektroenergie	10.000,00 EUR
privatrechtliche Dienstleistungen (z. B. Spülung von Kleinkläranlagen und Gruben)	0,00 EUR
Vermietung von Wohnungen	15.820,00 EUR
Erstattungen z.B. Kosten für Hausanschlußkanäle	11.000,00 EUR
Säumniszuschläge / Mahngebühren	5.000,00 EUR
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	614.700,00 EUR
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	548.700,00 EUR
Zinserträge	0,00 EUR

Die geplanten Ausgaben des Verbandes in Höhe von 4.606.600 EUR setzen sich zusammen aus:

Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 87.800,00 EUR
(Verbrauchsmittel, technische Gase, Laborbedarf)

bezogenen Leistungen 597.000,00 EUR

- Abwasserentsorgung Kändler 120.000,00 EUR
- AW-Untersuchungen durch Dritte 7.000,00 EUR
- Instandhaltung/Reparaturen Kläranlagen und Ortsnetz 470.000,00 EUR

Personalaufwand 1.209.700,00 EUR

Die tatsächlichen Personalkosten (Kläranlage und Geschäftsstelle) des Wirtschaftsjahres 2018 hatten 949.591,79 EUR betragen. Der gültige Tarifvertrag hatte eine Laufzeit bis zum 28. Februar 2018. Er ist durch die Tarifvertragsparteien neu verhandelt worden und gilt nunmehr bis zum 31. August 2020.

Abschreibungen 1.681.600,00 EUR

sonstigen betrieblichen Aufwendungen 953.200,00 EUR

- Aus- und Fortbildung 14.000,00 EUR
- Mieten 15.000,00 EUR
- Versicherungen 11.400,00 EUR
- Mitgliedsbeiträge und Reisekosten 2.700,00 EUR
- Sonstige Verwaltungsaufwendungen 115.200,00 EUR
(Büromaterial, Porto, Telefon, Bücher und Zeitschriften, EDV-Aufwendungen, Öffentlichkeitsarbeit und Bekanntmachungen usw.)
- Instandhaltung Gebäude und Ausstattung 29.000,00 EUR
- Aufwendungen für Kraftfahrzeuge 42.600,00 EUR
- Sonstige Grundstücksaufwendungen 445.300,00 EUR
(z.B. Gas, Wasser, Abwasser, Strom, Reinigung, Abfallentsorgung)
- Werkzeuge und Kleingeräte 3.000,00 EUR
- Sonstiger Betriebsbedarf 5.500,00 EUR
- Weitere betriebliche Aufwendungen 269.500,00 EUR
(Kontoführungsgebühren, Beratungs- und Vollstreckungskosten, Abschluß- und Prüfungskosten, Abwasserabgabe)

Zinsausgaben für den Kapitalmarkt 75.700,00 EUR

Steuern 1.600,00 EUR
(Grundsteuer für Wohnhaus und Kraftfahrzeugsteuer)

Nach dem derzeitigen Stand werden Liquiditätsprobleme im Jahre 2019 nicht entstehen. Eine Inanspruchnahme des Kassenkredites ist voraussichtlich lediglich aufgrund zeitlicher Überschneidung von Zahlungen in ganz geringer Höhe erforderlich.

2.2. Investive Baumaßnahmen

Im Haushaltsjahr 2019 sind folgende Baumaßnahmen eingestellt:

Kanäle: 3.262.400,00 EUR

davon:

M 1	LO, Sachsenstraße	238.000,00 EUR
	<i>Umverteilung für Maßnahme M35 (*)</i>	<i>-209.000,00 EUR</i>
M 3	LO, Johannisplatz	10.000,00 EUR
M 5	LO, Kändler zur ZKA	327.000,00 EUR
	<i>Umverteilung für Maßnahme M13 (*)</i>	<i>-327.000,00 EUR</i>
M 6	LO + NF; Fernüberwachung	55.000,00 EUR
	<i>Umverteilung für Maßnahme M41 (*)</i>	<i>-55.000,00 EUR</i>
M 7	LO, Bachstraße (Innenstadt)	481.000,00 EUR
	<i>Umverteilung für Maßnahme M40 (*)</i>	<i>159.000,00 EUR</i>
M 9	LO, Moritzstraße bis Marktstraße	1.062.000,00 EUR
M 10	LO, Dr.-Goerdeler-Straße	10.000,00 EUR
	<i>Umverteilung für Maßnahme M13 (*)</i>	<i>-10.000,00 EUR</i>
M 11	LO, Oststraße	10.000,00 EUR
	<i>Umverteilung für Maßnahme M13 (*)</i>	<i>-10.000,00 EUR</i>
M 12	LO, Humboldtstraße	10.000,00 EUR
	<i>Umverteilung für Maßnahme M13 (*)</i>	<i>-10.000,00 EUR</i>
M 13	LO, Goethestraße	10.000,00 EUR
	<i>Umverteilung aus Maßnahmen</i>	<i>377.000,00 EUR</i>
	<i>M10, M11, M12, M33, M39 (*)</i>	
M 29	LO, Helenenstraße	10.000,00 EUR
M 32	LO, Kichstraße	59.400,00 EUR
M 33	LO, Industriestraße	10.000,00 EUR
	<i>Umverteilung für Maßnahme M13 (*)</i>	<i>-10.000,00 EUR</i>
M 34	LO, Schröderstraße	437.000,00 EUR
M 35	LO, Lindenstraße	302.000,00 EUR
	<i>Umverteilung für Maßnahme M1 (*)</i>	<i>209.000,00 EUR</i>
M 37	LO, Str. des Friedens	10.000,00 EUR
M 38	LO, Straßen im Waldviertel	50.000,00 EUR
	<i>Umverteilung für Maßnahme M41 (*)</i>	<i>-45.000,00 EUR</i>
M 39	LO, Neue Straße	10.000,00 EUR
	<i>Umverteilung für Maßnahme M13 (*)</i>	<i>-10.000,00 EUR</i>
M 40	LO, Weststraße	161.000,00 EUR
	<i>Umverteilung für Maßnahme M7 (*)</i>	<i>-159.000,00 EUR</i>
M 41	NF, Tauschaer Straße	0,00 EUR
	<i>Umverteilung aus Maßnahmen</i>	<i>100.000,00 EUR</i>
	<i>M6, M38 (*)</i>	

(*) Beschluß der Verbandsversammlung vom 30. Januar 2019

Die Baumaßnahme M 9/4 (LO, BA Marktstraße) ist im Juli 2019 fertiggestellt worden.

Die Baumaßnahme M 35 LO, Lindenstraße - BA West ist ebenfalls fertiggestellt. Mit dem BA Ost soll im Herbst 2019 begonnen werden. Fördermittel sind bewilligt worden.

Für die Maßnahmen M 7 (LO, Bachstraße), M13 (LO, Goethestraße), M 34 (LO, Schröderstraße) und M 41 (NF, Tauschaer Straße) sind Fördermittel ebenfalls bewilligt. Auch hier soll mit dem Bau noch im Jahre 2019 begonnen werden.

Kläranlagenbau: 960.000,00 EUR

davon:

M 15 NF, ZKA Energieversorgung 960.000,00 EUR

Das Vorhaben umfaßt mehrere Einzelvorhaben. Den Schwerpunkt bildet die Maßnahme der thermischen Klärschlammveredlung auf der ZKA nach dem Energiekonzept vom September 2011 ("L1").

Die Maßnahme wird vom Freistaat Sachsen zu 80 Prozent als Modell- und Pilotprojekt über das Förderprogramm Energie- und Klimaschutz (EuK) aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.

Die Industriehalle, die Klärschlamm-Trocknungsanlage und die Pyrolyse-Anlage nebst den zugehörigen Förderschnecken sind errichtet. Teilbereiche konnten bereits in den Probetrieb überführt werden. Bei der Pyrolyse-Anlage laufen noch die Funktionstests, ebenso beim Batteriescontainer für die unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV)

Des weiteren gehören zum Vorhaben M 15 die Maßnahmen nach dem Energiekonzept "M3" (Photovoltaikanlage) und "M7" (Modernisierung der Straßenbeleuchtung). Sie sind in diesem Jahr fertiggestellt und in Betrieb genommen worden.

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen 200.000,00 EUR

davon:

M 16 NF, ZKA - Geschäftsstelle 50.000,00 EUR

M 17 NF, ZKA - Kläranlage 150.000,00 EUR

Erwerb von Grundstücken / Dienstbarkeiten 20.000,00 EUR

davon:

M 18 LO + NF, Dienstbarkeiten 20.000,00 EUR

Aus der Auflistung der einzelnen Bauvorhaben ist zu ersehen, daß zum Teil mit Neuveranschlagung im Plan 2020 gearbeitet werden muß.

Für die Finanzierung größerer Baumaßnahmen sind in den Jahren 2019 bis 2020 Kreditaufnahmen entbehrlich, für die Folgejahre werden sie aber unumgänglich sein.

3. Wirtschaftsjahr 2020

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2020 wird mit folgenden Kennzahlen aufgestellt:

Erträge:	Umsatzerlöse	3.537.554,00 EUR
	Sonstige betriebliche Erträge	1.172.700,00 EUR
	Zinsen u. ä. Erträge	0,00 EUR
	Gesamterträge	4.710.254,00 EUR
Aufwand:	Materialaufwand u. bezog. Leistungen	684.800,00 EUR
	Personalaufwand	1.281.900,00 EUR
	Abschreibungen	1.681.600,00 EUR
	sonstiger betrieblicher Aufwand	952.900,00 EUR
	Zinsen u. ä. Aufwand	61.900,00 EUR
	Steuern v. Einkommen u. Ertrag	0,00 EUR
	Sonstige Steuern	1.600,00 EUR
	Gesamtaufwand	4.664.700,00 EUR
	Saldo zw. Erträgen und Aufwand (Gewinn/Verlust)	45.554,00 EUR

3.1. Erträge

Die Umsatzerlöse in Form der Gebühren für die Beseitigung von Schmutz- und Niederschlagswasser sowie für die Abfuhr von Inhalten aus Kleinkläranlagen und abflußlosen Gruben nebst der Umlagen und anderer Umsatzerlöse wie z.B. Erlöse aus Vermietung, der Einspeisung von Strom aus Klärgas und Photovoltaik, Mahngebühren und Säumniszuschläge sowie aus privatrechtlichen Dienstleistungen (z.B. Spülungen von abflußlosen Gruben und Kleinkläranlagen) sind die wichtigsten Erträge des Verbandes (75,10 %).

Hinzu kommen sonstige betriebliche Erträge wie die Auflösung von Rückstellungen und die von Sonderposten aus Zuwendungen und Straßenentwässerungskostenanteilen (24,90 %). Zinsen und ähnliche Erträge spielen hingegen keine Rolle mehr.

	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Rg.-Ergebnis 2018 (vorläufig) EUR
Umsatzerlöse	3.537.554,00	3.436.874,00	3.802.501,24
dav. aus Gebühren (SW,NW,Fäkalie)	3.352.500,00	3.248.800,00	3.614.048,10
aus Umlagen	160.254,00	160.254,00	160.254,00
aus Verwaltungsgebühren	2.000,00	2.000,00	1.900,09
aus Einspeisevergütung	10.000,00	10.000,00	11.036,44
aus privatrechtl. Dienstleistungen	0,00	0,00	490,65
aus Vermietung	12.800,00	15.820,00	14.771,96
sonstige betriebl. Erträge	1.172.700,00	1.179.400,00	748.931,20
aus Erstattungen	11.000,00	11.000,00	32.558,30

	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Rg.-Ergebnis 2018 (vorläufig) EUR
aus Mahngebühren u. Säumniszü.	5.000,00	5.000,00	4.556,18
aus Versicherg.-entschädigung	0,00	0,00	6.893,15
aus abgeschriebenen Fordergn.	0,00	0,00	6.447,75
aus periodenfremden Erträgen	0,00	0,00	23.643,49
aus Auflösung v. Rückstellungen	541.600,00	548.700,00	2.800,00
aus Auflösung v. Sonderposten	615.100,00	614.700,00	672.032,33
aus Abgang von Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Gesamterträge	4.710.254,00	4.616.274,00	4.551.432,44

Auf der Grundlage der seit Januar 2016 gültigen Gebührenkalkulation ist das Gebührenaufkommen für 2020 in etwa gleicher Höhe wie für die Jahre 2016 bis 2019 veranschlagt worden.

Die im Rahmen von § 3 der Haushaltssatzung und nach § 12 Absatz 3 der Verbandsatzung zu beschließenden Umlagen sind ebenfalls auf der Grundlage der seit Januar 2016 geltenden Kalkulation eingestellt worden.

Der Rückgang bei den Erstattungen ist zum einen der auslaufenden Erstattung für Altersteilzeit geschuldet. Zum anderen fiel durch das Ende des Förderzeitraumes die Erstattung der Sächsischen Aufbaubank für die Beratung privater Bauherren beim Bau von vollbiologischen Kläranlagen weg. Die Erstattungen für Hausanschlüsse sind kaum planbar, insofern ist hier ein sehr geringer Ansatz erfolgt.

Bei den Erträgen aus Zinsen ist aufgrund des nach wie vor abnormal niedrigen Zinsniveaus nicht mit Zinseinnahmen zu rechnen.

3.2. Aufwand

Der Aufwand mit den Unterteilungen Materialaufwand (14,68%), Personalaufwand (27,48%), Abschreibungen (36,05%), sonstiger betrieblicher Aufwand (20,43%) sowie Zinsen (1,33%) und Steuern (0,03%) stellt sich wie folgt dar:

	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Rg.-Ergebnis 2018 (vorläufig) EUR
Materialaufwand	684.800,00	684.800,00	575.208,97
dav. Roh-, Hilfs- u. Betr.-Stoffe / bez. Waren	87.800,00	87.800,00	73.490,91
bezogene Leistungen	597.000,00	597.000,00	501.718,06
Personalaufwand	1.281.900,00	1.209.700,00	949.591,79
dav. Löhne und Gehälter	1.025.900,00	981.300,00	773.979,77
Soziale Abgaben/Altersvorsorge	256.000,00	228.400,00	175.612,02

	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Rg.-Ergebnis 2018 (vorläufig) EUR
Abschreibungen	1.681.600,00	1.681.600,00	1.792.156,18
sonstiger betrieblicher Aufwand	952.900,00	953.200,00	585.346,26
Zinsen und ähnlicher Aufwand	61.900,00	75.700,00	82.963,62
sonstige Steuern	1.600,00	1.600,00	1.458,32
Gesamtaufwand	4.664.700,00	4.606.600,00	3.986.725,14

Der Ansatz für die Personalkosten beruht auf dem im Jahre 2018 vereinbarten und nunmehr bis August 2020 geltenden Tarifabschluß (TVöD). Es wurden alle Veränderungen hinsichtlich der mit dem bestehenden Tarif zusammenhängenden Vergütung der Mitarbeiter (Tariferhöhungen, leistungsbezogene Entlohnung usw.) entsprechend des Stellenplanes berücksichtigt.

Die Kosten für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, für bezogene Leistungen und für sonstige betriebliche Aufwendungen sind Erfahrungswerte, gestützt auf das Ergebnis des Vorjahres und unter Beachtung zu erwartender Preisentwicklungen. Hier wird es für den Verband zunehmend schwerer, mit den vorhandenen Budgets auskommend zu wirtschaften. Es wird versucht, unabdingbare Erhöhungen in bestimmten Aufwandspositionen durch Einsparungen in anderen Positionen aufzufangen.

3.3. Jahresüberschuß / Jahresfehlbetrag

Aus der Saldierung von Erträgen (4.710.254 EUR) und Aufwand (4.664.700 EUR) ergibt sich für das Wirtschaftsjahr 2020 ein ausgeglichener Haushalt.

Im Ergebnis der Neukalkulation der Gebühren für den Gebührenzeitraum 2016 und weiterer vier Jahre werden dabei u.a. die Gebührenüberschüsse der Vorjahre (Ansammlung in der Gewinnrücklage) entsprechend der Erfordernisse des Kommunalabgabengesetzes dem Gebührenzahler in Form von niedrigeren Gebühren erstattet.

Abgesehen davon, daß vor allem die Investition in die energetische Versorgung der Kläranlage Niederfrohna (Einsparung von Zukauf von Energie und bei der Klärschlamm-entsorgung) insbesondere angesichts ständig steigender Preise maßgebliche Effekte zeitigen bzw. versprechen, ist es schwierig, den Aufwand nennenswert zu verringern.

Im Wirtschaftsjahr 2020 wird mit einem bilanziellen Gewinn in Höhe von 45.554 EUR gerechnet. Dieser Gewinn soll der Gewinnrücklage zugeführt werden.

3.4. Investitionsplan

3.4.1. Kanalbau

Für folgende Kanalbaumaßnahmen sind Mittel eingeplant:

M 5	LO, Kändler zur ZKA	327.000,00 EUR
M 6	LO + NF; Fernüberwachung	55.000,00 EUR
M 7	LO, Bachstraße (Innenstadt)	700.000,00 EUR
M 13	LO, Goethestraße	800.000,00 EUR
M 33	LO, Industriestraße	109.000,00 EUR
M 34	LO, Schröderstraße	800.000,00 EUR
M 35	LO, Lindenstraße	500.000,00 EUR
M 37	LO, Straße des Friedens	100.000,00 EUR
M 40	LO, Weststraße	161.000,00 EUR
M 41	NF, Tauschaer Straße	100.000,00 EUR

Einige Maßnahmen sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt weniger dringend bzw. noch unkonkret bezüglich des Zusammenhanges mit anderen Beteiligten (z. B. Gas- und Wasserversorgung, Straßenbau). Sie werden vorsorglich veranschlagt mit einem vergleichsweise niedrigen Ansatz etwa für vorzunehmende ingenieurtechnische Planungen wie folgt:

M 1	LO, Sachsenstraße	10.000,00 EUR
M 3	LO, Johannisplatz	10.000,00 EUR
M 9	LO, Moritzstr., Markt, Marktstr.	10.000,00 EUR
M 10	LO, Dr.-Goerdeler-Straße	10.000,00 EUR
M 11	LO, Oststraße	10.000,00 EUR
M 12	LO, Humboldtstraße	10.000,00 EUR
M 29	LO, Helenenstraße	10.000,00 EUR
M 38	LO, Straßen im Waldviertel	50.000,00 EUR

Insgesamt sind für den Kanalbau Mittel in Höhe von 3.772.000 EUR geplant.

Einnahmen aus der Investitionstätigkeit stehen dagegen in Form von Straßenentwässerungskostenanteilen und Zuwendungen (staatliche Fördermittel) zur Verfügung. Der Freistaat Sachsen hat für den Förderzeitraum ab 2016 ein umfassendes Fördermittelprogramm für den Bau bzw. die Ertüchtigung von Altkanälen aufgelegt. Dieses Förderprogramm soll vom Verband vor allem für die geplanten Investitionen im innerstädtischen Sanierungsprogramm genutzt werden.

Deshalb brauchen Kredite im Jahr 2020 nicht aufgenommen zu werden. Für die Folgejahre sind allerdings Kreditaufnahmen geplant (s. Pkt. 3.5.1).

3.4.2. Investitionen für Kläranlagen

Bezüglich der verbandseigenen Kläranlagen sind Mittel für Investitionen wie folgt geplant:

M 15	NF, ZKA Energieversorgung	250.000,00 EUR
------	---------------------------	----------------

Bei der Maßnahme Energieversorgung in der ZKA Niederfrohna handelt es sich um eine Einzelmaßnahme zur Optimierung der Energiebilanz der Kläranlage nach der Energiekonzeption des Verbandes, nämlich um die Maßnahme "Klärschlammveredlung" (Schlammvergasung / Phosphorrückgewinnung).

Die Maßnahme wird vom Freistaat Sachsen mit dem sächsischen Förderprogramm Energie- und Klimaschutz aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) zu vier Fünfteln gefördert.

Die Maßnahme läuft seit dem Jahr 2016 (vorwiegend Planungsleistungen und Sachverständigenkosten). Im Jahr 2017 wurde sie mit dem Bau der Dekantierzentrifuge, der Dosieranlage "Reifomat" und der Anschaffung der Gasbox fortgesetzt. Der Hauptteil der Baumaßnahme mit dem Bau einer Industriehalle für die Klärschlamm-Trocknungsanlage und die Pyrolyse-Anlage mit den zugehörigen Förderanlagen ist fertiggestellt. Die im Jahr 2020 eingestellten Mittel sind vorsorglich eingestellt für Restleistungen, nachlaufende Rechnungen und sich aus dem Probe- bzw. Dauerbetrieb eventuell ergebende notwendige Anpassungen und Ergänzungen.

3.4.3. Erwerb von Grundstücken und beweglichem Anlagevermögen

Ersatzinvestitionen für die zentrale Kläranlage Niederfrohna und für die Geschäftsstelle wurden mit 200.000 EUR veranschlagt. Davon sind ca. 50.000 EUR für die Ersatzbeschaffung von Hard- und Software in der Verwaltung sowie 150.000 EUR für Ersatzbeschaffungen in der Kläranlage für Pumpen, Sonden und anderer technischer Ausrüstungen vorgesehen.

Bei den Mitteln für den Grundstückserwerb (20.000 EUR) handelt es sich um noch nicht ausgezahlte Entschädigungszahlungen im Zuge der Eintragung von alten Leitungsrechten nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz bzw. für bisher noch nicht erfolgte Eintragungen von Rechten für die Nutzung fremder Grundstücke für abwassertechnische Anlagen.

3.5. Schulden

3.5.1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Übersicht über den Stand der Schulden 2020 - 2023 weist zum 01. Januar 2020 einen voraussichtlichen Schuldenstand von 2.530.931,00 EUR für bestehende Kredite auf.

Für das Jahr 2020 ist keine Neuaufnahme von Krediten geplant.

Die Tilgungsrate im Wirtschaftsjahr 2020 beträgt 449.842,76 EUR für bereits bestehende Kredite laut Zins- und Tilgungsplan (gerundet: 450.000 EUR lt. Gewinn- und Verlustrechnung).

Somit werden sich die Schulden zum 31. Dezember 2020 auf 2.081.088,24 EUR belaufen (für bestehende Kredite laut Tabellenblatt "Entwicklung der Schulden").

Aus der Anlage ist der Zins- und Tilgungsverlauf aller bestehenden bzw. geplanten Kredite bis zum Jahre 2023 ersichtlich.

Die vorgesehenen Kreditneuaufnahmen in den Jahren 2022 - 2023 werden nur getätigt werden, wenn dies unabwendbar ist.

3.5.2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten

Zum 01. Januar 2019 betragen die weiteren Verbindlichkeiten des Verbandes:
(vorläufige Werte):

aus Lieferungen und Leistungen	61.022,17 EUR
sonstige Verbindlichkeiten	271.797,46 EUR
davon:	
AW-Abgabe	0,00 EUR
Lohnsteuer	12.072,03 EUR
Sozialversicherungsabgaben	125,48 EUR
Bezüge für Beschäftigte	486,91 EUR
Bauleistungen (Investitionen)	249.384,79 EUR
kreditorische Debitoren	1.728,25 EUR
erhaltene Anzahlungen	8.000,00 EUR

Mit ähnlichem Betrag an Verbindlichkeiten von insgesamt rund 340.000 EUR wird auch zum 01. Januar 2020 gerechnet.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie aus der Bezahlung von Bezügen (gegenüber Beschäftigten, Krankenkassen, Finanzamt und Zusatzversorgungskasse) als auch für andere Verbindlichkeiten werden zu den Fälligkeiten geleistet.

Da Zahlungsschwierigkeiten in der Vergangenheit nicht auftraten und damit auch in der Zukunft nicht zu rechnen ist, werden aller Voraussicht nach sämtliche Verbindlichkeiten bedient werden können.

Bürgschaften oder andere Gewährverpflichtungen hat der Verband nicht übernommen.

3.6. Rückstellungen

Folgende Rückstellungen müssen im Zweckverband regelmäßig gebildet werden und hatten zum 01. Januar 2019 einen Stand in folgender Höhe (vorläufig):

Rückstellungen für Urlaub 13.186,10 EUR

Grundsätzlich sollte der Urlaub im jeweiligen Kalenderjahr genommen werden. Durch eine mitunter angespannte Personalsituation in Verbindung mit dringend anfallenden Arbeiten ist dies aber häufig nicht möglich, und der Urlaub muß ins Folgejahr übertragen werden. Der Verbrauch und die Neubildung dieser Rückstellung wird auch für die kommenden Jahren in dieser Größenordnung angenommen.

Rückstellungen für Prüfungskosten 7.903,00 EUR

Für die Prüfung des Jahresabschlusses des Verbandes müssen Rückstellungen gebildet werden, und zwar für die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (derzeit Schell & Block GmbH Dresden) und durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Limbach-Oberfrohna entsprechend der Verbandssatzung.

Rückstellungen für Altersteilzeit: 1.018,45 EUR

Die Rückstellung wurde für einen Beschäftigten des Verbandes während der Arbeitsphase im Blockmodell der Altersteilzeit aufgebaut. Er hat die Ruhephase im August 2014 begonnen und ist ab 01. Mai 2019 in den Ruhestand getreten. Damit wird diese Rückstellung im Jahr 2019 vollständig verbraucht.

Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten 140.618,58 EUR

Im einzelnen sind das Rückstellungen für:

- Dienstbarkeiten 23.311,58 EUR

Zahlungen an Grundstückseigentümer für die Entschädigung von alten Leitungsrechten nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz werden wohl auch im Jahre 2019 noch nicht gänzlich erfolgt sein, da die betreffenden Auszahlungen aufgrund nicht vorhandener Daten (Namen, Anschriften, Kontoverbindungen) nicht möglich sind. Die Verjährungsfrist für diese Dienstbarkeiten läuft bis 31. Dezember 2020. Sollten diese Zahlungen bis dahin nicht geleistet werden können, sind diese Rückstellungen ergebniswirksam aufzulösen.

- die Abwasserentsorgung Kändler 8.000,00 EUR

Die Abrechnung der Abwasserentsorgung des Stadtteils Kändler wird regelmäßig erst in der Mitte des folgenden Kalenderjahres durch die Stadt Chemnitz vorgenommen. Der Verbrauch und die Neubildung dieser Rückstellung muß deshalb jährlich neu erfolgen. Für 2018 mußte eine Rückstellung eingestellt werden, da die Abrechnung noch nicht erfolgte.

- die Abwasserabgabe 94.987,00 EUR

(für Veranlagungsjahre 2017 und 2018 an den Freistaat Sachsen)

Die Erklärung zur Abwasserabgabe für ein Kalenderjahr ist bis zum 31. März des Folgejahres bei der Landesdirektion Sachsen einzureichen. Erfahrungsgemäß werden die Festsetzungsbescheide erst ab dem zweiten oder dritten Quartal erlassen, manchmal noch ein weiteres Kalenderjahr später. So sind hier regelmäßig Auflösungen und Neubildungen zu tätigen.

- Prozeßkostenrisiken 11.400,00 EUR

Für zwei Gerichtsverfahren, die beim Verwaltungsgericht in Chemnitz bzw. Oberverwaltungsgericht Bautzen anhängig sind, wurden vorsorglich Kosten für Gericht und Anwalt eingestellt. Wann das Gericht die Fälle verhandeln wird, ist nicht absehbar. Die Rückstellungen werden zu gegebener Zeit verbraucht oder aufgelöst werden.

- zur Erfüllung der Aufbewahrungspflicht 2.920,00 EUR

Zur Erfüllung der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht (Archivierung von Belegen) müssen entsprechend der handelsrechtlichen Vorschriften Rückstellungen gebildet werden.

Rückstellung für Gebührenüberdeckung 2.708.036,62 EUR

Für Gebührenüberdeckung aus den vorangegangenen Kalkulationszeiträumen wurde eine Rückstellung für Gebührenüberdeckung eingestellt. Diese Gebührenüberdeckung ist im Tarif des aktuellen Kalkulationszeitraumes berücksichtigt und wird kontinuierlich aufgelöst.

In der Summe sind zum 01. Januar 2019 2.870.762,75 EUR an Rückstellungen eingestellt. Zum 01. Januar 2020 wird mit Rückstellungen in ähnlicher Höhe gerechnet.

3.7. Rücklagen

Die Gewinn- und Kapitalrücklagen als Bilanzpositionen auf der Passivseite sind Teil des Eigenkapitals, die dazu dienen, die Jahresüberschüsse aufzunehmen. Die Bildung von Gewinn- und Kapitalrücklagen erfolgt aufgrund gesetzlicher oder satzungsmäßiger Bestimmungen oder auf freiwilliger Basis. Verrechnungen können aber auch auf der Grundlage von Beschlüssen erfolgen. Rücklagen dürfen u.a. zum Ausgleich des Jahresüberschusses bzw. zur Deckung von Fehlbeträgen herangezogen werden.

Wegen der Umstellung der Wirtschaftsführung von der Kameralistik zur doppelten Buchführung sind die Überschüsse der Vorjahre (2013, 2014, 2016-2018) in die Gewinnrück-

lage eingestellt. Sie werden zur Deckung der geplanten Fehlbeträge (2016, Gebührensenkung) benötigt und sind in der erforderlichen Höhe vorhanden.
Die Gewinnrücklage hat sich wie folgt entwickelt:

	Anfangsbestand 01.01. des Jahres	Zugang(+)/Abgang(-) im Jahr	Endbestand 31.12. des Jahres
2013	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
2014	0,00 EUR	755.054,00 EUR ⁽¹⁾	755.054,00 EUR
2015	755.054,00 EUR	886.982,64 EUR ⁽²⁾	1.642.036,64 EUR
2016	1.642.036,64 EUR	-585.844,92 EUR ⁽³⁾	1.056.191,72 EUR
2017	1.056.191,72 EUR	2.222.263,31 EUR ⁽⁴⁾	3.278.455,03 EUR
2018	3.278.455,03 EUR	1.263.653,19 EUR ⁽⁵⁾	4.542.108,22 EUR

- (1) Jahresüberschuß aus 2013: Einstellung in die Gewinn-Rücklage durch Beschluß der Verbandsversammlung vom 01. April 2015
- (2) Jahresüberschuß aus 2014: Einstellung in die Gewinn-Rücklage durch Beschluß der Verbandsversammlung vom 16. März 2016
- (3) Jahresfehlbetrag aus 2015: Verrechnung des Jahresfehlbetrages mit den Gewinnrücklagen aus den Vorjahren durch Beschluß der Verbandsversammlung vom 20. September 2017
- (4) Jahresüberschuß aus 2016: Einstellung in die Gewinn-Rücklage durch Beschluß der Verbandsversammlung vom 16. Mai 2018
- (5) Jahresüberschuß aus 2017: Einstellung in die Gewinn-Rücklage durch Beschluß der Verbandsversammlung vom 29. Mai 2019

4. Schlußbemerkung

Das Wirtschaftsjahr 2018 schloß mit einer Bilanzsumme in Höhe von 57.818.641,33 EUR, einem Jahresüberschuß in Höhe von 564.707,30 EUR und einem buchmäßigen Kassenbestand von 5.300.413,12 EUR ab (vorläufige Werte - vor Prüfung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft).

Die Übernahme der Konten in die Bücher des Haushaltsjahres 2019 ist erfolgt.

Die bestehenden offenen Forderungen werden nach den gesetzlichen Bestimmungen über die Beitreibung öffentlich-rechtlicher Forderungen verfolgt. Ist eine Beitreibung nicht möglich (die Zahl dieser Fälle ist tendenziell steigend), müssen diese unter Umständen niedergeschlagen oder erlassen werden.

Der Verband bemüht sich, die Inanspruchnahme des Kassenkredites so gering wie möglich zu halten. Bis zum heutigen Tage ist dies in seltenen Fällen und nur vereinzelt bei Umbuchungen zwischen den Hausbanken durch unterschiedliche Valutierungen erforderlich gewesen.

Der Zweckverband unterhält für seinen Zahlungsverkehr Konten bei folgenden Kreditinstituten:

Sparkasse Chemnitz, Filiale Limbach-Oberfrohna
Deutsche Kreditbank AG, Niederlassung Chemnitz
Commerzbank AG, Filiale Chemnitz.
Volksbank e.G. Limbach-Oberfrohna
Volkswagen Bank

(neu seit 2018)
(neu seit 2018)

Baumaßnahmen, die in der Abwasserbeseitigungskonzeption vorgesehen waren, sind entsprechend der vorliegenden kommunalen Finanzplanung und dem Investitionsprogramm in die entsprechenden Haushaltsjahre eingestellt worden. Der Freistaat Sachsen hält seit 2016 Fördermittel im Rahmen der Förderrichtlinie Siedlungswasserwirtschaft bereit. Davon hat der Verband regen Gebrauch machen können, um sein umfassendes Sanierungsprogramm der Kanäle im innerstädtischen Gebiet von Limbach-Oberfrohna voranzutreiben. Davon werden auch die nächsten Haushaltsjahre geprägt sein.

Mit den eingestellten Planansätzen wird der Verband aus heutiger Sicht in der Lage sein, die gestellten Aufgaben in guter Qualität zu bewältigen.

Niederfrohna, den 16. September 2019

Fritzsche
Verbandsgeschäftsstelle

Erfolgsplan

	Ergebnis Vorvorjahr (2018) - vorläufig EUR	Plan Vorjahr (2019) EUR	Plan 2020 EUR	WiPlan 2021 EUR	WiPlan 2022 EUR	WiPlan 2023 EUR
Umsatzerlöse	3.802.501,24	3.436.874,00	3.537.554,00	3.537.554,00	3.562.554,00	3.613.554,00
sonstige betriebliche Erträge	748.931,20	1.179.400,00	1.172.700,00	1.182.100,00	1.182.100,00	1.182.000,00
betriebliche Erträge	4.551.432,44	4.616.274,00	4.710.254,00	4.719.654,00	4.744.654,00	4.795.554,00
Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe bezogene Leistungen	73.490,91	87.800,00	87.800,00	87.800,00	87.800,00	87.800,00
Personalaufwand	501.718,06	597.000,00	597.000,00	597.000,00	597.000,00	597.000,00
Abschreibungen	949.591,79	1.209.700,00	1.281.900,00	1.327.500,00	1.374.800,00	1.423.700,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.792.156,18	1.681.600,00	1.681.600,00	1.680.600,00	1.671.200,00	1.668.700,00
	585.346,26	953.200,00	952.900,00	953.900,00	956.250,00	956.250,00
Betrieblicher Aufwand	3.902.303,20	4.529.300,00	4.601.200,00	4.646.800,00	4.687.050,00	4.733.450,00
Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	82.963,62	75.700,00	61.900,00	50.700,00	54.300,00	56.600,00
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	566.165,62	11.274,00	47.154,00	22.154,00	3.304,00	5.504,00
Sonstige Steuern	1.458,32	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00
Jahresüberschuß (+) / Jahresfehlbetrag (-)	564.707,30	9.674,00	45.554,00	20.554,00	1.704,00	3.904,00
Entnahme aus Gewinnrücklage						
Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)	564.707,30	9.674,00	45.554,00	20.554,00	1.704,00	3.904,00

Gewinn- und Verlustrechnung

(entsprechend der Gliederung nach §275 HGB-ab 2016 nach BilRUG)

	Ergebnis Vorvorjahr (2017) (Vorläufig)		Plan Vorjahr (2018)		Plan 2019		Plan 2020		Plan 2021		Plan 2022	
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
1. Umsatzerlöse	3.614.048,10	3.802.501,24	3.248.800,00	3.436.874,00	3.352.500,00	3.537.554,00	3.352.500,00	3.537.554,00	3.377.500,00	3.562.554,00	3.428.500,00	3.613.554,00
1.1. Erlöse aus Gebühren	160.254,00		160.254,00		160.254,00		160.254,00		160.254,00		160.254,00	
1.2. Erlöse aus Umlagen	1.900,09		2.000,00		2.000,00		2.000,00		2.000,00		2.000,00	
1.3. Erlöse aus Verwaltungsgebühren	11.036,44		10.000,00		10.000,00		10.000,00		10.000,00		10.000,00	
1.4. Einspeisevergütungen			0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
1.5. Verkauf von Drucksachen	490,65		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
1.6. privatrechtliche Dienstleistungen	14.771,96		15.820,00		12.800,00		12.800,00		12.800,00		12.800,00	
1.7. Vermietungen												
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
3. andere aktivierte Eigenleistungen		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
4. sonstige betriebliche Erträge	748.931,20		1.179.400,00		1.172.700,00		1.172.700,00		1.182.100,00		1.182.100,00	
4.1. Erstattungen	32.558,30		11.000,00		11.000,00		11.000,00		11.000,00		11.000,00	
4.2. Mahngebühren u. Säumniszuschläge	4.556,18		5.000,00		5.000,00		5.000,00		5.000,00		5.000,00	
4.3. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	672.032,33		614.700,00		615.100,00		624.500,00		624.500,00		624.400,00	
4.4. Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
4.5. Versicherungsabzügen	6.893,15		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
4.6. Erträge aus abgeschriebenen Forderungen	6.447,75		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
4.7. periodenfremde Erträge	23.643,49		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
4.8. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.800,00		548.700,00		541.600,00		541.600,00		541.600,00		541.600,00	
4.9. andere sonstige Erträge	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
5. Materialaufwand	73.490,91	575.208,97	87.800,00	684.800,00	87.800,00	684.800,00	87.800,00	684.800,00	87.800,00	684.800,00	87.800,00	684.800,00
5. a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	501.718,06		597.000,00		597.000,00		597.000,00		597.000,00		597.000,00	
5. b) Aufwendungen für bezogene Leistungen												
6. Personalaufwand	773.979,77	949.591,79	981.300,00	1.209.700,00	1.025.900,00	1.281.900,00	1.066.700,00	1.327.500,00	1.109.100,00	1.374.800,00	1.153.200,00	1.423.700,00
6. a) Löhne und Gehälter (einschl. Sachzuwendungen f. AN)	175.612,02		228.400,00		256.000,00		260.800,00		265.700,00		270.500,00	
6. b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	(28.726,18)		(31.500,00)		(39.200,00)		(38.700,00)		(40.200,00)		(40.800,00)	
6. c) davon für Altersversorgung												
7. Abschreibungen	1.418,21	1.792.156,18	1.000,00	1.681.600,00	1.000,00	1.681.600,00	1.000,00	1.680.600,00	1.000,00	1.671.200,00	1.000,00	1.668.700,00
7. a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen												
7. b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens , soweit diese in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten												
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.790.737,97	585.346,26	1.680.600,00	953.200,00	1.680.600,00	952.900,00	1.679.600,00	953.900,00	1.670.200,00	956.250,00	1.667.700,00	956.250,00
9. Erträge aus Beteiligungen		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
9. a) davon aus verbundenen Unternehmen	(0,00)		(0,00)		(0,00)		(0,00)		(0,00)		(0,00)	
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
10. a) davon aus verbundenen Unternehmen	(0,00)		(0,00)		(0,00)		(0,00)		(0,00)		(0,00)	
11. sonstige Zinsen u. ä. Erträge		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
11. a) davon aus verbundenen Unternehmen	(0,00)		(0,00)		(0,00)		(0,00)		(0,00)		(0,00)	
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
12. a) davon aus verbundenen Unternehmen	(0,00)		(0,00)		(0,00)		(0,00)		(0,00)		(0,00)	
13. Zinsen u. ä. Aufwendungen	82.963,62		75.700,00		61.900,00		50.700,00		54.300,00		56.600,00	
13. a) davon aus verbundenen Unternehmen	(0,00)		(0,00)		(0,00)		(0,00)		(0,00)		(0,00)	
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	566.165,62		11.274,00		47.154,00		22.154,00		3.304,00		5.504,00	
15. Ergebnis nach Steuern	1.458,32		1.600,00		1.600,00		1.600,00		1.600,00		1.600,00	
16. sonstige Steuern	564.707,30		9.674,00		45.554,00		20.554,00		1.704,00		3.904,00	
17. Jahresüberschuß (+) oder Jahresfehlbetrag (-)												

	Konto	Ergebnis Vorvorjahr (2018) - vorläufig		Plan Vorjahr (2019)		Plan 2020		Plan 2021		Plan 2022		Plan 2023	
		EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
1. Umsatzerlöse (1)													
1.1. Erlöse aus Gebühren													
1.1.1 Erlöse a. Benutzungsgeb. Schmutzwasser			3.038.425,81		2.676.300,00		2.785.000,00		2.785.000,00		2.810.000,00		2.861.000,00
a) Benutzungsgebühren Schmutzwassergebühren	4000.01	2.640.118,76	2.371.300,00		2.371.300,00		2.480.000,00		2.480.000,00		2.500.000,00		2.551.000,00
b) Benutzungsgeb. Schmutzwasser Großeinleiter	4000.02	393.592,05	300.000,00		300.000,00		300.000,00		300.000,00		305.000,00		305.000,00
c) Benutzungsgeb. Schmutzwasser Firmen	4000.03	0,00	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
d) Benutzungsgeb. Brauchwasserannahme Firmen	4000.04	4.715,00	5.000,00		5.000,00		5.000,00		5.000,00		5.000,00		5.000,00
1.1.2 Erlöse aus Benutzungsgebühren Fäkalien			70.274,67		71.500,00		66.500,00		66.500,00		66.500,00		66.500,00
a) Benutzungsgebühren Fäkalien	4000.05	65.564,03	70.000,00		70.000,00		65.000,00		65.000,00		65.000,00		65.000,00
b) Benutzungsgebühren Fäkalienannahme Firmen	4000.06	1.369,48	1.000,00		1.000,00		1.000,00		1.000,00		1.000,00		1.000,00
c) Benutzungsgebühren fäkalhaltiges AW (KKA)	4000.15	3.341,16	500,00		500,00		500,00		500,00		500,00		500,00
1.1.3 Benutzungsgebühren Niederschlagswasser			505.347,62		501.000,00		501.000,00		501.000,00		501.000,00		501.000,00
a) Benutzungsgebühren Niederschlagswasser	4000.07	505.347,62	501.000,00		501.000,00		501.000,00		501.000,00		501.000,00		501.000,00
1.1.4. Erlöse a. d. Weiterber. d. Kleineinleiterabgabe			0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
a) Erlöse a. d. Weiterber. d. Kleineinleiterabg.	4000.08	0,00	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
1.1.5. Erlöse a. d. Anlieferung von Fettabscheidern			0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
a) Erlöse a. d. Anlieferung von Fettabscheidern	4000.10	0,00	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
1.2. Erlöse aus Umlagen													
1.2.1 Betriebskostenumlage			42.000,00		42.000,00		42.000,00		42.000,00		42.000,00		42.000,00
a) Betriebskostenumlage Limbach-Oberfrohna	4000.11	38.400,00	38.400,00		38.400,00		38.400,00		38.400,00		38.400,00		38.400,00
b) Betriebskostenumlage Niederfrohna	4000.13	3.600,00	3.600,00		3.600,00		3.600,00		3.600,00		3.600,00		3.600,00
1.2.2 Niederschlagswasserrumlage			118.254,00		118.254,00		118.254,00		118.254,00		118.254,00		118.254,00
a) Niederschlagswasserruml. Limbach-Oberfrohna	4000.12	108.873,00	108.873,00		108.873,00		108.873,00		108.873,00		108.873,00		108.873,00
b) Niederschlagswasserruml. Niederfrohna	4000.14	9.381,00	9.381,00		9.381,00		9.381,00		9.381,00		9.381,00		9.381,00
1.3 Erlöse aus Verwaltungsgebühren			1.900,09		2.000,00		2.000,00		2.000,00		2.000,00		2.000,00
a) Erlöse aus Verwaltungsgebühren	4000.09	1.900,09	1.900,09		2.000,00		2.000,00		2.000,00		2.000,00		2.000,00
Zwischensumme:		(3.776.202,19)	(3.776.202,19)	(3.411.054,00)	(3.411.054,00)	(3.514.754,00)	(3.514.754,00)	(3.514.754,00)	(3.514.754,00)	(3.539.754,00)	(3.539.754,00)	(3.590.754,00)	(3.590.754,00)

1. Umsatzerlöse (2)	Konto	Ergebnis Vorvorjahr (2018) - vorläufig		Plan Vorjahr (2019)		Plan 2020		Plan 2021		Plan 2022		Plan 2023	
		EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Übertrag:		(3.776.202,19)	(3.776.202,19)	(3.411.054,00)	(3.411.054,00)	(3.514.754,00)	(3.514.754,00)	(3.514.754,00)	(3.514.754,00)	(3.539.754,00)	(3.539.754,00)	(3.590.754,00)	(3.590.754,00)
1.4. Einspeisevergütungen			11.036,44	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
a) aus Klärgasstrom	4200.01	4.287,83		3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
b) aus PV-Anlagen	4200.02	7.214,78		7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
b) aus KWK-Vergütung	4200.04	-466,17		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.5. Verkauf von Drucksachen	4200.03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.6. privatrechtliche Dienstleistungen			490,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
a) Spülungen	4830.11	490,65		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.7. Vermietungen			14.771,96	15.820,00	15.820,00	12.800,00	12.800,00	12.800,00	12.800,00	12.800,00	12.800,00	12.800,00	12.800,00
a) Wohnhaus	4830.21	14.771,96		15.820,00	15.820,00	12.800,00	12.800,00	12.800,00	12.800,00	12.800,00	12.800,00	12.800,00	12.800,00
b) Vermietung sonstiges (z.B. Geräte)	4830.22	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt		3.802.501,24	3.802.501,24	3.436.874,00	3.436.874,00	3.537.554,00	3.537.554,00	3.537.554,00	3.537.554,00	3.562.554,00	3.562.554,00	3.613.554,00	3.613.554,00

4. sonstige betriebliche Erträge	Konto	Ergebnis Vorvorjahr (2018) - vorläufig		Plan Vorjahr (2019)		Plan 2020		Plan 2021		Plan 2022		Plan 2023	
		EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
4.1. Erstattungen			32.558,30	11.000,00	11.000,00								
a) der Sächsischen Aufbaubank f. KKA-Beratung	4830.14	157,50		0,00	0,00								
b) von Vollstreckungskosten und Bankretouren	4830.12	1.465,71		1.000,00	1.000,00								
c) Baukosten Hausanschlußkanäle	4830.13	30.935,09		10.000,00	10.000,00								
d) sonstige Erstattungen	4830.15	0,00		0,00	0,00								
4.2. Mahngebühren und Säumniszuschläge			4.556,18	5.000,00	5.000,00								
a) Mahngebühren	4830.01	1.577,54		2.000,00	2.000,00								
b) Säumniszuschläge	4830.02	2.228,64		3.000,00	3.000,00								
c) Zwangsgelder, Bußgelder	4830.03	750,00		0,00	0,00								
4.3. Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten			672.032,33	614.700,00	615.100,00								
- Zuwendungen	4975.01	414.072,29		397.100,00	396.200,00								
- SEK	4975.02	140.057,06		139.700,00	141.000,00								
- AW-Abgabe	4975.03	117.902,98		77.900,00	77.900,00								
4.4. Erträge a. d. Abgang von Anlagevermö.	4900.00	0,00	0,00	0,00	0,00								
4.5. Versicherungsentschädigungen	4970.00	6.893,15	6.893,15	0,00	0,00								
4.6. Erträge aus abgeschrieb. Forderungen	4925.00	6.447,75	6.447,75	0,00	0,00								
4.7. periodenfremde Erträge	4960.00	23.643,49	23.643,49	0,00	0,00								
4.8. Erträge a. Auflösung v. Rückstellungen (hier SoPo für Gebührenüberdeckung)	4930.00	2.800,00	2.800,00	548.700,00	541.600,00								
4.9. andere sonstige Erträge	7400.00	0,00	0,00	0,00	0,00								
Gesamt		748.931,20	748.931,20	1.179.400,00	1.172.700,00	1.172.700,00	1.182.100,00	1.182.100,00	1.182.100,00	1.182.100,00	1.182.100,00	1.182.000,00	1.182.000,00

5. Materialaufwand / Roh-Hilfs-Betr.-Stoffe	Konto	Ergebnis Vorvorjahr (2018) - vorläufig		Plan Vorjahr (2019)		Plan 2020		Plan 2021		Plan 2022		Plan 2023	
		EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
a) Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. bez. Waren			73.490,91		87.800,00		87.800,00		87.800,00		87.800,00		87.800,00
Verbrauchsmittel	5000.01	67.274,96		80.000,00		80.000,00		80.000,00		80.000,00		80.000,00	
(Flock- u. Fällmittel, Eisen(III)-Chlorid)													
Technische Gase	5000.02	201,50		1.000,00		1.000,00		1.000,00		1.000,00		1.000,00	
Laborbedarf	5000.03	6.014,45		6.500,00		6.500,00		6.500,00		6.500,00		6.500,00	
Streuget	5000.04	0,00		300,00		300,00		300,00		300,00		300,00	
Gesamt		73.490,91	73.490,91	87.800,00	87.800,00	87.800,00	87.800,00	87.800,00	87.800,00	87.800,00	87.800,00	87.800,00	87.800,00

5. Materialaufwand / bezogene Lstg.	Konto	Ergebnis Vorvorjahr (2018) - vorläufig		Plan Vorjahr (2019)		Plan 2020		Plan 2021		Plan 2022		Plan 2023	
		EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen													
AW-Entsorgung Kändler	5900.01	86.600,00	86.600,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00
AW-Untersuchungen durch Dritte	5900.02	1.966,77	1.966,77	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
Reparaturen und Instandhaltung KA u. Ortsnetz - Rep. u. IH techn. Anlagen u. Masch. (KA) Fremdstg. (inkl. Material)	5901.01	38.211,17	413.151,29	50.000,00	470.000,00	50.000,00	470.000,00	50.000,00	470.000,00	50.000,00	470.000,00	50.000,00	470.000,00
- Rep. u. IH techn. Anlagen u. Masch. (KA) nur Material	5901.02	61.276,99		40.000,00		40.000,00		40.000,00		40.000,00		40.000,00	
- Rep. u. IH Kanäle (Ortsnetz) Fremdstg. (inkl. Material)	5902.01	271.591,01		360.000,00		360.000,00		360.000,00		360.000,00		360.000,00	
- Rep. u. IH Kanäle (Ortsnetz) nur Material	5902.02	11.137,03		10.000,00		10.000,00		10.000,00		10.000,00		10.000,00	
- Hausanschlußkanäle	5903.00	30.935,09		10.000,00		10.000,00		10.000,00		10.000,00		10.000,00	
Gesamt		501.718,06	501.718,06	597.000,00	597.000,00	597.000,00	597.000,00	597.000,00	597.000,00	597.000,00	597.000,00	597.000,00	597.000,00

6. Personalaufwand	Konto	Ergebnis Vorvorjahr (2018) - vorläufig		Plan Vorjahr (2019)		Plan 2020		Plan 2021		Plan 2022		Plan 2023	
		EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
a) Löhne und Gehälter			773.979,77	981.300,00	1.025.900,00	1.066.700,00	1.109.100,00	1.153.200,00					
Vergütung tariflich Beschäftigte in ATZ													
* Verwaltung	6000.01	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
* Kläranlage	6000.02	5.505,06		24.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Vergütung tariflich Beschäftigte													
* Verwaltung	6000.11	450.874,36		550.000,00	555.000,00	577.200,00	600.300,00	624.300,00	600.300,00	600.300,00	624.300,00	624.300,00	624.300,00
* Kläranlage	6000.12	315.296,46		400.000,00	463.900,00	482.500,00	501.800,00	521.900,00	501.800,00	501.800,00	521.900,00	521.900,00	521.900,00
Vergütung geringf./kurzfr. Beschäft.													
* Verwaltung	6030.01	786,38		3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
* Kläranlage	6030.02	656,53		3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
Vermögenswirksame Leistungen	6080.00	860,98		1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
b) Soziale Abgaben			146.885,84	196.900,00	216.800,00	221.100,00	225.500,00	229.900,00					
Arbeitgeberanteil Sozialvers. ATZ-Besch.													
* Verwaltung	6110.01	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
* Kläranlage	6110.02	1.155,00		5.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Arbeitgeberanteil Sozialvers. tarifl. Besch.													
* Verwaltung	6110.11	81.115,75		107.000,00	113.600,00	115.900,00	118.300,00	120.600,00	118.300,00	118.300,00	120.600,00	120.600,00	120.600,00
* Kläranlage	6110.12	60.578,01		79.300,00	97.700,00	99.700,00	101.700,00	103.800,00	101.700,00	101.700,00	103.800,00	103.800,00	103.800,00
Vergütung geringf./kurzfr. Beschäft.													
* Verwaltung	6110.21	1,59		500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
* Kläranlage	6110.22	1,22		500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
Beitrag zur Berufsgenossenschaft	6120.01	4.034,27		4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
c) Aufwendungen für Altersvorsorge			28.726,18	31.500,00	39.200,00	39.700,00	40.200,00	40.600,00					
Arbeitgeberanteil ZV ATZ-Besch.													
* Verwaltung	6140.01	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
* Kläranlage	6140.02	1.088,92		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Arbeitgeberanteil ZV tarifl. Besch.													
* Verwaltung	6140.11	15.922,29		18.000,00	21.100,00	21.400,00	21.700,00	21.900,00	21.400,00	21.700,00	21.900,00	21.900,00	21.900,00
* Kläranlage	6140.12	11.714,97		12.500,00	18.100,00	18.300,00	18.500,00	18.700,00	18.300,00	18.500,00	18.700,00	18.700,00	18.700,00
Gesamt		949.591,79	949.591,79	1.209.700,00	1.281.900,00	1.327.500,00	1.374.800,00	1.423.700,00	1.327.500,00	1.374.800,00	1.423.700,00	1.423.700,00	1.423.700,00

7. Abschreibungen	Konto	Ergebnis Vorvorjahr (2018) - vorläufig		Plan Vorjahr (2019)		Plan 2020		Plan 2021		Plan 2022		Plan 2023	
		EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
			1.792.156,18		1.681.600,00		1.681.600,00		1.680.600,00		1.671.200,00		1.668.700,00
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände	6200.00	1.418,21		1.000,00		1.000,00		1.000,00		1.000,00		1.000,00	
b) auf Sachanlagen	6220.00	1.716.447,82		1.607.700,00		1.607.700,00		1.606.700,00		1.601.700,00		1.601.700,00	
c) auf Gebäude	6221.00	19.495,11		20.000,00		20.000,00		20.000,00		20.000,00		20.000,00	
d) auf Kfz	6222.00	51.019,16		47.900,00		47.900,00		47.900,00		43.500,00		41.000,00	
e) auf geringwertige Wirtschaftsgüter	6260.00	3.775,88		5.000,00		5.000,00		5.000,00		5.000,00		5.000,00	
Gesamt		1.792.156,18	1.792.156,18	1.681.600,00	1.681.600,00	1.681.600,00	1.681.600,00	1.680.600,00	1.680.600,00	1.671.200,00	1.671.200,00	1.668.700,00	1.668.700,00

8. sonstige betriebliche Aufwendungen	Konto	Ergebnis Vorvorjahr (2018) - vorläufig		Plan Vorjahr (2019)		Plan 2020		Plan 2021		Plan 2022		Plan 2023	
		EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
a) sonstige Personalaufwendungen Aus- und Fortbildung Arbeitsmedizin, u. Sicherheitstechn. Dienst Sachzuwendungen und Dienstleistungen f. AN	6821.00	8.013,59	10.505,84	9.000,00	14.000,00	8.200,00	13.200,00	8.200,00	13.200,00	8.200,00	10.700,00	5.700,00	10.700,00
	6120.02	1.527,96		4.000,00		4.000,00		4.000,00		4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
	6072.00	964,29		1.000,00		1.000,00		1.000,00		1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
b) Aufwendungen f.d.Inanspruchn.v. Rechten und Diensten Mieten (bewegl. WG / Immat. WG)	6835.00	13.787,28	13.787,28	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
	6405.00	2.787,46	8.811,18	2.800,00	11.400,00	2.800,00	11.400,00	2.800,00	11.400,00	2.800,00	11.400,00	2.800,00	11.400,00
c) Versicherungen Gebäudeversicherungen (einschl. Elementarsch.) andere Versicherungen (Vermögensgesch., PV, Inventar)	6400.00	6.023,72		8.600,00		8.600,00		8.600,00		8.600,00		8.600,00	
	6420.00	1.051,04	1.051,04	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.150,00	1.150,00	1.150,00
d) Mitgliedsbeiträge	6650.00	1.103,30	1.103,30	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00
f) sonstige Verwaltungsaufwendungen Büromaterial Bücher und Zeitschriften Porto Telefon, Internet, GEZ EDV-Aufwendungen - Wartung Hard- u. Software PLS/EMSR - Wartung Hard- u. Software AdKomm - Wartung Hard- u. Software Innotex u. andere - Dienstleistung KISA (LOGA) - Dienstleistung CABS - RZV (TW-Daten), LO (EW-Listen)	6815.00	8.134,49	80.214,51	12.000,00	115.200,00	12.000,00	115.200,00	12.000,00	115.200,00	12.000,00	117.000,00	13.500,00	117.000,00
	6820.00	6.483,32		9.000,00		9.000,00		9.000,00		9.000,00		9.000,00	
	6800.00	7.970,99		12.000,00		12.000,00		12.000,00		12.000,00		12.000,00	
	6805.00	2.911,68		5.000,00		5.000,00		5.000,00		5.000,00		5.000,00	
	6595.01	2.271,36		3.000,00		3.000,00		3.000,00		3.000,00		3.000,00	
	6595.02	14.703,35		22.000,00		22.000,00		22.000,00		22.000,00		22.000,00	
	6595.06	1.340,00		3.000,00		3.000,00		3.000,00		3.000,00		3.000,00	
	6595.03	2.886,66		4.000,00		4.000,00		4.000,00		4.000,00		4.000,00	
	6595.04	3.627,12		4.500,00		4.500,00		4.500,00		4.500,00		4.500,00	
	6595.05	24.090,05		24.700,00		24.700,00		24.700,00		24.700,00		25.000,00	
öffentliche Bekanntmachungen Öffentlichkeitsarbeit Bewirtungskosten	6630.02	1.963,17		5.000,00		5.000,00		5.000,00		5.000,00		5.000,00	
	6630.01	3.520,96		10.000,00		10.000,00		10.000,00		10.000,00		10.000,00	
	6640.00	311,36		1.000,00		1.000,00		1.000,00		1.000,00		1.000,00	
g) Instandhaltungen Gebäude, Ausstattg. - Rep. u. IH Bauten - Fremdstlg. (inkl. Material) - Rep. u. IH Bauten - nur Material - Rep. u. IH BGA - Fremdstlg. (inkl. Material) - Rep. u. IH BGA - nur Material - Rep. u. IH sonstige Fremdstlg. (inkl. Material) - Rep. u. IH sonstige nur Material	6450.01	755,43	8.587,23	15.000,00	29.000,00	15.000,00	29.000,00	15.000,00	29.000,00	15.000,00	29.500,00	15.000,00	29.500,00
	6450.02	3.226,09		4.000,00		4.000,00		4.000,00		4.000,00		4.000,00	
	6470.01	2.404,48		5.500,00		5.500,00		5.500,00		5.500,00		5.500,00	
	6470.02	2.183,27		2.500,00		2.500,00		2.500,00		2.500,00		2.500,00	
	6490.01	0,00		1.000,00		1.000,00		1.000,00		1.000,00		1.500,00	
	6490.02	17,96		1.000,00		1.000,00		1.000,00		1.000,00		1.000,00	
h) Aufwendungen Kfz Ifd. Kfz-Betriebskosten (Kraft- u. Schmierstoffe) Kfz-Reparaturen Kfz-Versicherungen sonstige Kfz-Kosten Mautgebühren	6530.00	11.622,51	22.420,72	22.000,00	42.600,00	22.000,00	42.600,00	22.800,00	43.600,00	23.600,00	44.600,00	23.600,00	44.600,00
	6540.00	5.775,86		15.000,00		15.000,00		15.000,00		15.000,00		15.000,00	
	6520.00	4.813,68		5.000,00		5.000,00		5.200,00		5.400,00		5.400,00	
	6570.00	208,67		400,00		400,00		400,00		400,00		400,00	
	6580.00	0,00		200,00		200,00		200,00		200,00		200,00	

	Konto	Ergebnis Vorvorjahr (2018) - vorläufig		Plan Vorjahr (2019)		Plan 2020		Plan 2021		Plan 2022		Plan 2023	
		EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
8. sonstige betriebliche Aufwendungen													
i) Sonstige Grundstücksaufwendungen			282.110,76	445.300,00	445.300,00	445.300,00	445.300,00	445.300,00	445.300,00	446.300,00	446.300,00	446.300,00	446.300,00
Mieten (unbewegliche WG - Räume -)	6310.00	0,00		3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
Gas, Wasser/Abwasser, Strom	6325.01	162.588,57		195.000,00	195.000,00	195.000,00	195.000,00	195.000,00	195.000,00	195.000,00	195.000,00	195.000,00	195.000,00
Betriebskosten Wohnhaus (außer: Versicherung, Grundst.)	6325.02	5.251,92		8.200,00	8.200,00	8.200,00	8.200,00	8.200,00	8.200,00	8.200,00	8.200,00	8.200,00	8.200,00
Reinigung (Räume, Fenster, Matten)	6330.00	9.141,78		9.500,00	9.500,00	9.500,00	9.500,00	9.500,00	9.500,00	9.500,00	9.500,00	9.500,00	9.500,00
Aufwendungen f. d. Abfallbeseitigung													
- Entsorgung Klärschlamm	6859.01	90.647,42		190.000,00	190.000,00	190.000,00	190.000,00	190.000,00	190.000,00	190.000,00	190.000,00	190.000,00	190.000,00
- Entsorgung Rechengut	6859.02	6.843,47		8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00
- Entsorgung Sandfang	6859.03	2.396,35		6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
- Gewerbemüll, Grünschnitt, Aktenvernichtg.	6859.04	1.873,03		4.600,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00
IH betriebliche Räume	6335.00	0,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
Abgaben f. betrieblichen Grundbesitz	6340.00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige Raumkosten	6345.00	50,00		3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
sonstige Grundstücksaufwendungen													
- Wartung Heizung, Schornsteinfeger	6350.01	115,92		2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
- Winterdienst	6350.02	0,00		2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
- Alarmanlage/Außenanlage	6350.03	3.202,30		8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00
j) Werkzeuge und Kleingeräte	6845.00	1.761,75	1.761,75	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
k) sonstiger Betriebsbedarf			5.222,74	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
sonstiger Betriebsbedarf (z.B. Öl f. BHKW)	6850.01	1.782,90		2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
Arbeitsschutzkleidung	6850.02	3.439,84		3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
l) weitere betriebl. Aufwendungen			149.769,91	269.500,00	270.000,00	270.000,00	270.000,00	270.000,00	270.000,00	270.000,00	270.000,00	270.000,00	270.000,00
Nebenkosten d. Geldverkehrs (Kontoführung)	6855.00	3.225,21		3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
Beratungsleistungen / Vollstr.-Kosten	6825.00	20.677,83		30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
Abschluß - u. Prüfungskosten	6827.00	7.903,00		10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Abwasserabgabe	6430.00	94.987,00		180.000,00	180.000,00	180.000,00	180.000,00	180.000,00	180.000,00	180.000,00	180.000,00	180.000,00	180.000,00
Aufwend. f. ehrenamt. Tätigk. d. Verb.-Versammlg.	6876.00	6.125,00		6.000,00	6.000,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
Wertberichtigung Forderungen (Pauschal)	6920.00	3.497,53		5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
Wertberichtigung Forderungen (Einzel)	6923.00	7.535,87		20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
periodenfremde Aufwendungen	6960.00	5.598,62		15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
Verluste aus Abgang von Gegenständen	6900.00	219,85		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt		585.346,26	585.346,26	953.200,00	953.200,00	952.900,00	952.900,00	953.900,00	953.900,00	956.250,00	956.250,00	956.250,00	956.250,00

11. Zinsen u.a. Erträge	Konto	Ergebnis Vorvorjahr (2018) - vorläufig		Plan Vorjahr (2019)		Plan 2020		Plan 2021		Plan 2022		Plan 2023	
		EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
11. Zinsen von Banken	7100.00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Konto	Ergebnis Vorvorjahr (2018) - vorläufig		Plan Vorjahr (2019)		Plan 2020		Plan 2021		Plan 2022		Plan 2023	
		EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
a) Kassenkredite	7300.01	0,00	0,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
b) Zinsen für langfristige Darlehen (bestehende Kredite) Zinsausgaben komm. Sonderrechnung (Sparkasse)	7300.02	0,00	81.009,00	0,00	69.700,00	0,00	58.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinsausgaben öffentl. Sonderrechnung (SAB)	7300.03	64.888,21		57.800,00		50.700,00		43.700,00		36.600,00		29.500,00	
Zinsausgaben private Unternehmen (Commerzbank, DKB)	7300.04	16.120,79		11.900,00		7.700,00		3.500,00		1.200,00		0,00	
c) Zinsen für langfristige Darlehen (Kreditneuaufnahmen) Zinsen für Neuaufnahme von Krediten (SAB)	7300.06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.000,00	13.000,00	23.600,00	23.600,00
Die Zinsen für die unter Ziffer b-c) aufgeführten Kredite sind hier gerundet dargestellt. Die genauen Zins- und Tilgungsleistungen sind in der Übersicht "Entwicklung der Schulden" ersichtlich. Die Berechnung dort erfolgte entsprechend der Zins- und Tilgungspläne.													
d) sonstige Finanzaufwendungen													
sonstige Verzugszinsen	7300.07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinsaufwand Altersteilzeit	7300.05	931,99	931,99	2.500,00	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Negativzinsen für Bankguthaben	7300.08	1.022,63	1.022,63	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
Gesamt		82.963,62	82.963,62	75.700,00	75.700,00	61.900,00	61.900,00	50.700,00	50.700,00	54.300,00	54.300,00	56.600,00	56.600,00

19. Steuern	Konto	Ergebnis Vorvorjahr (2018) - vorläufig		Plan Vorjahr (2019)		Plan 2020		Plan 2021		Plan 2022		Plan 2023	
		EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
a) Grundsteuer (Wohnhaus)	7680.00	268,32	268,32	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
b) Kfz-Steuer	7685.00	1.190,00	1.190,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00
Gesamt		1.458,32	1.458,32	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00

Finanzplan 2020 - 2023

Position	Rechng. Vorvorjahr (2018)-vorläufig EUR	Plan Vorjahr 1) (2019) EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR	Plan 2022 EUR	Plan 2023 EUR
Zahlungseingänge						
1						
1.1		3.248.800,00	3.352.500,00	3.352.500,00	3.377.500,00	3.428.500,00
1.2		160.254,00	160.254,00	160.254,00	160.254,00	160.254,00
1.3		2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
1.4		10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
1.5		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.6		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.7	3.947.844,27	15.820,00	12.800,00	12.800,00	12.800,00	12.800,00
2						
2.1		11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00
2.2		5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
2.3		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3						
3.1						
3.1 a	1.542.605,15	1.841.775,00	838.250,00	319.650,00	827.400,00	611.625,00
3.1 b	442.095,07	747.850,00	798.750,00	338.125,00	398.625,00	407.750,00
3.1 c	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1 d	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5						
5.1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.2	0,00	0,00	0,00	0,00	650.000,00	555.000,00
Zw.-Summe Zahlg.Eingänge:	5.932.544,49	6.042.499,00	5.190.554,00	4.211.329,00	5.454.579,00	5.203.929,00
6						
6	4.996.830,37 (Stand 01.01.2018)	5.300.413,12	3.525.612,12	1.041.166,12	136.195,12	3.824,12
I	10.929.374,86	11.342.912,12	8.716.166,12	5.252.495,12	5.590.774,12	5.207.753,12
Zahlungsausgänge						
1						
1.1		684.800,00	684.800,00	684.800,00	684.800,00	684.800,00
1.2		1.209.700,00	1.281.900,00	1.327.500,00	1.374.800,00	1.423.700,00
1.3	2.456.490,11	953.200,00	952.900,00	953.900,00	956.250,00	956.250,00
1.4		75.700,00	61.900,00	50.700,00	54.300,00	56.600,00
1.5		1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00
2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4						
4.1	2.722.628,87	4.442.400,00	4.242.000,00	1.688.500,00	2.120.500,00	1.766.000,00
4.2						
5						
6						
6.1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.2	449.842,76	449.900,00 2)	449.900,00 2)	409.300,00 2)	394.700,00 2)	314.300,00 2)
Zw.-Summe Zahlg.-Ausgänge:	5.628.961,74	7.817.300,00	7.675.000,00	5.116.300,00	5.586.950,00	5.203.250,00
II	5.628.961,74	7.817.300,00	7.675.000,00	5.116.300,00	5.586.950,00	5.203.250,00
I - II	5.300.413,12 (Stand 31.12.2018)	3.525.612,12	1.041.166,12	136.195,12	3.824,12	4.503,12

1) hier Verwendung der Soll-Ein-/Ausgänge und nicht der Ist-Ein-/Ausgänge --> der Endbestand weicht damit vom tatsächl. Kassenbestand ab !
(Nichtbeachtung von offenen Forderungen und Verbindlichkeiten der Vorjahre)

2) hier gerundete Werte laut Tabelleblatt "Entwicklung der Schulden "

	Plan 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR	Plan 2022 EUR
Erlöse	3.553.554	3.553.554	3.578.554	3.629.554
Aufwand	-2.983.100	-3.018.500	-3.071.750	-3.122.950
Abschreibungen	-1.681.600	-1.680.600	-1.671.200	-1.668.700
SoPo	615.100	624.500	624.500	624.400
Auflösg:Rückst.	541.600	541.600	541.600	541.600
Summe:	45.554	20.554	1.704	3.904
Ergebnis lt. Blatt G+V:	45.554	20.554	1.704	3.904

Position	Rechng. 2018 (Vorvorjahr) - vorläufig -	Plan 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (Folgejahr 1)	Plan 2022 (Folgejahr 2)	Plan 2023 (Folgejahr 3)
1 Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	564.707,30	9.674,00	45.554,00	20.554,00	1.704,00	3.904,00
2 Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.792.156,18	1.681.600,00	1.681.600,00	1.680.600,00	1.671.200,00	1.668.700,00
3 Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	-672.032,33	-614.700,00	-615.100,00	-624.500,00	-624.500,00	-624.400,00
4 Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	-193.476,99					
6 Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 Zunahme (-) und Abnahme (+) der Rückstellungen	0,00	-548.700,00	-541.600,00	-541.600,00	-541.600,00	-541.600,00
8 Zunahme (-) und Abnahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Ein- (+) oder Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten (hier: Schwereposten zum 31.12.17)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Mittelzu- / Mittelabfluß aus laufender Geschäftstätigkeit	1.491.354,16	527.874,00	570.454,00	535.054,00	506.804,00	506.604,00
11 (+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 (-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-2.722.628,87	-4.442.400,00	-4.242.000,00	-1.688.500,00	-2.120.500,00	-1.766.000,00
13 (+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 (-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 (+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 (-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 (+) Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln (ZVF: hier auch SEK)	1.984.700,22	2.589.625,00	1.637.000,00	657.775,00	1.226.025,00	1.019.375,00
18 Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 (+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 (-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 Mittelzu- / Mittelabfluß aus der Investitionstätigkeit	-737.928,65	-1.852.775,00	-2.605.000,00	-1.030.725,00	-894.475,00	-746.625,00
22 (+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 (-) Auszahlungen an die Gemeinde	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 (+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	650.000,00	555.000,00
25 (-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-449.842,76	-449.900,00	-449.900,00 1)	-409.300,00 1)	-394.700,00 1)	-314.300,00 1)
26 Mittelzu- / Mittelabfluß aus der Finanzierungstätigkeit	-449.842,76	-449.900,00	-449.900,00	-409.300,00	255.300,00	240.700,00
27 Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus den Nummern 10,21,26)	303.582,75	-1.774.801,00	-2.484.446,00	-904.971,00	-132.371,00	679,00
28 (+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0,00	0,00				
29 (+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode (Stand 31.12.2017)	4.996.830,37	5.300.413,12	3.525.612,12	1.041.166,12	136.195,12	3.824,12
30 Finanzmittelbestand am Ende der Periode (Stand 31.12.2018)	5.300.413,12	3.525.612,12	1.041.166,12	136.195,12	3.824,12	4.503,12

1) hier gerundete Werte laut Tabelleblatt "Entwicklung der Schulden "

Kapitalflußrechnung nach DRS 21

Position	2018 (vorläufig)	2019 (Plan)	2020 (Plan)	2021 (Plan)	2022 (Plan)	2023 (Plan)
1. Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	564.707,30	9.674,00	45.554,00	20.554,00	1.704,00	3.904,00
2. +/- Abschreibungen und Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.792.156,18	1.681.600,00	1.681.600,00	1.680.600,00	1.671.200,00	1.668.700,00
3. +/- Zunahme und Abnahme (-) der Rückstellungen	-2.800,00	-548.700,00	-541.600,00	-541.600,00	-541.600,00	-541.600,00
4. +/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-190.676,99					
- Auflösung von Sonderposten zum Anlagevermögen	-672.032,33	-614.700,00	-615.100,00	-624.500,00	-624.500,00	-624.400,00
5. +/- Zunahme und Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind hier: Schwebeposten zum 31.12.17	0,00					
6. +/- Zunahme und Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
7. +/- Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8. +/- Zinsaufwendungen/Zinserträge						
9. - Sonstige Beteiligungserträge						
10. +/- Aufwendungen/Erträge aus außerordentlichen Posten						
11. +/- Ertragssteueraufwand/-ertrag						
12. + Einzahlungen aus außerordentlichen Posten						
13. - Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
14. +/- Ertragssteuerzahlungen						
15. = Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.491.354,16	527.874,00	570.454,00	535.054,00	506.804,00	506.604,00
16. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens						
17. - Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen						
18. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens						
19. - (-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-2.722.628,87	-4.442.400,00	-4.242.000,00	-1.688.500,00	-2.120.500,00	-1.766.000,00
20. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21. - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22. + Einzahlungen aus Abgängen aus dem Konsolidierungskreis						
23. - Auszahlungen für Zugänge aus dem Konsolidierungskreis						
24. + Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25. - Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26. + Einzahlungen aus außerordentlichen Posten						
27. - Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28. + Erhaltene Zinsen						
29. + Erhaltene Dividenden						
30. = Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-2.722.628,87	-4.442.400,00	-4.242.000,00	-1.688.500,00	-2.120.500,00	-1.766.000,00
31. + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32. + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von anderen Gesellschaftern						
33. - Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an Gesellschafter des Mutterunternehmens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34. - Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an andere Gesellschafter						
35. + Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	650.000,00	555.000,00
36. - Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-449.842,76	-449.900,00	-449.900,00	-409.300,00	-394.700,00	-314.300,00
37. + Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen						
+ hier: Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln und SEK	1.984.700,22	2.589.625,00	1.637.000,00	657.775,00	1.226.025,00	1.019.375,00
38. + Einzahlungen aus außerordentlichen Posten						
39. - Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
40. - Gezahlte Zinsen						
41. - Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des Mutterunternehmens						
42. - Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter						
43. = Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	1.534.857,46	2.139.725,00	1.187.100,00	248.475,00	1.481.325,00	1.260.075,00
44. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus den Nummern 15,30,43)	303.582,75	-1.774.801,00	-2.484.446,00	-904.971,00	-132.371,00	679,00
45. +/- Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46. +/- Konsolidierungskreisbedingte Änderung des Finanzmittelfonds						
47. + Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	4.996.830,37	5.300.413,12	3.525.612,12	1.041.166,12	136.195,12	3.824,12
Stand/voraussichtl. Stand zum:	01.01.2018	01.01.2018	01.01.2019	01.01.2020	01.01.2021	01.01.2022
48. = Finanzmittelfonds am Ende der Periode	5.300.413,12	3.525.612,12	1.041.166,12	136.195,12	3.824,12	4.503,12
	(Stand 31.12.2018)	(voraussichtl. Stand 31.12.2019)	(voraussichtl. Stand 31.12.2020)	(voraussichtl. Stand 31.12.2021)	(voraussichtl. Stand 31.12.2022)	(voraussichtl. Stand 31.12.2023)

Stellenplan für das Wirtschaftsjahr 2020

- tariflich Beschäftigte -

Bezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2020						nachrichtlich			Vermerke, Erläuterungen (zum Beispiel Aufwands- entschädigung)
		insgesamt	darunter			Zahl der Stellen 2019	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2019	davon Kern- verwaltung, bezogen auf Spalte 3- Zahl der Stel- len insgesamt			
			mit Zulage	ausgesondert	Sonder- schlüssel				Leerstellen	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2019	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Geschäftsleiter	15Ü	1	-	-	-	-	1	1	1		
technischer Mitarbeiter	11	1	-	-	-	-	1	1	1		
Sachgebietsleiter	11	1	-	-	-	-	1	0,8	0,8		
Sachgebietsleiter	9a	2	-	-	-	-	2	2	2		
Sachbearbeiter	9b	1	-	-	-	-	1	1	1		
Klärrmeister	9b	1	1	-	-	-	1	1	1		
Kassenverwalter	8	1	-	-	-	-	1	1	1		
Sachbearbeiter	6	1	-	-	-	-	1	1	1		
Klärwärter	6	1	-	-	-	-	1	0	0		
Laborant	5	1	-	-	-	-	1	1	1		
Klärwärter	5	5	-	-	-	-	5	6	6		
Klärwärter	4	2	-	-	-	-	2	2	2		
Insgesamt:		18	1	-	-	-	18	17,8	17,8	17,8	

Bereich	Gesamt	davon in den Entgeltgruppen							
		15Ü	11	9	8	7	6	5	
Abwasserbeseitigung gesamt	18	1	2	4	1	-	2	6	2
dav.									
Geschäftsstelle	8	1	2	3	1	-	1	-	-
Klärwerk	10	-	-	1	-	-	1	6	2

Investitionsplan 2020 - 2023		Rg.-Ergebnis (vorläufig)	Plan			Finanzplan		
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
Maßnahme- Nummer	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Projekt 1:	Kanalbau							
M 1	LO, Sachsenstraße							
	Straßenentwässerung	0,00	59.500,00	0,00	0,00	99.250,00	99.250,00	
	Zuwendung	0,00	89.250,00	0,00	0,00	148.875,00	148.875,00	
	Kredit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Tiefbau	0,00	238.000,00	10.000,00	0,00	387.000,00	397.000,00	
	Umwertteilung für M35 (*)		-209.000,00					
M 3	LO, Johannispl. (zw.Bachstr./Hech.Str.) (Innenstadt)							
	Straßenentwässerung	0,00	0,00	0,00	63.625,00	63.625,00	0,00	
	Zuwendung	0,00	0,00	0,00	95.400,00	95.400,00	0,00	
	Kredit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Tiefbau	5.483,94	10.000,00	10.000,00	244.500,00	254.500,00	0,00	
M 5	LO, Kändler zur ZKA							
	Straßenentwässerung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Zuwendung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Kredit	0,00	0,00	0,00	0,00	600.000,00	0,00	
	Tiefbau	0,00	327.000,00	327.000,00	318.000,00	318.000,00	0,00	
	Umwertteilung für M13 (*)		-327.000,00					
M 6	LO+NF, Fernüberw.-system							
	Straßenentwässerung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Zuwendung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Kredit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Tiefbau	0,00	55.000,00	55.000,00	53.000,00	53.000,00	0,00	
	Umwertteilung für M41 (*)		-55.000,00					
M 7	LO, Bachstraße (Innenstadt)							
	Straßenentwässerung	0,00	120.250,00	150.000,00	50.000,00	0,00	0,00	
	Zuwendung	0,00	180.375,00	232.000,00	0,00	0,00	0,00	
	Kredit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Tiefbau	0,00	481.000,00	700.000,00	0,00	0,00	0,00	
	Umwertteilung aus M40 (*)		159.000,00					

Investitionsplan 2020 - 2023		Rg.-Ergebnis (vorläufig)		Plan			Finanzplan			
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2018	2019	2020
Maßnahme- Nummer	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
M 9	LO, Moritzstr. Markt, Marktstr. (hier: Marktstr.(2018-2019), Moritzstraße zw. Hechinger Str. u. Schacht LIMW6 (2021-2022))									
	Straßenentwässerung	0,00	290.500,00	0,00	0,00	99.000,00	0,00	99.000,00	0,00	99.000,00
	Zuwendung	0,00	435.750,00	0,00	0,00	148.500,00	0,00	148.500,00	0,00	148.500,00
	Kredit	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00
	Tiefbau	0,00	0,00	0,00	0,00	396.000,00	0,00	396.000,00	0,00	396.000,00
	Aufteilung in Bauabschnitte	675.579,29	1.062.000,00	10.000,00	10.000,00	396.000,00	0,00	396.000,00	0,00	386.000,00
M 10	LO, Dr.-Goerdeler-Str. (zw. Humboldt- u. Lessingstr.)									
	Straßenentwässerung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00
	Zuwendung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.500,00
	Kredit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Tiefbau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	ca. 60.000 €	25% SEK	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	50.000,00
	Umverteilung für M13 (*)		-10.000,00							
M 11	LO, Oststr. (zw. Lessing- u. Hohenst. Str.)									
	Straßenentwässerung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.000,00
	Zuwendung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	61.500,00
	Kredit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	61.000,00
	Tiefbau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	154.000,00
	ca. 164.000 €	25% SEK	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	154.000,00
	Umverteilung für M13 (*)		-10.000,00							
M 12	LO, Humboldtstr. (zw. L.-Richter- u. Dr.-Goerdeler-Str.)									
	Straßenentwässerung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.500,00
	Zuwendung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.250,00
	Kredit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Tiefbau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00
	ca. 70.000 €	25% SEK	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	60.000,00
	Umverteilung für M13 (*)		-10.000,00							
M 13	LO, Goethestr. (zw. Karlstr. u. Friedrichstr.) (Förderung beantragt / 585 TEUR Gesamtkosten bzw. 412 TC förderw. Kosten)									
	Straßenentwässerung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zuwendung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kredit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Tiefbau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	ca. 800.000 €	25% SEK	10.000,00	10.000,00	800.000,00	800.000,00	0,00	800.000,00	0,00	0,00
	Umverteilung von M5 (327TEUR), M10, M11, M12, M33, M39 (je 10TEUR) (*)		377.000,00							

Investitionsplan 2020 - 2023		Rg.-Ergebnis (vorläufig)		Plan			Finanzplan				
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2018	2021	2022	2023
Maßnahme- Nummer	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
M 29	LO, Helenenstraße (zw. Querstr.u.Gießelweg)										
	Straßenentwässerung		0,00	0,00	22.250,00	22.250,00	0,00	22.250,00	22.250,00	0,00	0,00
	Zuwendung	FöMi 66.750	0,00	0,00	0,00	33.375,00	0,00	33.375,00	33.375,00	0,00	0,00
	Kredit	(44.500)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Tiefbau	ca. 178.000 €	0,00	10.000,00	10.000,00	89.000,00	0,00	79.000,00	79.000,00	0,00	0,00
M 32	LO, Kirchstraße										
	Straßenentwässerung		0,00	14.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zuwendung	fertig gestellt	0,00	22.275,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kredit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Tiefbau	ca. 129.000 €	119.208,87	59.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
M 33	LO, Industriestraße										
	Straßenentwässerung		0,00	0,00	27.250,00	27.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zuwendung	FöMi 81.750	0,00	0,00	40.875,00	40.875,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kredit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Tiefbau	ca. 218.000 €	0,00	10.000,00	109.000,00	109.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Umverteilung für M13 (*)	(54.500)	-10.000,00								
M 34	LO, Schröderstraße										
	Straßenentwässerung		0,00	109.250,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zuwendung	Neuveranschlagung	0,00	163.875,00	225.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kredit	FöMi 225.000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Tiefbau	ca. 800.000 €	49.553,30	437.000,00	800.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Umverteilung für M13 (*)	(200.000)									
M 35	LO, Lindenstraße										
	Straßenentwässerung		0,00	113.250,00	125.000,00	75.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zuwendung	Neuveranschlagung	0,00	169.875,00	0,00	0,00	0,00	229.500,00	0,00	0,00	0,00
	Kredit	FöMi 229.500	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Tiefbau	ca. 800.000 €	305.405,26	302.000,00	500.000,00	300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Umverteilung aus M1 (*)	(BA Ost) (200.000)	209.000,00								
M 37	LO, Str.d. Friedens										
	Straßenentwässerung		0,00	0,00	25.000,00	100.000,00	114.500,00	100.000,00	114.500,00	100.000,00	100.000,00
	Zuwendung	Neuveranschlagung	0,00	0,00	37.500,00	150.000,00	171.750,00	150.000,00	171.750,00	150.000,00	150.000,00
	Kredit	FöMi 509.250	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Tiefbau	ca. 1.358.000 €	0,00	10.000,00	100.000,00	400.000,00	458.000,00	400.000,00	458.000,00	400.000,00	400.000,00
	Umverteilung für M13 (*)	(339.500)									

Investitionsplan 2020 - 2023		Rg.-Ergebnis (vorläufig)	Plan			Finanzplan		
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
Maßnahme- Nummer	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Projekt 2: Kläranlagenbau								
M 15	NF, ZKA Energieversorgung							
	Straßenentwässerung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zuwendung	1.063.411,35	720.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kredit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Hochbau/Tiefbau	1.688.644,21	960.000,00	250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		ca. 3.200.000 €						
Summe	Straßenentwässerung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kläranlagen- bau	Zuwendung	1.063.411,35	720.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kredit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kosten Baumaßnahme	1.688.644,21	960.000,00	250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Projekt 3: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen								
M 16	Geschäftstelle							
	Straßenentwässerung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zuwendung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kredit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlageverm.	18.149,22	50.000,00	50.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
M 17	Kläranlage							
	Straßenentwässerung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zuwendung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kredit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlageverm.	51.650,89	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00
Summe	Straßenentwässerung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erwerb von bewegl. AV	Zuwendung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kredit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Erwerb bewegl. AV	69.800,11	200.000,00	200.000,00	170.000,00	170.000,00	170.000,00	170.000,00

Investitionsplan 2020 - 2023		Rg.-Ergebnis (vorläufig)		Plan			Finanzplan			
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2018	2022	2023
Maßnahme- Nummer	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Projekt 4: Erwerb von Grundstücken										
M 18 Kläranlage/Gst.										
	Straßenentwässerung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zuwendung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kredit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Erwerb von Grundstücken	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
Summe	Straßenentwässerung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erwerb von	Zuwendung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Grundst.	Kredit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Erwerb v. Grundstücken	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
Gesamt										
	Straßenentwässerung	0,00	747.850,00	798.750,00	798.750,00	798.750,00	338.125,00	398.625,00	407.750,00	407.750,00
Gesamt	Zuwendung	1.063.411,35	1.841.775,00	838.250,00	838.250,00	838.250,00	319.650,00	827.400,00	611.625,00	611.625,00
Investitionen	Kredit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	650.000,00	555.000,00	555.000,00
	Erwerb -/Baukosten	2.913.674,98	4.442.400,00	4.242.000,00	4.242.000,00	4.242.000,00	1.688.500,00	2.120.500,00	1.766.000,00	1.766.000,00

(*) Beschluß von außer- bzw. überplanmäßigen Ausgaben lt. Verbandsversammlung vom 30.01.2019

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben**

- in 1.000 EUR -

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres 2020	voraussichtlich fällige Ausgaben				Gesamt
	2021	2022	2023	2024	
1	3	4	5	5	6
Abwasserbeseitigung (Kanäle)					
M 1 LO, Sachsenstraße	0,0	387,0	397,0	-	784,0
M 3 LO, Johannispl. (zw. Bachstr.u.Hechinger Str.)	244,5	254,5	0,0	-	499,0
M 5 LO, Kändler zur ZKA	318,0	318,0	0,0	-	636,0
M 6 LO, Fernüberwachungssystem	53,0	53,0	0,0	-	106,0
M 7 LO, Bachstraße (Innenstadt)	0,0	0,0	0,0	-	0,0
M 9 LO, Markt-Moritzstraße-Marktstraße	0,0	396,0	386,0	-	782,0
M 10 LO, Dr.-Goerdeler-Straße	0,0	0,0	50,0	-	50,0
M 11 LO, Oststraße	0,0	0,0	154,0	-	154,0
M 12 LO, Humboldtstraße	0,0	0,0	60,0	-	60,0
M 13 LO, Goethestraße	0,0	0,0	0,0	-	0,0
M 29 LO, Helenenstraße	89,0	79,0	0,0	-	168,0
M 33 LO, Industriestraße	109,0	0,0	0,0	-	109,0
M 34 LO, Schröderstraße	0,0	0,0	0,0	-	0,0
M 35 LO, Lindenstraße	300,0	0,0	0,0	-	300,0
M 37 LO, Str. des Friedens	400,0	458,0	400,0	-	1.258,0
M 39 LO, Neue Straße	0,0	0,0	144,0	-	144,0
Kläranlage					
M 15 NF, ZKA Energieversorgung	0,0	0,0	0,0	-	0,0
sonstiges Anlagevermögen					
M 16 Geschäftsstelle	20,0	20,0	20,0	-	60,0
M 17 Kläranlage	150,0	150,0	150,0	-	450,0
M 18 Grundstücke und Leitungsrechte	5,0	5,0	5,0	-	15,0
Summe	1.688,5	2.120,5	1.766,0	0,0	5.575,0
im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	0,0	650,0	555,0	0,0	1.205,0
genehmigungspflicht. Verpflichtungsermächtigungen	0,0	650,0	555,0	0,0	1.205,0
davon bereits genehmigt:					
- mit Bescheid v. 07.12.17 (HH-Satzg. u. Wirtschaftspl. 2018)	435,0	0,0	0,0	0,0	435,0
- mit Bescheid v. 07.12.17 (HH-Satzg. u. Wirtschaftspl. 2019)	346,0	364,0	0,0	0,0	710,0
noch genehmigungspflichtige VE	(0,0)	286,0	555,0	0,0	(1.145,0)
			841,0		

Erläuterungen:

Ob und inwieweit es für die einzelnen Vorhaben Veränderungen bei den Verpflichtungsermächtigungen im Vergleich zum Haushalt 2019 gibt, zeigt die nachfolgende Aufstellung.

M 1 LO, Sachsenstraße
(im HH-Plan 2019 für 2019-2021 geplant gewesen)
Diese Maßnahme nach 2022-2023 verschoben.

M 3 LO, Johannisplatz (zw. Bachstraße u. Hechinger Straße)
(im HH-Plan 2019 für 2020-2021 geplant gewesen)
Diese Maßnahme nach 2021-2022 verschoben.

- M 5 LO, Kändler zur ZKA
(im HH-Plan 2019 für 2019-2021 geplant gewesen)
Diese Maßnahme ist erneut verschoben nach 2020-2022.
- M 6 LO+NF, Fernüberwachungssystem
(im HH-Plan 2019 für 2019-2021 geplant gewesen)
Diese Maßnahme ist verschoben auf 2020-2022.
- M 7 LO, Bachstraße (Innenstadt)
(im HH-Plan 2019 für 2019 geplant gewesen)
Diese Maßnahme ist jetzt für 2020-2021 geplant.
- M 9 LO, Moritzstraße bis Marktstraße
(im HH-Plan 2019 für 2018-2019 bzw. für 2021-2022 geplant gewesen)
Teilabschnitte dieser Maßnahme werden 2019 fertiggestellt.
Die Maßnahme wird in weiteren Teilabschnitten 2022-2023 fortgeführt.
- M 10 LO, Dr. -Goerdeler-Straße
(im HH-Plan 2019 für 2022 geplant gewesen)
Diese Maßnahme ist verschoben nach 2023.
- M 11 LO, Oststraße
(im HH-Plan 2019 für 2021 geplant gewesen)
Diese Maßnahme ist verschoben nach 2023.
- M 12 LO, Humboldtstraße
(im HH-Plan 2019 für 2022 geplant gewesen)
Diese Maßnahme ist verschoben nach 2023.
- M 13 LO, Goethestraße
(im HH-Plan 2019 für 2020-2021 geplant gewesen)
Diese Maßnahme ist für nun für 2019-2020 geplant.
- M 29 LO, Helenenstraße
(im HH-Plan 2019 für 2020-2021 geplant gewesen)
Diese Maßnahme ist verschoben nach 2021-2022.
- M 33 LO, Industriestraße
(im HH-Plan 2019 für 2020 geplant gewesen)
Diese Maßnahme ist verschoben nach 2020-2021.
- M 34 LO, Schröderstraße
(im HH-Plan 2019 für 2019-2020 geplant gewesen)
Diese Maßnahme ist weiterhin für 2019-2020 geplant.
- M 35 LO, Lindenstraße
(im HH-Plan 2019 für 2019-2020 geplant gewesen)
Diese Maßnahme ist für 2019-2021 in zwei Bauabschnitten geplant.
- M 37 LO, Straße des Friedens
(im HH-Plan 2019 ab 2022 geplant gewesen)
Diese Maßnahme ist in Teilabschnitten von 2020-2023 geplant.
- M 39 LO, Neue Straße
(im HH-Plan 2019 für 2022 geplant gewesen)
Diese Maßnahme ist neu für 2023 geplant.
- M15 NF, ZKA Energieversorgung
(im HH-Plan 2019 für die Jahre 2017-2019 geplant gewesen)
Die Realisierung der Maßnahme "Klärschlammveredlung" aus dem Energiekonzept ist weiterhin bis 2019 geplant. Rest- bzw. Umbauarbeiten nach dem Probetrieb erfolgen 2020.
- M16 NF, Anlagevermögen ZKA - Geschäftsstelle
(im HH-Plan 2019 bis 2022 geplant gewesen)
Maßnahmen für Ersatzbeschaffungen sind bis 2023 geplant.
- M 17 NF, Anlagevermögen ZKA - Kläranlage
(im HH-Plan 2019 bis 2022 geplant gewesen)
Maßnahmen für Ersatzbeschaffungen sind bis 2023 geplant.
- M 18 LO+NF, Erwerb von Grundstücken / Dienstbarkeiten
(im HH-Plan 2019 bis 2022 geplant gewesen)
Maßnahmen zur Eintragungen von Dienstbarkeiten sind bis 2023 geplant.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

im Jahr		Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: 1)										davon voraussichtlich fällige Ausgaben (VE im Plan des HH-Jahres 2019)														
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040	Gesamt VE		
		TEUR																								
im Jahr		aktuelle Verpflichtungsermächtigungen																								
Planjahr		TEUR																								
Gesamt		TEUR																								
Abwasserbeseitigung (Kanäle)																										
M 1	LO, Sachsenstraße	375.000 €	150.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
2018			150.000 €	0 €																						
2019		396.000 €	0 €	159.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
2020			396.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
M 3	LO, Johannisplatz (zw. Bachstr. u. Hechinger Str.)	0 €	472.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
2018			472.000 €	0 €																						
2019			254.500 €	254.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
2020			244.500 €	244.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
M 5	LO, Kändler zur ZKA	301.000 €	301.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
2018			301.000 €	0 €																						
2019			318.000 €	318.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
2020			318.000 €	318.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
M 6	LO+NF, Fernüberw.-System	33.000 €	33.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
2018			33.000 €	0 €																						
2019			53.000 €	53.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
2020			53.000 €	53.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
M 7	LO, Bachstraße (Innenstadt)	228.000 €	228.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
2018			228.000 €	0 €																						
2019			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
2020			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
M 9	LO, Markt-Moritzstr.-Marktstr.	769.000 €	0 €	750.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
2018			769.000 €	0 €	750.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
2019			0 €	0 €	396.000 €	396.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
2020			0 €	0 €	0 €	396.000 €	396.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
M 10	LO, Dr.-Goerdeler-Straße	0 €	50.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
2018			50.000 €	0 €																						
2019			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
2020			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
M 11	LO, Oststraße	0 €	146.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
2018			146.000 €	0 €																						
2019			0 €	0 €	154.000 €	154.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
2020			0 €	0 €	0 €	154.000 €	154.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
2021			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
2022			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
2023			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
2024			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
2025			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
2026			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
2027			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
2028			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
2029			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
2030			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
2031			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
2032			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
2033			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
2034			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
2035			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
2036			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
2037			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
2038			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
2039			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
2040			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
Gesamt			1.519.000 €	1.519.000 €	1.519.000 €	1.519.000 €	1.519.000 €	1.519.000 €	1.519.000 €	1.519.000 €	1.519.000 €	1.519.000 €	1.519.000 €	1.519.000 €	1.519.000 €	1.519.000 €	1.519.000 €	1.519.000 €	1.519.000 €	1.519.000 €	1.519.000 €	1.519.000 €	1.519.000 €	1.519.000 €	1.519.000 €	

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: ¹⁾																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
im Jahr	2019						2020			2021			2022			2023			Gesamt			Ansatz im HH-Jahr 2020 TEUR	davon voraussichtlich fällige Ausgaben (VE im Plan des HH-Jahres 2019)																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																
	2019			2020			2021			2022			2023			2024			2025				2026			2027			2028			2029			2030			2031			2032			2033			2034			2035			2036			2037			2038			2039			2040			2041			2042			2043			2044			2045			2046			2047			2048			2049			2050			2051			2052			2053			2054			2055			2056			2057			2058			2059			2060			2061			2062			2063			2064			2065			2066			2067			2068			2069			2070			2071			2072			2073			2074			2075			2076			2077			2078			2079			2080			2081			2082			2083			2084			2085			2086			2087			2088			2089			2090			2091			2092			2093			2094			2095			2096			2097			2098			2099			2100			2101			2102			2103			2104			2105			2106			2107			2108			2109			2110			2111			2112			2113			2114			2115			2116			2117			2118			2119			2120			2121			2122			2123			2124			2125			2126			2127			2128			2129			2130			2131			2132			2133			2134			2135			2136			2137			2138			2139			2140			2141			2142			2143			2144			2145			2146			2147			2148			2149			2150			2151			2152			2153			2154			2155			2156			2157			2158			2159			2160			2161			2162			2163			2164			2165			2166			2167			2168			2169			2170			2171			2172			2173			2174			2175			2176			2177			2178			2179			2180			2181			2182			2183			2184			2185			2186			2187			2188			2189			2190			2191			2192			2193			2194			2195			2196			2197			2198			2199			2200			2201			2202			2203			2204			2205			2206			2207			2208			2209			2210			2211			2212			2213			2214			2215			2216			2217			2218			2219			2220			2221			2222			2223			2224			2225			2226			2227			2228			2229			2230			2231			2232			2233			2234			2235			2236			2237			2238			2239			2240			2241			2242			2243			2244			2245			2246			2247			2248			2249			2250			2251			2252			2253			2254			2255			2256			2257			2258			2259			2260			2261			2262			2263			2264			2265			2266			2267			2268			2269			2270			2271			2272			2273			2274			2275			2276			2277			2278			2279			2280			2281			2282			2283			2284			2285			2286			2287			2288			2289			2290			2291			2292			2293			2294			2295			2296			2297			2298			2299			2300			2301			2302			2303			2304			2305			2306			2307			2308			2309			2310			2311			2312			2313			2314			2315			2316			2317			2318			2319			2320			2321			2322			2323			2324			2325			2326			2327			2328			2329			2330			2331			2332			2333			2334			2335			2336			2337			2338			2339			2340			2341			2342			2343			2344			2345			2346			2347			2348			2349			2350			2351			2352			2353			2354			2355			2356			2357			2358			2359			2360			2361			2362			2363			2364			2365			2366			2367			2368			2369			2370			2371			2372			2373			2374			2375			2376			2377			2378			2379			2380			2381			2382			2383			2384			2385			2386			2387			2388			2389			2390			2391			2392			2393			2394			2395			2396			2397			2398			2399			2400			2401			2402			2403			2404			2405			2406			2407			2408			2409			2410			2411			2412			2413			2414			2415			2416			2417			2418			2419			2420			2421			2422			2423			2424			2425			2426			2427			2428			2429			2430			2431			2432			2433			2434			2435			2436			2437			2438			2439			2440			2441			2442			2443			2444			2445			2446			2447			2448			2449			2450			2451			2452			2453			2454			2455			2456			2457			2458			2459			2460			2461			2462			2463			2464			2465			2466			2467			2468			2469			2470			2471			2472			2473			2474			2475			2476			2477			2478			2479			2480			2481			2482			2483			2484			2485			2486			2487			2488			2489			2490			2491			2492			2493			2494			2495			2496			2497			2498			2499			2500			2501			2502			2503			2504			2505			2506			2507			2508			2509			2510			2511			2512			2513			2514			2515			2516			2517			2518			2519			2520			2521			2522			2523			2524			2525			2526			2527			2528			2529			2530			2531			2532			2533			2534			2535			2536			2537			2538			2539			2540			2541			2542			2543			2544			2545			2546			2547			2548			2549			2550			2551			2552			2553			2554			2555			2556			2557			2558			2559			2560			2561			2562			2563			2564			2565			2566			2567			2568			2569			2570			2571			2572			2573			2574			2575			2576			2577			2578			2579			2580			2581			2582			2583			2584			2585			2586			2587			2588			2589			2590			2591			2592			2593			2594			2595			2596			2597			2598			2599			2600			2601			2602			2603			2604			2605			2606			2607			2608			2609			2610			2611			2612			2613			2614			2615			2616			2617			2618			2619			2620			2621			2622			2623			2624			2625			2626			2627			2628			2629			2630			2631			2632			2633			2634			2635			2636			2637			2638			2639			2640			2641			2642			2643			2644			2645			2646			2647			2648			2649			2650			2651			2652			2653			2654			2655			2656			2657			2658			2659			2660			2661			2662			2663			2664			2665			2666			2667			2668			2669			2670			2671			2672			2673			2674			2675			2676			2677			2678			2679			2680			2681			2682			2683			2684			2685			2686			2687			2688			2689			2690			2691			2692			2693			2694			2695			2696			2697			2698			2699			2700			2701			2702			2703			2704			2705			2706			2707			2708			2709			2710			2711			2712			2713			2714			2715			2716			2717			2718			2719			2720			2721			2722			2723			2724			2725			2726			2727			2728			2729			2730			2731			2732			2733			2734			2735			2736			2737			2738			2739			2740			2741			2742			2743			2744			2745			2746			2747			2748			2749			2750			2751			2752			2753			2754			2755			2756			2757			2758			2759			2760			2761			2762			2763			2764			2765			2766			2767			2768			2769			2770			2771			2772			2773			2774			2775			2776			2777			2778			2779			2780			2781			2782			2783			2784			2785			2786			2787			2788			2789			2790			2791			2792			2793			2794			2795			2796			2797			2798			2799			2800			2801			2802			2803			2804			2805			2806			2807			2808			2809			2810			2811			2812			2813			2814			2815			2816			2817			2818			2819			2820			2821			2822			2823			2824			2825			2826			2827			2828			2829			2830			2831			2832			2833			2834			2835			2836			2837			2838			2839			2840			2841			2842			2843			2844			2845			2846			2847			2848			2849			2850			2851			2852			2853			2854			2855			2856			2857			2858			2859			2860			2861			2862			2863			2864			2865			2866			2867			2868			2869			2870			2871			2872			2873			2874			2875			2876			2877			2878			2879			2880			2881			2882			2883			2884			2885			2886			2887			2888			2889			2890			2891			2892			2893			2894			2895			2896			2897			2898			2899			2900			2901			2902			2903			2904			2905			2906			2907			2908			2909			2910			2911			2912			2913			2914			2915			2916			2917			2918			2919			2920			2921			2922			2923			2924			2925			2926			2927			2928			2929			2930			2931			2932			2933			2934			2935			2936			2937			2938			2939			2940			2941			2942			2943			2944			2945			2946			2947			2948			2949			2950			2951			2952			2953			

Budget 1 (Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. bezogene Waren)

verantwortliche Stelle: Kläranlage	Konto	Rg.-Ergebnis 2018 (vorläufig) EUR	Ansatz 2019 EUR	Plan 2020 EUR
Verbrauchsmittel (Flock- u. Fällmittel, Eisen-(III)-Chlorid)	5000.01	67.274,96	80.000,00	80.000,00
Technische Gase	5000.02	201,50	1.000,00	1.000,00
Laborbedarf	5000.03	6.014,45	6.500,00	6.500,00
Streugut	5000.04	0,00	300,00	300,00
Gesamtsumme:		73.490,91	87.800,00	87.800,00

Budget 2 (Aufwand für Material und bezogene Leistungen - KA und Ortsnetz -)

verantwortliche Stelle: SG Kanal	Konto	Rg.-Ergebnis 2018 (vorläufig) EUR	Ansatz 2019 EUR	Plan 2020 EUR
AW-Entsorgung Kändler	5900.01	86.600,00	120.000,00	120.000,00
AW-Untersuchungen durch Dritte	5900.02	1.966,77	7.000,00	7.000,00
Rep. u. IH techn. Anlagen u. Masch. (KA) Fremdstg. (inkl. Mat.)	5901.01	38.211,17	50.000,00	50.000,00
Rep. u. IH techn. Anlagen u. Masch. (KA) Fremdstg. (nur Mat.)	5901.02	61.276,99	40.000,00	40.000,00
Rep. u. IH Kanäle (Ortsnetz) Fremdstg. (inkl. Material)	5902.01	271.591,01	360.000,00	360.000,00
Rep. u. IH Kanäle (Ortsnetz) Fremdstg. (nur Material)	5902.02	11.137,03	10.000,00	10.000,00
sonstiger Betriebsbedarf (z.B. Öl f. BHKW)	6850.01	1.782,90	2.500,00	2.500,00
Hausanschlusskanäle	5903.00	30.935,09	10.000,00	10.000,00
Gesamtsumme:		503.500,96	599.500,00	599.500,00

Budget 3 (Aufwand für Personal)

verantwortliche Stelle: Verwaltung	Konto	Rg.-Ergebnis 2018 (vorläufig) EUR	Ansatz 2019 EUR	Plan 2020 EUR
Vergütung tariflich Beschäftigte in ATZ Verwaltung	6000.01	0,00	0,00	0,00
Vergütung tariflich Beschäftigte in ATZ KA	6000.02	5.505,06	24.300,00	0,00
Vergütung tariflich Beschäftigte Verwaltung	6000.11	450.874,36	550.000,00	555.000,00
Vergütung tariflich Beschäftigte KA	6000.12	315.296,46	400.000,00	463.900,00
Vergütung geringf. / kurzfr. Beschäftigte Verwaltung	6030.01	786,38	3.000,00	3.000,00
Vergütung geringf. / kurzfr. Beschäftigte KA	6030.02	656,53	3.000,00	3.000,00
AGA vermögenswirksame Leistungen	6080.00	860,98	1.000,00	1.000,00
Arbeitgeberanteil Sozialvers. ATZ-Beschäftigte Verwaltung	6110.01	0,00	0,00	0,00
Arbeitgeberanteil Sozialvers. ATZ-Beschäftigte KA	6110.02	1.155,00	5.100,00	0,00
Arbeitgeberanteil Sozialvers. tarifl. Beschäftigte Verwaltung	6110.11	81.115,75	107.000,00	113.600,00
Arbeitgeberanteil Sozialvers. tarifl. Beschäftigte KA	6110.12	60.578,01	79.300,00	97.700,00
Arbeitgeberanteil Sozialvers. geringf. / kurzfr. Beschäftigte Verwaltg.	6110.21	1,59	500,00	500,00
Arbeitgeberanteil Sozialvers. geringf. / kurzfr. Beschäftigte KA	6110.22	1,22	500,00	500,00
Beitrag zur Berufsgenossenschaft	6120.01	4.034,27	4.500,00	4.500,00
arbeitsmedizin. u. Sicherheitstechn. Dienst	6120.02	1.527,96	4.000,00	4.000,00
Arbeitgeberanteil ZV ATZ-Beschäftigte Verwaltung	6140.01	0,00	0,00	0,00
Arbeitgeberanteil ZV ATZ-Beschäftigte KA	6140.02	1.088,92	1.000,00	0,00
Arbeitgeberanteil ZV tarifl. Beschäftigte Verwaltung	6140.11	15.922,29	18.000,00	21.100,00
Arbeitgeberanteil ZV tarifl. Beschäftigte KA	6140.12	11.714,97	12.500,00	18.100,00
Sachzuwendungen und Dienstleistungen für Arbeitnehmer	6072.01	964,29	1.000,00	1.000,00
Aus- und Fortbildung	6821.00	8.013,59	9.000,00	8.200,00
Arbeitsschutzkleidung	6850.02	3.439,84	3.000,00	3.000,00
Gesamtsumme:		963.537,47	1.226.700,00	1.298.100,00

Budget 4 (Aufwand für Versicherungen)

verantwortliche Stelle: Verwaltung	Konto	Rg.-Ergebnis 2018 (vorläufig) EUR	Ansatz 2019 EUR	Plan 2020 EUR
Gebäudeversicherungen (einschl. Elementarschadenversicherung)	6405.00	2.787,46	2.800,00	2.800,00
andere Versicherungen (Vermögensschaden, PV, Inventar)	6400.00	6.023,72	8.600,00	8.600,00
Gesamtsumme:		8.811,18	11.400,00	11.400,00

Budget 5 (Aufwand für Kraftfahrzeuge)

verantwortliche Stelle: Verwaltung	Konto	Rg.-Ergebnis 2018 (vorläufig) EUR	Ansatz 2019 EUR	Plan 2020 EUR
lfd. Kfz-Betriebskosten (Kraft- u. Schmierstoffe)	6530.00	11.622,51	22.000,00	22.000,00
Kfz-Reparaturen	6540.00	5.775,86	15.000,00	15.000,00
Kfz-Versicherungen	6520.00	4.813,68	5.000,00	5.000,00
sonstige Kfz-Kosten	6570.00	208,67	400,00	400,00
Mautgebühren	6580.00	0,00	200,00	200,00
Kfz-Steuer	7685.00	1.190,00	1.300,00	1.300,00
Gesamtsumme:		23.610,72	43.900,00	43.900,00

Budget 6 (Instandhaltung Gebäude und Ausstattung)

verantwortliche Stelle: Verwaltung	Konto	Rg.-Ergebnis 2018 (vorläufig) EUR	Ansatz 2019 EUR	Plan 2020 EUR
Rep. u. IH Bauten - Fremdstg. (inkl. Material)	6450.01	755,43	15.000,00	15.000,00
Rep. u. IH Bauten - nur Material	6450.02	3.226,09	4.000,00	4.000,00
Rep. u. IH BGA Fremdstg. (inkl. Material)	6870.01	2.404,48	5.500,00	5.500,00
Rep. u. IH BGA nur Material	6870.02	2.183,27	2.500,00	2.500,00
Rep. u. IH sonstige Fremdstg. (inkl. Material)	6490.01	0,00	1.000,00	1.000,00
Rep. u. IH sonstige nur Material	6490.02	17,96	1.000,00	1.000,00
Werkzeuge und Kleingeräte	6845.00	1.761,75	3.000,00	3.000,00
IH betriebliche Räume	6335.00	0,00	5.000,00	5.000,00
Gesamtsumme:		10.348,98	37.000,00	37.000,00

Budget 7 (Grundstücksaufwendungen)

verantwortliche Stelle: Verwaltung	Konto	Rg.-Ergebnis 2018 (vorläufig) EUR	Ansatz 2019 EUR	Plan 2020 EUR
Mieten (unbewegliche WG - Räume)	6310.00	0,00	3.000,00	3.000,00
Gas, Wasser/Abwasser, Strom	6325.01	162.588,57	195.000,00	195.000,00
Betriebskosten Wohnhaus (außer Versicherung, Grundsteuer)	6325.02	5.251,92	8.200,00	8.200,00
Betriebskosten Wohnhaus (Grundsteuer)	7680.00	268,32	300,00	300,00
Reinigung (Räume, Fenster, Schmutzfangmatten)	6330.00	9.141,78	9.500,00	9.500,00
Aufwendg.f.Abfallbeseit. - Entsorgung Klärschlamm	6859.01	90.647,42	190.000,00	190.000,00
Aufwendg.f.Abfallbeseit. - Entsorgung Rechengut	6859.02	6.843,47	8.000,00	8.000,00
Aufwendg.f.Abfallbeseit. - Entsorgung Sandfang	6859.03	2.396,35	6.000,00	6.000,00
Aufwendg.f.Abfallbeseit. - Gewerbemüll, Grünschnitt, Aktenvernichtg.	6859.04	1.873,03	4.600,00	4.600,00
Abgaben f. betrieblichen Grundbesitz	6340.00	0,00	0,00	0,00
sonstige Raumkosten	6345.00	50,00	3.500,00	3.500,00
sonst.Grundstücksaufwendgn. - Wartung Heizung, Schornsteinfeger	6350.01	115,92	2.000,00	2.000,00
sonst.Grundstücksaufwendgn. - Winterdienst	6350.02	0,00	2.000,00	2.000,00
sonst.Grundstücksaufwendgn. - Alarmanlage	6350.03	3.202,30	8.500,00	8.500,00
Gesamtsumme:		282.379,08	440.600,00	440.600,00

Budget 8 (Verwaltungsaufwand)

verantwortliche Stelle: Verwaltung	Konto	Rg.-Ergebnis 2018 (vorläufig) EUR	Ansatz 2019 EUR	Plan 2020 EUR
Mieten (bewegliche WG)	6835.00	13.787,28	15.000,00	15.000,00
Mitgliedsbeiträge	6420.00	1.051,04	1.100,00	1.100,00
Reisekosten	6650.00	1.103,30	1.600,00	1.600,00
Büromaterial	6815.00	8.134,49	12.000,00	12.000,00
Bücher und Zeitschriften	6820.00	6.483,32	9.000,00	9.000,00
Porto	6800.00	7.970,99	12.000,00	12.000,00
Telefon, Internet, GEZ	6805.00	2.911,68	5.000,00	5.000,00
EDV-Aufwand - Wartung Hard- und Software PLS/EMSR	6595.01	2.271,36	3.000,00	3.000,00
EDV-Aufwand - Wartung Hard- und Software AdKOMM	6595.02	14.703,35	22.000,00	22.000,00
EDV-Aufwand - Wartung Hard- und Software Innotex u. andere	6595.06	1.340,00	3.000,00	3.000,00
EDV-Aufwand - Dienstleistung KISA (Vergütungsabrechnung LOGA)	6595.03	2.886,66	4.000,00	4.000,00
EDV-Aufwand - Dienstleistung CABS	6595.04	3.627,12	4.500,00	4.500,00
EDV-Aufwand - RZV (Trinkwasser-Daten), LO (Einwohner-Listen)	6595.05	24.090,05	24.700,00	24.700,00
öffentliche Bekanntmachungen	6630.02	1.963,17	5.000,00	5.000,00
Öffentlichkeitsarbeit	6630.01	3.520,96	10.000,00	10.000,00
Bewertungskosten	6640.00	311,36	1.000,00	1.000,00
Nebenkosten des Geldverkehrs (Kontoführung)	6855.00	3.225,21	3.500,00	3.500,00
Beratungsleistungen / Vollstreckungskosten	6825.00	20.677,83	30.000,00	30.000,00
Abschluß - und Prüfungskosten	6827.00	7.903,00	10.000,00	10.000,00
Abwasserabgabe	6430.00	94.987,00	180.000,00	180.000,00
Aufwendungen für die ehrenamt. Tätigkeit der Verbandsversammlung	6876.00	6.125,00	6.000,00	6.500,00
Wertberichtigungen Forderungen (Pauschal)	6920.00	3.497,53	5.000,00	5.000,00
Wertberichtigungen Forderungen (Einzelh)	6923.00	7.535,87	20.000,00	20.000,00
Gesamtsumme:		240.107,57	387.400,00	387.900,00

Budget 9 (Zinsaufwand)

verantwortliche Stelle: Verwaltung	Konto	Rg.-Ergebnis 2018 (vorläufig) EUR	Ansatz 2019 EUR	Plan 2020 EUR
Kassenkredite	7300.01	0,00	500,00	500,00
Zinsen f. langfr. Darlehen - komm. Sonderrechnung (Sparkasse)	7300.02	0,00	0,00	0,00
Zinsen f. langfr. Darlehen - öffentl. Sonderrechnung (SAB)	7300.03	64.888,21	57.800,00	50.700,00
Zinsen f. langfr. Darlehen - private Unternehmen (CoBa, DKB)	7300.04	16.120,79	11.900,00	7.700,00
Zinsen für Kreditneuaufnahmen	7300.03	0,00	0,00	0,00
sonstige Verzugszinsen	7300.05	0,00	0,00	0,00
Zinsaufwand Altersteilzeit	7300.05	931,99	2.500,00	0,00
Negativzinsen für Bankguthaben	7300.08	1.022,63	3.000,00	3.000,00
Gesamtsumme:		82.963,62	75.700,00	61.900,00

Budget 10 (Investitionen - Kanäle)

verantwortliche Stelle: SG Kanal	Konto	Rg.-Ergebnis 2018 (vorläufig) EUR	Ansatz 2019 EUR	Plan 2020 EUR
M 1 LO, Sachsenstraße <i>Umverteilung lt. Verbandsvers. v. 30.01.19 für M 35</i>	Bilanzkonten	0,00	238.000,00	10.000,00
M 3 LO, Johannisplatz (zw. Bachstraße u. Hechinger Straße)		5.483,94	10.000,00	10.000,00
M 5 LO, Kändler zur ZKA <i>Umverteilung lt. Verbandsvers. v. 30.01.19 für M 13</i>		0,00	327.000,00	327.000,00
M 6 LO+NF, Fernüberwachungssystem <i>Umverteilung lt. Verbandsvers. v. 30.01.19 für M 41</i>		0,00	55.000,00	55.000,00
M 7 LO, Bachstraße <i>Umverteilung lt. Verbandsvers. v. 30.01.19 von M 40</i>		0,00	481.000,00	700.000,00
M 9 LO, Moritzstraße-Markt-Marktstraße		675.579,29	1.062.000,00	10.000,00
M 10 LO, Dr.-Goederer-Straße <i>Umverteilung lt. Verbandsvers. v. 30.01.19 für M 13</i>		0,00	10.000,00	10.000,00
M 11 LO, Oststraße <i>Umverteilung lt. Verbandsvers. v. 30.01.19 für M 13</i>		0,00	10.000,00	10.000,00
M 12 LO, Humboldtstraße <i>Umverteilung lt. Verbandsvers. v. 30.01.19 für M 13</i>		0,00	10.000,00	10.000,00
M 13 LO, Goethestraße <i>Umverteilung lt. Verbandsvers. v. 30.01.19 von M 5</i> <i>Umverteilung lt. Verbandsvers. v. 30.01.19 von M 10</i> <i>Umverteilung lt. Verbandsvers. v. 30.01.19 von M 11</i> <i>Umverteilung lt. Verbandsvers. v. 30.01.19 von M 12</i> <i>Umverteilung lt. Verbandsvers. v. 30.01.19 von M 33</i> <i>Umverteilung lt. Verbandsvers. v. 30.01.19 von M 39</i>		0,00	10.000,00 327.000,00 10.000,00 10.000,00 10.000,00 10.000,00 10.000,00	800.000,00
M 29 LO, Helenenstraße		0,00	10.000,00	10.000,00
M 32 LO, Kirchstraße		119.208,87	59.400,00	0,00
M 33 LO, Industriestraße <i>Umverteilung lt. Verbandsvers. v. 30.01.19 für M 13</i>		0,00	10.000,00	109.000,00
M 34 LO, Schröderstraße		49.553,30	437.000,00	800.000,00

M 35	LO, Lindenstraße <i>Umverteilung lt. Verbandsvers. v. 30.01.19 von M 1</i>		302.000,00	305.405,26	302.000,00	500.000,00
M 37	LO, Str.d. Friedens		10.000,00	0,00	10.000,00	100.000,00
M 38	LO, Straßen im Waldviertel <i>Umverteilung lt. Verbandsvers. v. 30.01.19 für M 41</i>		50.000,00	0,00	50.000,00	50.000,00
M 39	LO, Neue Straße <i>Umverteilung lt. Verbandsvers. v. 30.01.19 für M 13</i>		10.000,00	0,00	10.000,00	0,00
M 40	LO, Weststraße <i>Umverteilung lt. Verbandsvers. v. 30.01.19 für M 7</i>		161.000,00	0,00	161.000,00	161.000,00
M 41	NF, Tauschaer Straße <i>Umverteilung lt. Verbandsvers. v. 30.01.19 von M 6</i> <i>Umverteilung lt. Verbandsvers. v. 30.01.19 von M 39</i>		55.000,00	0,00	0,00	100.000,00
			45.000,00		45.000,00	
Gesamtsumme:			3.262.400,00	1.155.230,66	3.262.400,00	3.772.000,00

Bilanzkonten

Budget 11 (Investitionen - Kläranlagenbau)

verantwortliche Stelle: Kläranlage	Konto	Rg.-Ergebnis 2018 (vorläufig) EUR	Ansatz 2019 EUR	Plan 2020 EUR
M 15 NF, ZKA Energieversorgung		1.688.644,21	960.000,00	250.000,00
Gesamtsumme:		1.688.644,21	960.000,00	250.000,00

Budget 12 (Investitionen - bewegliches Anlagevermögen u. Grundstückskäufe)

verantwortliche Stelle: Verwaltung	Konto	Rg.-Ergebnis 2018 (vorläufig) EUR	Ansatz 2019 EUR	Plan 2020 EUR
M 16 NF, ZKA - Geschäftsstelle	Bilanz- Konten	18.149,22	50.000,00	50.000,00
M 17 NF, ZKA - Kläranlage		51.650,89	150.000,00	150.000,00
M 18 LO+NF, Grundstückskäufe, Dienstbarkeiten		0,00	20.000,00	20.000,00
Gesamtsumme:		69.800,11	220.000,00	220.000,00

Muster 18

(zu § 1 Abs. 3 Nr. 5 SächskKomHVO)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte sowie der Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte

Art der Verbindlichkeit	Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Umschuldungen im Haushaltsjahr
	01.01.2019	01.01.2020	31.12.2020	2020
	Euro			
1. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Wertpapierschulden	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	2.980.773,76 (Kredite laut Jahresrechnung 2018) (vorläufig)*	2.530.931,00 (lt. Blatt "Entw.d.Schulden")	2.081.088,24 (lt. Blatt "Entw.d.Schulden")	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	332.819,63 (Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen u. sonstige Verbindlichkeiten laut Jahresrechnung 2018) (vorläufig)*	350.000,00 (grob geschätzt)	350.000,00 (grob geschätzt)	0,00
5. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften und Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen (nur Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden sowie Restkaufgelder und Finanzierungsleasing)	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Verbindlichkeiten nach Nummer 1 bis 5	3.313.593,39	2.880.931,00	2.431.088,24	0,00
6. Verschuldung der rechtlich unselbständigen und selbständigen Einrichtungen und Unternehmen (Eigenbetriebe, unmittelbare und mittelbare Eigenbetriebe) der Gemeinde (ohne Schulden, die bei der Gemeinde bestehen)	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
Summe der Verbindlichkeiten nach Nummer 1 bis 6	3.313.593,39	2.880.931,00	2.431.088,24	0,00
7. Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00

* vorläufig: vor Prüfung des Jahresabschlusses 2018 durch die Wirtschaftsprüfer

Muster 19

(zu § 1 Abs. 3 Nr. 5 SächskomHVO)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art der Rücklage	Stand zum 1. Januar des Vorjahres	Voraussichtlicher Stand zum 1. Januar des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum 31. Dezember des Haushaltsjahres
	01.01.2019	01.01.2020	31.12.2020
	Euro		
	Sp.2	Sp.3	Sp.4
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	4.542.108,22 (1)	5.106.815,52 (2)	5.116.489,52 (3)
Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	0,00
Rücklage aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00	0,00
zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00	0,00
	4.542.108,22	5.106.815,52	5.116.489,52

(1) entspricht Jahresrechnung 2018 (vorläufig, vor Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer)

(2) Sp.2 plus Gewinnverwendung aus JR 2018 (aus vorläufiger JR 2018)

(3) Sp.3 plus Gewinnverwendung aus JR 2019 (aus HH-Plan 2019)

Muster 20

(zu § 1 Abs. 3 Nr. 5 SächsKomHVO)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art der Rückstellung	Stand zum 1. Januar des Vorjahres	Voraussichtlicher Stand zum 1. Januar des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum 31. Dezember des Haushaltsjahres
	01.01.2019	01.01.2020	31.12.2020
	Euro		
Sp. 1	Sp.2 (1)	Sp.3	Sp.4
Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	1.018,45	0,00	0,00
Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlage nach § 25a des Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes	entfällt	entfällt	entfällt
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	11.400,00	11.400,00 (2)	11.400,00 (2)
Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	150.307,68	120.000,00 (3)	120.000,00 (3)
Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	0,00	0,00	0,00
Sonstige Rückstellungen	2.708.036,62	2.159.336,62 (4)	1.617.736,62 (4)
Gesamtsumme	2.870.762,75	2.290.736,62	1.749.136,62

- (1) Werte aus der Jahresrechnung 2018 (vorläufig, vor Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer)
(2) Vermutlich werden die Rückstellungen auch in den Folgejahren bestehen bleiben weil Termine für die Gerichtsverfahren nicht vorhersehbar sind.
(3) geschätzte Rückstellungen für Resturlaub, Prüfungskosten, offene Leistungen usw.
(4) Auflösung der Rückstellung in der jeweiligen Jahresrechnung

Übersicht über die im Ergebnishaushalt zu veranschlagenden Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen ¹⁾

nachrichtlich: Produktnummer	Bezeichnung der Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen	Aufwendungen				Erträge
		Ansatz des Haushaltsjahres		Ansatz des Haushaltsjahres		
		TEUR				
1	2	3		4		
	Alle Maßnahmen von erheblichem Umfang sind im Investitionsplan aufgeführt. darüberhinaus sind geplant:					
Konto:						
	Rep. u. IH techn.Anlagen u. Maschinen (590101 u. 590102)		90.000,00			
	u.a.					
	- Druckbelüftung (Tellerbelüfter)		20.000,00			
	- Drehkolbenverdichter		5.000,00			
	- Primärschlammpumpe		4.000,00			
	- RÜB-Entleerungspumpe		3.500,00			
	- Reparatur Rührwerke in den SBR		15.000,00			
	- Reparatur BHKW		15.000,00			
	- SPS und PLS Kläranlagensteuerung		7.500,00			
	- Reparatur Feinrechen		15.000,00			
	- Reparatur Sandfang		5.000,00			
Konto:						
	Rep. u. IH techn.Kanäle (590201 u. 590202)		370.000,00			
	u.a.					
	- Hydraulische Nachrechnungen im Bestand		20.000,00			
	- Turnusmäßige Spülungen und TV-Befahrungen		40.000,00			
	- Kanaldeckel und Schachtoberteile		50.000,00			
	- laufende Kanalreparaturen (Havarien, Kanaleinbrüche)		160.000,00			
	- Reparaturen an Anschlußkanälen		25.000,00			
	- Führung / Aktualisierung GIS		50.000,00			
	- Externe Bauüberwachung		25.000,00			
	Gesamterträge im Haushaltsjahr:					4.710.254,00

¹⁾ in diese Übersicht sind nur solche Maßnahmen aufzunehmen, die von erheblichem Umfang sind oder für die Zuwendungen beantragt werden.

Abkürzungsverzeichnis

AO	Anordnung
Abs.	Absatz
AfA	Abschreibung / Absetzung für Abnutzung
AG	Aktiengesellschaft
AK	Anlagekapital
AN	Arbeitnehmer
apl.	außerplanmäßig
ATZ	Altersteilzeit
AV	Anlagevermögen
AW	Abwasser
BA	Bauabschnitt
Betriebsaufw.	Betriebsaufwand
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BHKW	Blockheizkraftwerk
BilRUG	Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz
BK	Betriebskosten
bzw.	beziehungsweise
CoBa	Commerzbank
dav.	davon
d.h.	das heißt
dgl.	dergleichen / desgleichen
DKB	Deutsche Kreditbank AG
EDV	elektronische Datenverarbeitung
EIB	Europäische Investitionsbank
EMSR	Elektro-,Meß-,Steuer- u. Regelungstechnik
EUR	Euro
GEZ	Gebühreneinzugszentrale
Gr.	Gruppe
Gst.	Geschäftsstelle
HA	Hausanschluß
HAR	Haushaltausgabrest
HER	Haushalteinnahmerest
HHJ	Haushaltsjahr
HH-Stelle	Haushaltsstelle
HR	Haushaltrest
HS	Hauptsammler
IH	Instandhaltung
inkl.	inklusive(e)
KA	Kläranlage
KAR	Kassenausgabereste
KER	Kasseneinnahmereste
Kfz	Kraftfahrzeug
KKA	Kleinkläranlage
KomHVO	Kommunalhaushaltverordnung
KR	Kassenreste

lfd.	laufendes
LO	Limbach-Oberfrohna
LRA	Landratsamt
LS	Lastschrift
Lstg.	Leistung
M	Maßnahme
max.	maximal
Mio	Millionen
NF	Niederfrohna
NW	Niederschlagswasser
OKV	Ostdeutsche Kommunalversicherung
p.a.	per anno / pro Jahr
PLS	Prozeßleitsystem
PV	Photovoltaik
Rg	Rechnung
RL	Rücklage
Rep.	Reparatur
RZV	Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau
SAB	Sächsische Aufbaubank
SächsGemO	Sächsische Gemeindeordnung
SBR	Sequencing Batch Reactor (diskontinuierlich betriebenes Belebungsbecken)
SEK-Anteile	Straßenentwässerungskostenanteile
ShV	Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge
SKR	Standardkontenrahmen
SMI	Sächsisches Ministerium des Innern
sonst.	sonstige / sonstiger
Str.	Straße
SV	Sozialversicherung
TEUR	Tausend Euro
TV	Television
TVöD	Tarifvertrag öffentlicher Dienst
u.	und
u.a.	unter anderem / und andere
u.ä.	und ähnliche/r
usw.	und so weiter
V	Vorhaben
VE	Verpflichtungsermächtigungen
v.H.	von Hundert
vgl.	vergleiche
VmH	Vermögenshaushalt
VO	Verordnung
Vorj.	Vorjahr
VwH	Verwaltungshaushalt
VwV	Verwaltungsvorschrift
WG	Wohngebiet / Wirtschaftsgut
WK	Wolkenburg-Kaufungen

z.B.	zum Beispiel
z.T.	zum Teil
ZKA	Zentrale Kläranlage
ZV	Zusatzversorgung
ZVF	Zweckverband Frohnbach
zw.	zwischen

Produktsachkonten

Stufe: Haushaltsplan (Stufe 1) Variante: Haushaltsplan 2020

Organisationseinheit:

Produksachkonto	AOD	Haushaltsansatz Rechnungsergebnis				Finanzpläne			
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
999999 - 10000 - 483003	Bußgeld, Zwangsgeld	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0
999999 - 10000 - 492500	Erträge aus abgeschriebenen Forderungen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0
999999 - 10000 - 652000	Kfz-Versicherungen	4.813,68	5.000,00	5.000,00	5.200	5.400	5.400	5.400	0
999999 - 10000 - 653000	lfd. Kfz-Betriebskosten (Kraftstoffe, Schmierstoffe)	11.622,51	22.000,00	22.000,00	22.800	23.600	23.600	23.600	0
999999 - 10000 - 654000	Kfz-Reparaturen	5.775,86	15.000,00	15.000,00	15.000	15.000	15.000	15.000	0
999999 - 10000 - 657000	sonstige Kfz-Kosten	208,67	400,00	400,00	400	400	400	400	0
999999 - 10000 - 658000	Mautgebühren	0,00	200,00	200,00	200	200	200	200	0
999999 - 10000 - 768500	Kfz-Steuer	1.190,00	1.300,00	1.300,00	1.300	1.300	1.300	1.300	0
999999 - 10000 - 880000	Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0
999999 - 10000 - 880001	Auszahlungen	25.021,07	27.270,80	0,00	0	0	0	0	0
999999 - 11000 - 400001	Benutzungsgebühren Schmutzwasser	2.640.118,76	2.371.300,00	2.480.000,00	2.480.000	2.500.000	2.551.000	2.551.000	0
999999 - 11000 - 400002	Benutzungsgebühren SW Großseiler	393.592,05	300.000,00	300.000,00	300.000	305.000	305.000	305.000	0
999999 - 11000 - 400003	Benutzungsgebühren SW Firmen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0
999999 - 11000 - 400004	Benutzungsgebühren Brauchwasserannahme Firmen (Selbstanlieferung)	4.715,00	5.000,00	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	0
999999 - 11000 - 400005	Benutzungsgebühren Fäkalien	65.564,03	70.000,00	65.000,00	65.000	65.000	65.000	65.000	0



Produktsachkonten

Stufe: Haushaltsplan (Stufe 1) Variante: Haushaltsplan 2020

Organisationseinheit:

Produksachkonto	AOD	Haushaltsansatz		Finanzpläne				
		Rechnungsergebnis	2019	2020	2022	2023	2024	
(ggf. verrechenb. Anteil ABU / Verpflichtungsermächtigungen)								
	FS	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
999999 - 11000 - 400006		1.369,48	1.000 327,04	1.000 0,00	1.000	1.000	1.000	0
999999 - 11000 - 400007		505.347,62	501.000 7.689,50	501.000 0,00	501.000	501.000	501.000	0
999999 - 11000 - 400008		0,00	0 733,49	0 0,00	0	0	0	0
999999 - 11000 - 400011		38.400,00	38.400 38.400,00	38.400 0,00	38.400	38.400	38.400	0
999999 - 11000 - 400012		108.873,00	108.873 108.873,00	108.873 0,00	108.873	108.873	108.873	0
999999 - 11000 - 400013		3.600,00	3.600 3.600,00	3.600 0,00	3.600	3.600	3.600	0
999999 - 11000 - 400014		9.381,00	9.381 9.381,00	9.381 0,00	9.381	9.381	9.381	0
999999 - 11000 - 400015		3.341,16	500 1.965,85	500 0,00	500	500	500	0
999999 - 11000 - 483011		490,65	0 567,78	0 0,00	0	0	0	0
999999 - 11000 - 483013		30.935,09	10.000 40.136,58	10.000 0,00	10.000	10.000	10.000	0
999999 - 11000 - 492500		0,00	0 0,00	0 0,00	0	0	0	0
999999 - 11000 - 590001		86.600,00	120.000 31.600,00	120.000 0,00	120.000	120.000	120.000	0
999999 - 11000 - 590201		271.591,01	360.000 286.671,11	360.000 0,00	360.000	360.000	360.000	0
999999 - 11000 - 590202		11.137,03	10.000 788,33	10.000 0,00	10.000	10.000	10.000	0
999999 - 11000 - 880000		3.745.474,08	0 2.698.323,03	0 0,00	0	0	0	0

Produktsachkonten

Stufe: Haushaltsplan (Stufe 1)

Variante: Haushaltsplan 2020

Organisationseinheit:

Produktsachkonto	AOD	Haushaltsansatz Rechnungsergebnis				Finanzpläne			
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
999999 - 11000 - 880001	Auszahlungen	359.706,32	339.497,22	0	0	0	0	0	
999999 - 13000 - 500001	Verbrauchsmittel (Flockmittel, Eisen-III-Chlorid)	67.274,96	80.000 56.231,67	80.000 0,00	80.000	80.000	80.000	80.000	
999999 - 13000 - 500002	Technische Gase	201,50	1.000 201,50	1.000 0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	
999999 - 13000 - 500003	Laborbedarf	6.014,45	6.500 5.666,53	6.500 0,00	6.500	6.500	6.500	6.500	
999999 - 13000 - 500004	Streugut	0,00	300 0,00	300 0,00	300	300	300	300	
999999 - 13000 - 590002	AW-Untersuchungen durch Dritte	1.966,77	7.000 2.585,26	7.000 0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	
999999 - 13000 - 590101	Rep. und IH techn. Anlagen u. M aschinen (KA) - Fremdlst. inkl . Material	38.211,17	50.000 22.280,96	50.000 0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	
999999 - 13000 - 590102	Rep. und IH techn. Anlagen u. M aschinen (KA)- nur Material	61.276,99	40.000 30.395,03	40.000 0,00	40.000	40.000	40.000	40.000	
999999 - 13000 - 633000	Reinigung	9.141,78	9.500 7.949,04	9.500 0,00	9.500	9.500	9.500	9.500	
999999 - 13000 - 633500	Instandhaltung betriebliche Räum- räume	0,00	5.000 0,00	5.000 0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	
999999 - 13000 - 634500	sonstige Raumkosten	50,00	3.500 0,00	3.500 0,00	3.500	3.500	3.500	3.500	
999999 - 13000 - 635001	Wartg. Heizung u. Schornsteinf- eger	115,92	2.000 0,00	2.000 0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	
999999 - 13000 - 635002	Winterdienst	0,00	2.000 0,00	2.000 0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	
999999 - 13000 - 635003	sonstige Grundstücksaufwendung en (z.B. f. Außenanlagen)	3.202,30	8.500 1.948,34	8.500 0,00	8.500	8.500	8.500	8.500	
999999 - 13000 - 645001	Rep. und IH Bauten KA - Fremdlstg. inkl. Material	495,41	7.500 0,00	7.500 0,00	7.500	7.500	7.500	7.500	

Produktsachkonten

Stufe: Haushaltsplan (Stufe 1)

Variante: Haushaltsplan 2020

Organisationseinheit:

AOD
FS

Finanzpläne

Haushaltsansatz
Rechnungsergebnis
(ggf. verrechenb. Anteil ABU / Verpflichtungsermächtigungen)

Produktsachkonto	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
999999 - 13000 - 645002	2.620,52	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0
Rep. und IH Bauten KA - nur Material	2.915,53		0,00				
999999 - 13000 - 659501	2.271,36	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0
Wartungskosten f. Hard- u. Software PLS/EMSR	1.652,48		0,00				
999999 - 13000 - 685901	90.647,42	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000	0
Aufwendungen f. Abfallbeseitigung - Entsorgung Klärschlamm	59.642,96		0,00				
999999 - 13000 - 685902	6.843,47	8.000	8.000	8.000	8.500	8.500	0
Aufwendungen f. Abfallbeseitigung - Entsorgung Rechengut	4.268,32		0,00				
999999 - 13000 - 685903	2.396,35	6.000	6.000	6.000	6.500	6.500	0
Aufwendungen f. Abfallbeseitigung - Entsorgung Sandfang	0,00		0,00				
999999 - 13000 - 880001	287.639,57	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	207.437,94		0,00				
999999 - 17010 - 600001	0,00	0	0	0	0	0	0
Beschäftigungsentgelte tarifl. Beschäftigte ATZ Gst.	0,00		0,00				
999999 - 17010 - 600011	450.874,36	550.000	555.000	577.200	600.300	624.300	0
Beschäftigungsentgelte tarifl. Beschäftigte Gst.	342.597,65		0,00				
999999 - 17010 - 603001	786,38	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0
Beschäftigungsentgelte geringf. Beschäftigte Gst.	0,00		0,00				
999999 - 17010 - 607200	683,29	500	500	500	500	500	0
Sachzuwendungen und Dienstleistungen für AN	-325,00		0,00				
999999 - 17010 - 608000	541,78	500	500	500	500	500	0
VWL (AG-Anteil) Gst.	406,29		0,00				
999999 - 17010 - 611001	0,00	0	0	0	0	0	0
gesetzliche soziale Aufwendungen Besch. ATZ Gst.	0,00		0,00				
999999 - 17010 - 611011	81.115,75	107.000	113.600	115.900	118.300	120.600	0
gesetzliche soziale Aufwendungen tarifl. Besch. Gst.	62.738,25		0,00				
999999 - 17010 - 611021	1,59	500	500	500	500	500	0
gesetzliche soziale Aufwendungen geringf. Besch. KA	0,00		0,00				
999999 - 17010 - 614001	0,00	0	0	0	0	0	0
Aufwendg. f. Altersvorsorge tarifl. Beschäftigte ATZ Gst.	0,00		0,00				
999999 - 17010 - 614011	15.922,29	18.000	21.100	21.400	21.700	21.900	0
Aufwendg. f. Altersvorsorge tarifl. Beschäftigte Gst.	12.473,75		0,00				

Produktsachkonten

Stufe: Haushaltsplan (Stufe 1)

Variante: Haushaltsplan 2020

Organisationseinheit:

Produksachkonto	AOD	Haushaltsansatz Rechnungsergebnis				Finanzpläne		
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	FS	(ggf. verrechenb. Anteil ABU / Verpflichtungsermächtigungen)						
999999 - 17010 - 687600	Aufwandsentschädigungen / Sitz ungsgelder Mitgl.d. Verb.-Versa mmig.	6.125,00	3.050,00	6.500 0,00	6.500	6.500	6.500	0
999999 - 17010 - 880001	Auszahlungen	450.922,52	375.896,96	0	0	0	0	0
999999 - 17020 - 600002	Beschäftigungsentgelte tarifl. Beschäftigte ATZ KA	5.505,06	7.007,64	0	0	0	0	0
999999 - 17020 - 600012	Beschäftigungsentgelte tarifl. Beschäftigte KA	315.296,46	400.000 279.529,14	463.900 0,00	482.500	501.800	521.900	0
999999 - 17020 - 603002	Beschäftigungsentgelte geringf . Beschäftigte KA	656,53	3.000 392,88	3.000 0,00	3.000	3.000	3.000	0
999999 - 17020 - 607200	Sachzuwendungen und Dienstleis tungen für AN	281,00	500 325,00	500 0,00	500	500	500	0
999999 - 17020 - 608000	VWL (AG-Anteil) KA	319,20	500 199,50	500 0,00	500	500	500	0
999999 - 17020 - 611002	gesetzliche soziale Aufwendung en Besch. ATZ KA	1.155,00	5.100 1.979,74	0	0	0	0	0
999999 - 17020 - 611012	gesetzliche soziale Aufwendung en tarifl. Besch. KA	60.578,01	79.300 54.310,82	97.700 0,00	99.700	101.700	103.800	0
999999 - 17020 - 611022	gesetzliche soziale Aufwendung en geringf. Besch. KA	1,22	500 0,57	500 0,00	500	500	500	0
999999 - 17020 - 614002	Aufwendg. f. Altersvorsorge tari fl. Beschäftigte ATZ KA	1.088,92	1.000 357,72	0	0	0	0	0
999999 - 17020 - 614012	Aufwendg. f. Altersvorsorge tari fl. Beschäftigte KA	11.714,97	12.500 10.107,10	18.100 0,00	18.300	18.500	18.700	0
999999 - 17020 - 880001	Auszahlungen	520.175,32	395.633,51	0	0	0	0	0
999999 - 17030 - 400009	Verwaltungsgebühren	1.900,09	2.000 1.401,99	2.000 0,00	2.000	2.000	2.000	0
999999 - 17030 - 483001	Mahngebühren	1.577,54	2.000 1.145,55	2.000 0,00	2.000	2.000	2.000	0

Produktsachkonten

Stufe: Haushaltsplan (Stufe 1) Variante: Haushaltsplan 2020

Organisationseinheit:

Produktsachkonto	AOD	Haushaltsansatz Rechnungsergebnis				Finanzpläne			
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
	FS	<i>(ggf. verrechenb. Anteil ABU / Verpflichtungsermächtigungen)</i>							
999999 - 17030 - 483002	Säumniszuschläge	2.228,64	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0
999999 - 17030 - 483012	Erstattung von LS-Geb. u. Vollstreckungskosten	1.465,71	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
999999 - 17030 - 483014	SAB - Beratung und Organisation v. KKA	157,50	0	0	0	0	0	0	0
999999 - 17030 - 483015	sonstige Erstattungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
999999 - 17030 - 612001	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	4.034,27	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	0
999999 - 17030 - 612002	Arbeitsmedizinischer - u. sicherheitstechn. Dienst	1.527,96	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	0
999999 - 17030 - 642000	Beiträge (Mitgliedsbeiträge)	1.051,04	1.100	1.100	1.100	1.100	1.150	1.150	0
999999 - 17030 - 659502	Wartungskosten f. Hard- u. Software adkomm	14.703,35	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	0
999999 - 17030 - 659503	Dienstleistungen KISA (LOGA)	2.886,66	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	0
999999 - 17030 - 659504	Dienstleistungen CABS	3.627,12	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	0
999999 - 17030 - 659505	Dienstleistungen RZV (TW-Daten), LO (EW-Listen)	24.090,05	24.700	24.700	24.700	25.000	25.000	25.000	0
999999 - 17030 - 659506	Wartungskosten Hard-u. Software Innotex u.a.	1.340,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0
999999 - 17030 - 663001	Repräsentationskosten - Öffentlichkeitsarbeit	3.520,96	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0
999999 - 17030 - 663002	Repräsentationskosten - öffentliche Bekanntmachungen	1.963,17	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
999999 - 17030 - 664000	Bewirtungskosten	311,36	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
999999 - 17030 - 665000	Reisekosten AN (Fahrtkostenerstattung, Tagelöhler, Reisenebenk.)	1.103,30	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	0

Produktsachkonten

Stufe: Haushaltsplan (Stufe 1) Variante: Haushaltsplan 2020

Organisationseinheit:

Produksachkonto	AOD	Haushaltsansatz Rechnungsergebnis				Finanzpläne			
		2018	2019	2020	(ggf. verrechenb. Anteil ABU / Verpflichtungsermächtigungen)	2021	2022	2023	2024
999999 - 17030 - 680000	Porto	7.970,99	12.000 5.337,48	12.000 0,00	12.000	12.000	12.000	12.000	0
999999 - 17030 - 680500	Telefon inkl. Internet, GEZ	2.911,68	5.000 2.070,16	5.000 0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	0
999999 - 17030 - 681500	Bürobedarf	8.134,49	12.000 5.228,27	12.000 0,00	12.000	12.000	13.500	13.500	0
999999 - 17030 - 682000	Bücher, Zeitschriften	6.483,32	9.000 6.224,99	9.000 0,00	9.000	9.000	9.000	9.000	0
999999 - 17030 - 682100	Fortbildungskosten	4.328,59	2.950 2.875,91	2.950 0,00	2.950	2.950	2.850	2.850	0
999999 - 17030 - 682500	Rechts- und Beratungskosten	20.677,83	30.000 3.639,17	30.000 0,00	30.000	30.000	30.000	30.000	0
999999 - 17030 - 682700	Abschluss- und Prüfungskosten	7.903,00	10.000 0,00	10.000 0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	0
999999 - 17030 - 685500	Nebenkosten des Geldverkehrs	3.225,21	3.500 3.336,77	3.500 0,00	3.500	3.500	3.500	3.500	0
999999 - 17030 - 880000	Einzahlungen	7.027,82	0 10.791,36	0 0,00	0	0	0	0	0
999999 - 17030 - 880001	Auszahlungen	107.061,17	0 88.878,42	0 0,00	0	0	0	0	0
999999 - 17040 - 420001	Klärgasstrom	4.287,83	3.000 4.244,51	3.000 0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	0
999999 - 17040 - 420002	Strom aus PV-Anlagen	7.214,78	7.000 9.781,85	7.000 0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	0
999999 - 17040 - 682100	Fortbildungskosten	3.685,00	6.050 2.663,75	5.250 0,00	5.250	5.250	2.850	2.850	0
999999 - 17040 - 685002	Sonstiger Betriebsbedarf : Arbeitschutzkleidung	3.439,84	3.000 3.125,73	3.000 0,00	3.000	3.000	3.500	3.500	0
999999 - 17040 - 880000	Einzahlungen	14.735,56	0 12.644,84	0 0,00	0	0	0	0	0
999999 - 17040 - 880001	Auszahlungen	7.129,76	0 5.774,58	0 0,00	0	0	0	0	0

Produktsachkonten

Stufe: Haushaltsplan (Stufe 1) Variante: Haushaltsplan 2020

Organisationseinheit:

Produktsachkonto	AOD	Haushaltsansatz Rechnungsergebnis				Finanzpläne		
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	FS	(ggf. verrechenb. Anteil ABU / Verpflichtungsermächtigungen)						
999999 - 18000 - 483021	Vermietung Wohnungen	14.771,96	15.820	12.800	12.800	12.800	12.800	0
999999 - 18000 - 632502	Betriebskosten Wohnhaus (außer Steuer u. Versicherg.)	5.251,92	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	0
999999 - 18000 - 640500	Gebäudeversicherungen (Gebäude vers. einschl. Elementarsch.)	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0
999999 - 18000 - 645001	Rep. und IH Bauten - Fremdst. inkl. Material	260,02	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	0
999999 - 18000 - 645002	Rep. und IH Bauten - nur Material	605,57	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0
999999 - 18000 - 768000	Grundsteuer	268,32	300	300	300	300	300	0
999999 - 18000 - 880000	Einzahlungen	15.188,62	0	0,00	0	0	0	0
999999 - 18000 - 880001	Auszahlungen	6.708,65	5.125,04	0,00	0	0	0	0
999999 - 99999 - 400015	Benutzungsgebühren fäkalhaltiges Abwasser	0,00	191,51	0,00	0	0	0	0
999999 - 99999 - 420004	Vergütung KWVK	-466,17	-268,76	0,00	0	0	0	0
999999 - 99999 - 483003	Bußgeld, Zwangsgeld	750,00	0,00	0,00	0	0	0	0
999999 - 99999 - 490000	Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00	16.000,00	0,00	0	0	0	0
999999 - 99999 - 492500	Erträge aus abgeschriebenen Forderungen	6.447,75	5.306,45	0,00	0	0	0	0
999999 - 99999 - 493000	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	2.800,00	548.700	541.600	541.600	541.600	541.600	0
999999 - 99999 - 496000	periodenfremde Erträge	23.643,49	21.823,26	0,00	0	0	0	0
999999 - 99999 - 497000	Versicherungsschädigungen und Schadenersatzleistungen	6.893,15	0,00	0,00	0	0	0	0

Produktsachkonten

Stufe: Haushaltsplan (Stufe 1)

Variante: Haushaltsplan 2020

Organisationseinheit:

Produktsachkonto	AOD	Haushaltsansatz Rechnungsergebnis				Finanzpläne
		2018	2019	2020	2021	
<i>(ggf. verrechenb. Anteil ABU / Verpflichtungsermächtigungen)</i>						
FS		2018	2019	2020	2022	2024
999999 - 99999 - 497501	Erträge aus Auflösung von Sond erposten - Zuwendungen (Förde rmittel)	414.072,29	397,100 0,00	396.200 0,00	405.800	405.700
999999 - 99999 - 497502	Erträge aus Auflösung von Sond erposten - Straßentw.-Koste n (SEK)	140.057,06	139.700 0,00	141.000 0,00	141.000	141.000
999999 - 99999 - 497503	Erträge aus Auflösung von Sond erposten - AW-Abgabe	117.902,98	77.900 0,00	77.900 0,00	77.700	77.700
999999 - 99999 - 590300	Herstellung Hausanschlüsse	30.935,09	10.000 40.136,58	10.000 0,00	10.000	10.000
999999 - 99999 - 620000	Abschreibungen auf immateriell e Vermögensgegenstände	1.418,21	1.000 0,00	1.000 0,00	1.000	1.000
999999 - 99999 - 622000	Abschreibungen auf Sachanlagen	1.716.447,82	1.607.700 0,00	1.607.700 0,00	1.606.700	1.601.700
999999 - 99999 - 622100	Abschreibungen auf Gebäude	19.495,11	20.000 0,00	20.000 0,00	20.000	20.000
999999 - 99999 - 622200	Abschreibungen auf Kfz	51.019,16	47.900 0,00	47.900 0,00	47.900	41.000
999999 - 99999 - 626000	Sofortabschreibung GWG	3.775,88	5.000 0,00	5.000 0,00	5.000	5.000
999999 - 99999 - 631000	Mieten unbewegl. WG	0,00	3.000 0,00	3.000 0,00	3.000	3.000
999999 - 99999 - 632501	Gas, Wasser/Abwasser, Strom (A W-Entsorgung)	162.588,57	195.000 121.884,81	195.000 0,00	195.000	195.000
999999 - 99999 - 640000	Versicherungen (Vermögensseigen schaden, PV-Versicherung, Invent ar)	6.023,72	8.600 5.794,18	8.600 0,00	8.600	8.600
999999 - 99999 - 640500	Gebäudeversicherungen (Gebäude vers.einschl.Elementarsch.)	2.787,46	2.800 2.852,81	2.800 0,00	2.800	2.800
999999 - 99999 - 643000	sonstige Abgaben (AW-Abgabe)	94.987,00	180.000 0,00	180.000 0,00	180.000	180.000
999999 - 99999 - 647001	Rep. und IH BGA - Fremdstlg. inkl. Material	2.404,48	5.500 1.673,75	5.500 0,00	5.500	5.500

Produktsachkonten

Stufe: Haushaltsplan (Stufe 1) Variante: Haushaltsplan 2020

Organisationseinheit:

Produktsachkonto	AOD	Haushaltsansatz Rechnungsergebnis				Finanzpläne			
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
	FS	(ggf. verrechenb. Anteil ABU / Verpflichtungsermächtigungen)							
999999 - 99999 - 647002	Rep. und IH BGA - nur Material	2.183,27	2.500 1.714,52	2.500 0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	0
999999 - 99999 - 649001	sonstige Reparaturen und IH - Fremdstg. inkl. Material	0,00	1.000 0,00	1.000 0,00	1.000	1.000	1.500	1.500	0
999999 - 99999 - 649002	sonstige Reparaturen und IH - nur Material	17,96	1.000 48,64	1.000 0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	0
999999 - 99999 - 683500	Miete (bewegliche WG)	13.787,28	15.000 13.951,64	15.000 0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	0
999999 - 99999 - 684500	Werkzeuge und Kleingeräte	1.761,75	3.000 2.130,86	3.000 0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	0
999999 - 99999 - 685001	Sonstiger Betriebsbedarf	1.782,90	2.500 921,77	2.500 0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	0
999999 - 99999 - 685904	Aufwendungen f. Abfallbeseitigung - Gewerbemüll, Grünchnitt, Aktenvern.	1.873,03	4.600 168,40	4.600 0,00	4.600	4.600	4.600	4.600	0
999999 - 99999 - 690000	Verluste aus dem Abgang v. Geg. enständen des AV	219,85	0 0,00	0 0,00	0	0	0	0	0
999999 - 99999 - 692000	Einstellg.i.d. Pauschalwertber. zu Forderungen	3.497,53	5.000 0,00	5.000 0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	0
999999 - 99999 - 692300	Einstellg.i.d. Einzelwertber. zu Forderungen	7.535,87	20.000 2.730,26	20.000 0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	0
999999 - 99999 - 696000	Periodenfremde Aufwendungen, s oweit nicht außerordentlich	5.598,62	15.000 1.145,29	15.000 0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	0
999999 - 99999 - 730001	Zinsen u. ä. Aufwendungen (Kas senkredit)	0,00	500 12,98	500 0,00	500	500	500	500	0
999999 - 99999 - 730003	Zinsen u. ä. Aufwendungen öff. Sonderrechnung (SAB,KfW)	64.888,21	57.800 57.792,68	50.700 0,00	43.700	36.600	29.500	0	
999999 - 99999 - 730004	Zinsen u. ä. Aufwendungen priv . Unternehmen (CoBa, DKB)	16.120,79	11.900 11.863,90	7.700 0,00	3.500	1.200	0	0	
999999 - 99999 - 730005	Zinsen u. ä. Aufwendungen ande re	931,99	2.500 0,00	0 0,00	0	0	0	0	

Produktsachkonten

Stufe: Haushaltsplan (Stufe 1)

Variante: Haushaltsplan 2020

Organisationseinheit:

Produksachkonto	AOD	Haushaltsansatz Rechnungsergebnis		Finanzpläne				
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	FS	(ggf. verrechenb. Anteil ABU / Verpflichtungsermächtigungen)						
999999 - 99999 - 730006	Zinsen u. ä. Aufwendungen (Kreditneuaufnahmen)	0,00	0,00	0,00	0	13.000	23.600	0
999999 - 99999 - 730007	sonstige Verzugszinsen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0
999999 - 99999 - 730008	Verwahrentgelte /Negativzinsen	1.022,63	3.000 0,00	3.000 0,00	3.000	3.000	3.000	0
999999 - 99999 - 880000	Einzahlungen	165.418,19	3.452.874 172.072,01	3.553.554 0,00	3.553.554	3.578.554	3.629.554	0
999999 - 99999 - 880001	Auszahlungen	692.125,73	2.925.000 493.447,71	2.983.100 0,00	3.018.500	3.071.750	3.122.950	0
999999 - 99999 - 880010	inv. Einzahlungen FM	1.542.605,15	1.841.775 759.086,35	838.250 0,00	319.650	827.400	611.625	0
999999 - 99999 - 880011	inv. Einzahlungen SEK	442.095,07	747.850 64.616,19	798.750 0,00	338.125	398.625	407.750	0
999999 - 99999 - 880013	Einzahlungen aus Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
999999 - 99999 - 880020	inv. Auszahlungen	2.722.628,87	4.442.400 2.038.206,59	4.242.000 0,00	1.688.500	2.120.500	1.766.000	0
					3285000,00	3343500,00	1622000,00	0,00

Produktsachkonten

Stufe: Haushaltsplan (Stufe 1) Variante: Haushaltsplan 2020

Organisationseinheit:

AOD	Haushaltsansatz		Finanzpläne	
	Rechnungsergebnis		2021	2022
FS	(ggf. verrechenb. Anteil ABU / Verpflichtungsermächtigungen)			
	2018	2019	2020	2023
	2024			

Produksachkonto	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
999999 - 99999 - 880021 Tilgung Kredite	449.842,76	449.900	449.900	409.300	394.700	314.300	0
		384.684,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Organisationseinheit	4.551.432,44	4.616.274	4.710.254	4.719.654	4.744.654	4.795.554	0
Erträge	0,00	3.190.879,42	0,00	0	0	0	0
Aufwendungen	3.986.725,14	4.606.600	4.664.700	4.699.100	4.742.950	4.791.650	0
Ergebnisrechnung	5.932.544,49	6.042.499	5.190.554	4.211.329	5.454.579	5.203.929	0
Einzahlungen	0,00	3.728.905,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0
Auszahlungen	5.628.961,74	7.817.300	7.675.000	5.116.300	5.586.950	5.203.250	0
Erträge	4.551.432,44	4.616.274	4.710.254	4.719.654	4.744.654	4.795.554	0
Aufwendungen	3.986.725,14	4.606.600	4.664.700	4.699.100	4.742.950	4.791.650	0
Ergebnisrechnung	5.932.544,49	6.042.499	5.190.554	4.211.329	5.454.579	5.203.929	0
Einzahlungen	0,00	3.728.905,12	0,00	0	0	0	0
Auszahlungen	5.628.961,74	7.817.300	7.675.000	5.116.300	5.586.950	5.203.250	0